Erscheint täglich früh 6½ Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Verantw. Redacteur Fr. Hüttner. Sprechstunde d. Redaction Vormittags von 11—12 Uhr Nachmittags von 4—5 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis ½9 Uhr.

Filiale für Inseratenannahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, Louis Lösche, Hainstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Meß-Auflage 11,200.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr., incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr. Jede einzelne Nummer 2½ Ngr. Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrabeilagen ohne Postbeförderung 11 Thlr. mit Postbeförderung 14 Thlr.
Inserate 4gespaltene Bourgoiszeile 1½ Ngr. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichniß.
Reclamen unter d. Redactionsstrich die Spaltzeile 2 Ngr.

№ 270. Sonnabend den 27. September. 1873.

Bestellungen auf das vierte Quartal 1873 des Leipziger Tageblattes

(Auflage 10,900)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 33, gelangen lassen. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. In Folge neuerer Verordnung werden von der Post auch Abonnements auf 1 und 2 Monate angenommen.

Der Abonnementspreis beträgt
pr. Quartal 1 Thlr. 15 Ngr.,
inclusive Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.,
durch die Post bezogen 2 Thlr.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 11 Thlr., mit Postbeförderung 14 Thlr. Beilegegebühren unter Vorausbezahlung zu vergüten.

☞ Das Tageblatt wird früh 6½ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1873.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wegen der Messe

ist unsere Expedition

morgen Sonntag Vormittags bis 12 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserm Fremdenbureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldescheine zu lösen.

Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet.

Leipzig, am 20. September 1873.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bezirksgericht und dessen gerichtsamtlichen Abtheilungen ist Herr Kaufmann **Johann August Ludwig Polich** hier als Sachverständiger und Taxator von langen seidenen, wollenen und andern zum Ausschnitthandel gehörenden Stoffen an Stelle des Herrn Kaufmann **Bernhard Eisenreich**, welcher diese Function niedergelegt hat, an- und in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 23. September 1873.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts das.
Petsch.

Quittung und Dank.

Für das durch Hochwasser beschädigte Immenstadt in Bayern (Allgau) sind seit unserer letzten Quittung vom 9. September 1873 bis zum 24. dieses Monats laut des unten angefügten Verzeichnisses ferner

199 ₰ 24 ℳ 5 ₰ und 5 Packete Kleidungsstücke und 1 Korb Wäsche

eingegangen; also bis jetzt zusammen

2022 ₰ 9 ℳ 1 ₰,

wovon bereits 1820 ₰ an das Hilfs-Comité zu Immenstadt eingesendet worden sind.

Indem wir dies mit unserem besten Danke zur öffentlichen Kenntniß bringen, bitten wir um weitere Beiträge, zu deren Empfange die untengenannten Sammelstellen ferner bereit sind.

Leipzig, am 26. September 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Junck.

Sammlung des Herrn J. J. Huth: 53 ₰ 25 ℳ und 1 Packet Sachen.

C. Ph. B. 1 ₰, E. R. 1 ₰, C. G. A. 1 ₰, L. R. 15 ℳ, C. D. 1 ₰, Th. H. 10 ₰, Pauline Treiber 1 ₰, E. H. 1 ₰, Hellriegel 10 ℳ, A. Y. 15 ℳ, U. 1 ₰, Dr. A. W. B. 5 ₰, J. B. a. L. 2 ₰, Z. 1 ₰, Dr. Fr. 2 ₰, Dr. Kurzwelly 1 ₰, Pilz 1 ₰, R. Z. 1 ₰, X. Y. aus Dankbarkeit 17½ ℳ, Aus einer Gesellschaftscasse durch Colditz 2 ₰, R. 1 Packet Socken, O. v. L. 5 ₰, W. 1 ₰, St. 7½ ℳ, Adv. Prasse 2 ₰, R. W. 10 ₰, Einige Schülerinnen aus Cl. 2b der 2. Bürgerschule 1 ₰, Telle 15 ℳ, E. Schmidt 5 ℳ.

Sammlung der Herren Schnoor & Franke: 4 ₰. Ph. Nagel 2 ₰, E. G. Leipzig 2 ₰.

Sammlung der Expedition des Leipziger Tageblattes: 73 ₰ 29 ℳ 5 ₰. J. W. Eutritzsch 2 ₰, C. B. 1 ₰, W. H. 15 ℳ, Zlt. 10 ℳ, J. G. Ludwig 10 ℳ, Dr. S. 1 ₰, M. F. 5 ℳ, Emilie verw. Hfmst. 1 ₰, Schlafen ist süß 1 ₰, E. A. Libertwolkwitz 1 ₰ 10 ℳ, M. K. 1 ₰, J. 2 ₰, Mutter und Tochter 1 ₰, Kr. 15 ℳ, Durch die Daheim-Expedition 6 ₰ 10 ℳ, Ferd. Krimmelbein Nachfolger 5 ₰, L. Dietrich 15 ℳ, Gesammelt am Stammtisch bei Flemming 4 ₰ 5 ℳ, L. 1 ₰, B. S. 20 ℳ, Albert Cramer 15 ℳ, Röhrig 2 ₰, Dr. Schilling 2 ₰, Hartleben 3 ₰, Regierungsrath Wittgenstein 12 öster. Papiergulden — 7 ₰ 1 ℳ 5 ₰, Dr. Wächter 3 ₰, Frau W. 15 ℳ, E. T. 4 ₰ 15 ℳ, F. A. H. 15 ℳ, Gesellschaft Englonia 2 ₰ 15 ℳ 5 ₰. Frau Therese 1 ₰, W. 20 ℳ, E. Z. 15 ℳ, C. F. Weber, Nonnenmühle 5 ₰, K. 2 ℳ 5 ₰, H. B. 2 ₰, Oscar Fürstenau 2 ₰, D. D. 1 ₰, Verein Vorwärts und Aufwärts in Leipzig 2 ₰, Clara S. 1 ₰, Von einem Dienstmädchen 10 ℳ, C. A. Schmidt in Pösneck 2 ₰.

Sammlung der Raths-Stiftungsbuchhalterei: 68 ₰ und 4 Packete Kleidungsstücke sowie ein Korb Wäsche. Maurermeister Bose 2 ₰, Fernerer Beitrag von J. C. K. & C. 5 ₰, Friedrich Schneider jun. 2 ₰, Reichsgerichtsrath Dr. Goldschmidt 5 ₰, F. A. 1 ₰, X. Y. Z. 15 ℳ, E. Franke 1 ₰, P. Batz 1 ₰, C. F. R. 1 ₰, Julius Klinkhardt sen. 5 ₰, C. Magnus 1 ₰, Frau verw. Nauwerk 1 Packet Kleidungsstücke, Küster Hermann 1 ₰, C. C. 3 ₰, Stadtrath Dr. Vogel 5 ₰, Th. Eagert 3 ₰, P. W. 15 ℳ und 1 Packet Kleidungsstück, Frau Bäßler 1 Packet Kleidungsstücke, N. ♯ 23. 1 ₰, Kegelclub r. F. 3 ₰, Georg Ridsam 2 ₰ und 1 Korb Wäsche, A. B. 1 Packet Sachen, G. 5 ₰, F. A. Brockhaus 20 ₰.

Aus Stadt und Land.

* **Leipzig**, 26. September. Nach §. 1 der Revidirten Städteordnung vom 24. April d. J. hat jede Stadt, deren Einwohnerzahl bei der letzten Volkszählung nicht 6000 betragen hat, sich durch ihre gesetzlichen Vertreter bis zum 1. October 1873 zu erklären, ob sie sich unter die Revidirte Städteordnung stellen oder ihre Verfassung nach der Städteordnung für mittlere und kleine Städte ordnen will. Da von der Mehrzahl der Städte unter 6000 Einwohnern die diesfallsige Erklärung zur Zeit noch nicht an das Ministerium des Innern gelangt ist, so findet dasselbe sich veranlaßt, auf obige Gesetzesvorschrift mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß nunmehr der ungesäumten Einreichung der rückständigen Erklärungen, da möglich bis zum 1. k. M., entgegengesehen wird.

* **Leipzig**, 26. September. Am 2. October findet hier im Locale des Erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins die Wahl eines Mitglieds der Ersten Kammer an Stelle des in Folge seiner Ernennung zum sächsischen Gesandten in Berlin ausgeschiedenen Herrn von Nostitz-Wallwitz auf Schweikershain statt. Wahrscheinlich wird durch diese Wahl die Zahl der feudalen Ultras in der Ersten Kammer verstärkt werden, denn die Wortführer derselben gaben Herrn von Nostitz oft genug ihre Unzufriedenheit darüber zu erkennen, daß derselbe eine gemäßigte, zur Verständigung mit der Zweiten Kammer geneigte Richtung vertrat.

* **Leipzig**, 26. September. Wir gehören nicht zu Denen, welche über die durch die Messen vielen Bewohnern unserer Stadt erwachsenden Unbequemlichkeiten raisonniren. Die Bedeutung von Leipzig als Haupthandelsplatz ist durch die Messen hauptsächlich mit herbeigeführt worden, und den Bestrebungen für die fernere gedeihliche Forterhaltung der Messen haben sich daher die anderen Interessen unterzuordnen. Aber Das kann nicht ausschließen, daß unnöthige Belästigungen, wo sie hervortreten, zu dem Zwecke gerügt werden, daß sie Abstellung finden. Hierzu gehört nach Vieler Dafürhalten die Abnahme der Güter seitens der Bahnverwaltungen bis in die späte Nacht hinein. Ein Bewohner der Kohlenstraße schreibt uns: „Vorzugsweise ist Dies an der königl. Westlichen Staatsbahn der Fall. Bis Nachts 12 Uhr hört das Geschrei, das Peitschenknallen und das Rasseln der schweren Wagen nicht auf. Ich habe beobachtet, daß beladene Wagen von Nachmittag 2 Uhr bis Abends 7 Uhr auf Entladung haben warten müssen." Das Letztere scheint auf unzulängliche Einrichtungen bei der betreffenden Güterexpedition hinzudeuten, und wenn es möglich ist, durch Verbesserung dieser Einrichtungen dem am Bayerischen Bahnhofe gelegenen Stadttheile etwas mehr Nachtruhe zu verschaffen, so sind wir überzeugt, daß die hiesige Oberinspection der Staatsbahn der Angelegenheit ihre volle Aufmerksamkeit zuwenden wird.

tx. **Leipzig**, 26. September. Leipzig in Eilenburg, der uralten freundlichen betriebsamen Nachbarstadt an der Mulde, begegnet uns in einer uns gütigst mitgetheilten Collection Theaterzettel von der im Garten der Bierhalle untergebrachten Eilenburger Sommerbühne, die ihre Saison vor Kurzem geschlossen hat. Das Sommertheater führte in der That ein humoristisches Lebensbild mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Hopi, Musik von demselben, „Eine Nacht in Leipzig" auf und empfahl das Drama in einer gemüthlichen Directorialanmerkung auf dem Zettel als „etwas ganz Vorzügliches", „Heiteres". Act I. nennt sich „Onkelchen ist da!", der zweite „Im Café français", der dritte „Carneval im Schützenhause", das Ganze aber verläuft in dem Finale „Katzenjammer" dort, wo die Scene des ersten Acts ist: Tapeten-Fabrik Schönfeld & Co. Um das Stück aufzuführen, mußte die ganze Eilenburger Truppe aufgeboten werden, sechszehn Personen! Da das Stück aber 22 Personen enthält, so mußten zwei Herren vier Rollen, zwei andere gar sechs Rollen übernehmen. Der eine der Letztgenannten, Herms ist sein Name, spielte im ersten Acte den Executor Pech, im zweiten und dritten einen Leipziger Renommisten „Raufer", im vierten den Leipziger Droschkenkutscher Mietze. Hr. Meyer erschien als Arbeiter Kleistermann, erhob sich dann als Dr. Krümel in Leipzig und griff endlich als Schutzmann „Faß" zu. Das Sonderbarste ist, daß dagegen eine Rolle (v Bomberinski) von zwei Herren dargestellt wurde. Die Truppe des Director Schraut, der beiläufig mit Gemahlin selber tüchtig mit „arbeitete", gab auch Stücke wie die „Grille", „Deborah", Raupach's „Genoveva" ꝛc. Die Direction vergißt nie, den Titeln der Stücke durch hinzugefügte Schlagwörter noch mehr Effect zu verleihen, z. B. „Genoveva oder die unschuldig Büßende in der Felsenhöhle", „Deborah oder Christ und Jüdin" ꝛc. Glückliches Eilenburg!

* **Leipzig**, 26. September. Aus dem Voigtlande geht uns heute eine Mittheilung zu, welche über die Wahl im 24. städtischen Landtagswahlkreise, wobei bekanntlich eine so unseelige Stimmenzersplitterung hervortrat, weiteres Licht verbreitet. Die Stadt Markneukirchen, welche früher stets liberal gewählt hat, gab diesmal fast alle ihre Stimmen nicht dem liberalen Candidaten Advocat Schanz, sondern dem Baumeister Hartwig in Falkenstein, und sie verhalf damit thatsächlich Diesem zum Siege. Das ist nun nach der obigen Mittheilung aus dem Grund geschehen, weil die Stadt Markneukirchen glaubt, in der für sie sehr wichtigen Eisenbahnfrage von der Staatsregierung vernachlässigt zu sein, und weil sie ferner überzeugt ist, daß Herr Hartwig in dieser Eisenbahnangelegenheit erfolgreich thätig sein wird. Uebrigens wird aufs Neue versichert, daß der Abgeordnete des 24. städtischen Wahlkreises auf keinen Fall sich der Fraction der Herren Günther, Sachße, von Einsiedel ꝛc. anschließen, sondern in den meisten Fällen mit der liberalen Partei gehen werde. — Ein absonderliches Völkchen scheint in der Stadt Kirchberg zu wohnen. Dort geriethen die Wähler, als bekannt wurde, daß ihr Bürgermeister Herr Querner gewählt sei, der in der Zweiten Kammer noch bei keiner Gelegenheit sich durch irgend welche besondere Begabung bemerklich gemacht hat, in solche freudige Aufregung, daß man schleunigst beschloß, am Abend zu illuminiren. — In der Stadt Plauen hat ein jüngst in der „Const. Zeit." veröffentlichter Artikel über die Geschäftsverwaltung des dortigen Stadtraths großes Aufsehen erregt. Herr Bürgermeister Kunze ist von sämmtlichen, seither durch ihn bei dortigen Instituten, Vereinen ꝛc. verwalteten Ehrenämtern zurückgetreten, und es ist sogar das Gerücht verbreitet, daß er auch seine Demission als Bürgermeister einreichen wolle.

— Der Name des jungen Forsteleven, welcher sich in einem Zimmer eines Dresdner Hotels am Mittwoch Nachmittag erschossen hat, ist nach Aufzeichnungen, die man gefunden hat, v. Wehrsdorf aus Ackermünde. Auf einem Blatt Papier, welches im Zimmer des jungen Mannes gefunden wurde, stand mit Bleistift geschrieben ein kurzer Gruß an eine Dame Namens „Schmidt" in Berlin.

— Aus Meerane vom 25. September schreibt das dortige „Tageblatt": Gestern Abend ist unser Herr Bürgermeister Peucker vom Leipziger Stadtverordneten-Collegium mit 43 (von 56) Stimmen zum Stadtrath in Leipzig gewählt worden. Binnen 3 Monaten wird uns also auch Herr Bürgermeister Peucker verlassen — nicht um ein höher dotirtes Amt anzutreten (denn der Unterschied zwischen 1540 Thlr. in Meerane und 1700 Thlr. in Leipzig wird wohl durch höhere Wohnungsmiethe in letzterer Stadt ausgeglichen werden), sondern um den widerlichen Verhältnissen den Rücken zu kehren, welche gegenwärtig in unserer Gemeinde von gewisser Seite geschaffen worden sind und die es dem besten Willen unmöglich machen, im Interesse der Gemeinde Wohlfahrt zu wirken. Gleiche Motive sind es ja auch, die Herrn Stadtrath Ludwig-Wolf, welcher mit Ende dieser Woche sein Amt niederlegt, veranlassen, von hier zu scheiden. Die neunjährige Wirksamkeit des Herrn Bürgermeister Peucker in unserer Stadt war unbestritten eine vorzügliche und für die Verwaltung Meeranes vortheilhafte; Dies wird jeder gerecht Denkende zugeben und — vielleicht lehrt es die Zukunft noch deutlicher, sie wird auch hier der beste Prüfstein der Meinungen sein. Mit Ende dieses Jahres werden auch vier unbesoldete Stadträthe aus unserm Rathscollegium scheiden; auf die Wahl, welche die neuen Stadtverordneten treffen werden, dürfen wir gespannt sein. Der gute Name Meeranes ist in Folge der neuerlichen betrübenden Vorfälle arg geschädigt worden; möchten diese durch Einlenken in ordnungsmäßige Bahnen bald Vergessenheit finden!

— Man hat jetzt die Linie der neuen Bahn, die unser Voigtland durchschneidet, auch im Bereiche des freundlichen Badethales Elster abgesteckt und vermessen. Die Linie wird von der Station Mühlhausen — dies ist die Station für Bad Elster — im Thale zwischen Mühlhausen und Elster sanft gebogen bis Elster hinaufgehen und dort wohl einen Haltepunct erlangen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verschiedenes.

— Aus Berlin schreibt man: Der Octoberumzug scheint den Miethern, welche kleine Wohnungen brauchen, große Sorge zu machen, da trotz Actiengesellschaften und Baugenossenschaften bisher wenig Abhülfe geschafft worden ist. Der Andrang vor der Druckerei des „Intelligenzblattes" ist so bedeutend, daß zwei Schutzleute ihre Noth haben, die „Wohnungsuchenden" abzuwehren. Dort haben seit einigen Tagen täglich 2—3000 Menschen von 3 Uhr an Posto gefaßt und jeder Budiker-Keller, jeder Hausflur ist zum Lesebureau geworden. In den meisten werden die Wohnungen laut vorgelesen und dem Eintretenden ein Sechser Eintrittsgeld abverlangt. Sobald der eine oder der andere Hörer ein für ihn passendes Obdach erlauscht hat, stürzen sie wie Verzweifelte davon, um sich der Wohnung zu versichern, oder aber auch wohl die „Botschaft" zu vernehmen, daß sie trotzdem bereits vermiethet ist, vielleicht auch, daß der Wirth „keine Kinder" nimmt und nur auf 6 Wochen Kündigung sich einlassen will. Leere Stuben sind für 8, 9 und 10 Thlr. pro Monat in Massen zu vermiethen, aber nur an „einzelne Leute". Familien müssen 2—3 Thlr. mehr geben, also die Miethe des Hauptmiethers mitbezahlen, da durchschnittlich keine Wohnung über 70 Thlr. aus erster Hand kostet. Im ersten Quartal Januar 1873 hat nach den amtlichen Listen ein Wohnungswechsel von 15,700, im April von 28,430, im Juli von 24,970, also im Ganzen von 69,100 Familien während der ersten drei Quartale stattgefunden und zwar gegen 42,320 in Wohnungen unter 100 Thlrn. Der jetzige October-Termin wird einen noch größeren Wechsel in kleinen Wohnungen aufzuweisen haben.

— In Mainz ist ein dasiger Bürger, welcher zur Verherrlichung des Tages von Sedan seine Steuerzettel zum Fenster hinaushing, für seine Begeisterung vom großherzogl. Polizeigericht in Anbetracht seines guten Rufes zu 35 Kr. Geldbuße verurtheilt worden. Der Mainzer „Anzeiger" bemerkt hierzu: „Der Mann ist ein so pünctlicher Steuerzahler, wie man sich ihn kaum denken kann; vielleicht hat die Justiz auch darauf Rücksicht genommen und ihn mit der geringsten Geldbuße bedacht."

— Aus dem Riesengebirge schreibt man der „Schl. Ztg." unterm 22. September: Heute Morgen war der höchste Kamm des ganzen Hochgebirges in das winterliche Weiß gehüllt, nachdem am gestrigen Sonntag, einem der schönsten Spätsommertage, das Thermometer noch 17 bis 18° R. im Schatten gezeigt hatte. Von einem früheren Schneefall, der schon vor einigen Tagen von Hirschberg aus bemerkt worden ist, hatte man hier nichts wahrgenommen. Die alte Gebirgsregel, daß bei frühzeitigem Schnee im Hochgebirge ein schöner Herbst zu erwarten ist, dürfte sich vielleicht aufs Neue als richtig erweisen.

Als besonders verlässlich und mit den industriellen wie öconomischen Verhältnissen Deutschlands und der Nachbarländer vertraut, können wir die

Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse,**
Leipzig, Grimma'sche Str. 2, I.

empfehlen. Wirksame Vertretung der Interessen der geehrten Auftraggeber nach allen Richtungen hin; Sorgfältigkeit in Auswahl der geeignetsten und verbreitetsten Blätter; prompte, discrete und coulante Bedienung sind sehr wesentliche und mitsprechende Vorzüge, die bei Benutzung dieses wohl renommirten Instituts geboten werden. Der soeben erschienene **neueste Insertions-Tarif** wird **franco** und **gratis** verabfolgt.

Soeben erschien: Serbe's officielles Mess-Adress-Buch 1873. 18. Aufl. Preis 2 Mark — 20 Ngr.
Haupt-Depot: Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse, Grimma'sche Straße 2.

Nr. 44/45 (Doppel-Nr.) des humoristisch-satirischen Wochenblatts

„Der Ulk"

ist soeben eingetroffen.
Inhalt sehr interessant. Preis 5 Ngr.
Rudolf Mosse, Verlagshandlung,
Grimma'sche Straße Nr. 2.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.
„Revalescière Du Barry von London."

Die vorzügliche Heilnahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- u. Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin getrotzt:

Certificat Nr. 68,471.

Prunetto (bei Mondovì), den 20. October 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revalescière du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerlichkeit meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich ersuche Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen.

Ihr ganz ergebener
Abbé Peter Castelli,
Bach.-de-Theol. und Pfarrer zu Prunetto
(Kreis Mondovì).

Certificat Nr. 78,705.

Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871.

Ich bin Ihnen Dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalescière an mir ausübte. Ich litt nämlich oft an Magenkrämpfen, Husten und Diarrhoe, von welchen mich Ihr vorzügliches Heilmittel befreite.

L. Großmann.

Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière 50 Erwachsenen und Kindern 60 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfd. 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuits: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolade in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 173 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Conditor- und Delicatessenhändlern.

Leipzig: Theod. Pittmann, Hoflieferant, Engel-, Hindem-, Johannis- und Marien-Apotheke.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh ½9 Uhr Hr. M. Suppe,
8 Uhr Beichte,
Abends 6 Uhr Hr. D. Kastan,
St. Nicolai: Früh ½9 Uhr Hr. M. Binkau,
8 Uhr Beichte bei sämmtl. Herren Geistlichen,
Vesper 2 Uhr Hr. Cand. Ziegler,
Neukirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Merbach,
Abends 6 Uhr Hr. Kat. Tranzschel,
St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Kanig,
Abends 6 Uhr Hr. M. Wetzel, Abschiedspredigt,
St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Preßler vom Pred.-Coll.,
Abends ½8 Uhr Hr. Cand. Ficker vom Pred.-Coll.,
St. Johannis: Früh ½9 Uhr Hr. M. Brockhaus, Communion, Beichte um 8 Uhr,
Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. E. Steglich vom Pred.-Verein zu St. Johannis,
Nachm. ¾4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Hrn. Pastor D. Ahlfeld,
St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Tranzschel,
St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhause) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis, Communion, ½9 Uhr Beichte,
reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Howard,
kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Nachm.-Gottesdienst,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. M. Wetzel, Abschiedspredigt,
in Lindenau: Früh 10 Uhr Hr. Kat. Linke.

In der Thonbergskirche früh ½9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. Cand. rev. min. Helm.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt Hr. P. Dr. Seydel.

British and American Church-Service.

XVIth. Sunday after **Trinity,** September 28th.
in the large Hall of the Conservatorium:
Morning, with H. **Communion,** at 10.30, am.
Evening, with **Litany,** at **6.30,** pm.

Montag: Nicolaikirche Abds. kein Gottesdienst,
Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde,
Mittwoch: Nicolaikirche früh keine Communion,
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion,
Freitag Abend ½8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Matth. 13. 24—30.), Hr. Cand. Siebenhaar vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Heute Nachm. ½2 U. Betstunde in der Thomaskirche.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
Ehre sei Gott in der Höhe und Heilig, Heilig ꝛc., von Mendelssohn-Bartholdy.
Wer unter dem Schirm des Höchsten ꝛc., von M. Hauptmann.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik:

Morgen früh ½9 Uhr in der Thomaskirche:
Gloria, von Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 19. bis mit 25. September.

a) Thomaskirche:

1) H. M. von Normann, Hauptmann und Compagnie-Chef im 1. westphäl. Grenadier-Regimente Nr. 6 in Samter, mit
Jgfr. A. H. Sponholz, Bürgers und Rentiers hier hinterl. Tochter.
2) F. H. Lang, Fabrikant zu Plauen i/V., mit
Jgfr. M. Klauwell, conf. Lehrers an der 4. Bürgerschule hier Tochter.
3) F. R. Graß, Bürger und Kaufmann in Berlin, mit
Jgfr. M. L. Graß, Bürgers und Privatmanns hier Tochter.
4) C. E. Pfau, Schuhmacher und Einwohner in Eilenburg, mit
Jgfr. F. P. Berger, Webermeisters und Hausbesitzers in Berg vor Eilenburg hinterl. Tochter.
5) C. G. Caspar, Böttcher hier, mit
M. C. Ritter, Auszüglers in Gleisen T.
6) C. H. Köhler, Schriftsetzer hier, mit
Jgfr. Th. A. P. A. Kronemann, Buchdruckers und Hausbesitzers in Neureudnitz hinterl. Tochter.
7) C. F. Kunze, Putzmaurer und Hausmann hier, mit
J. Ch. C. Hörig, Postillons in Wermsdorf hinterl. Tochter.
8) C. G. B. Restler, herrschaftl. Gärtner in Schönau, mit
F. A. Schönfeld, Handarb. in Scherbitz T.
9) F. H. Schilling, Hausmann hier, mit
H. Ch. Müller, Handarbeiters in Beucha bei Borna Tochter.
10) R. R. Gebler, Sporer hier, mit
F. C. Gebhardt, Bürgers und Pfandleihers hier Tochter.
11) C. A. Fischer, Schuhmacher hier, mit
Jgfr. A. B. Günther, Brs. u. Schmiedemeisters in Rötha Tochter.
12) F. W. Poser, Tischler hier, mit
A. H. C. Fischer hier.
13) G. Christian, Seiler hier, mit
Frau M. L. de Bowens geb. Aaron, Kaufmanns in Wien hinterl. Wittwe.
14) H. A. Bleichert, Ober-Ingenieur zu Schkeuditz, mit
Jgfr. B. C. H. Oelschig, Oekonomens in Bitterfeld hinterl. Tochter.
15) A. H. L. Schellenberg, Hutstoffzubereiter hier, mit
A. R. Gläser, Handelsmanns in Dresden hinterl. Tochter.
16) E. E. Paul, Xylograph hier, mit
H. C. A. Büttner, Blumen-Fabrikantens hier Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) C. R. Kühn, Quästur-Assistent bei der Universität hier, mit
Jgfr. C. M. Löbig, Schneiders hier T.
2) H. A. Lincke, Apothekenbesitzer in Lindau, mit
Jgfr. T. Hoffmann, Bevollmächtigten des ritterschaftl. Creditvereins hier Tochter.
3) T. Winkler, Xylograph hier, mit
Jgfr. E. Pastänier, Hausbesitzers und Schneidermeisters in Böhlen Tochter.
4) F. E. Kirchner, Notenstecher hier, mit
L. M. F. Tippmann, Bürgers u. Schenkwirths hier hinterl. Tochter.
5) C. F. Schmidt, Markthelfer hier, mit
Jgfr. A. A. Petzold, Hausmanns hier T.
6) J. B. Großmann, Bürger und Restaurateur hier, Inhaber des eisernen Kreuzes und der Heinrichs-Medaille, mit
Jgfr. A. L. Menn, Bürgers und Conditors hier Tochter.
7) J. C. Delitzsch, Dr. phil. u. Privatdocent in der theol. Facultät an der Universität hier, mit
Jgfr. J. C. L. Baur, Drs. theol., Prof. ordin. an der Universität u. königl. sächs. Consistorialraths hier Tochter.

c) Reformirte Kirche:

1) P. A. F. Erdmann, königl. Baumeister in Berlin, mit
Jgfr. E. Th. Kosmann, Reichs-Ober-Handelsgerichtsraths hier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 19. bis mit 25. September.

a) Thomaskirche:

1) T. F. Lorbers, Buchhändlers Sohn.
2) E. Sachsenröders, Brs. u. Kaufms. S.
3) L. G. A. Ehmigs, Bürgers, Architektens und Bau-Unternehmers Sohn.
4) A. Lampers, Brs. u. Kaufmanns Tochter.
5) C. O. Th. Werrmanns, confirm. Lehrers an der Raths-Freischule Tochter.
6) C. H. F. Gruneris, Postsecretairs Tochter.
7) E. B. J. Käuflers, Hauptmanns u. Compagnie-Chefs im 8. königl. sächs. Inf.-Regimente Nr. 107 Sohn.
8) J. F. E. Lindemanns, Vice-Feldwebels im 107. Inf.-Regimente Tochter.
9) H. F. A. Fratze's, Brs. u. Schneiders S.
10) W. F. Reichardts, Tischlers Tochter.
11) C. R. Wittigs, Bürgers u. Schlossers T.
12) C. E. Kroschwalds, Aufsehers Sohn.
13) J. B. Paulke's, Markthelfers Tochter.
14) O. Böckers, Beamtens des Cassenvereins T.
15) J. R. Königs, Schneiders Tochter.
16) G. H. Schiffels, Drechslers Sohn.
17) J. H. Wolfs, Locomotivführers Tochter.
18) B. E. Remmlers, Lackirers Tochter.
19) S. F. Ruppe's, Schneiders Sohn.
20) J. F. R. Beschows, Handarbeiters Tochter.
21) A. Zschörnigs, Steinsetzers Tochter.
22) A. G. H. Brandau's, Schneiders Tochter.
23) C. W. Zeigers, Sattlers u. Tapezierers S.
24) H. H. Hänigs, Zimmermanns Sohn.
25) F. W. Klemms, Lohnkellners Tochter.
26) F. A. Th. Pürstens, Handarbeiters Sohn.
27) C. G. Hausmanns, Cartonnagenarbeiters T.
28) J. A. Klöppels, Hausschlächters Sohn.
29) F. A. Siegels, Goldarbeiters Sohn.
30) C. H. Börners, Tischlers Sohn.
31) F. A. A. Günthers, Schneiders Sohn.
32) A. H. Leistners, Gürtlers Tochter.
33) J. C. Beyers, Notendruckers Sohn.
34) C. G. Freigangs, Schuhmachermeisters T.
35—36) H. E. Klepzigs, Spritzenmanns Zwillings-Sohn und Tochter.
37) F. M. Jahrmarkts, Bürgers, Agentens und Hausbesitzers Sohn.
38) J. F. A. Gebhardts, Drs. phil. u. Gymnasial-Oberlehrers zu St. Nicolai Sohn.

b) Nicolaikirche:

1) F. L. Fahrs, Brs. u. Productenhändlers T.
2) H. T. Winklers, Brs. u. Kaufmanns T.
3) W. F. Funke's, Lackirers Sohn.
4) E. Schröders, Markthelfers Sohn.
5) W. J. Geißlers, Schlossers Sohn.
6) J. L. Jacobs, Schriftsetzers Tochter.
7) A. A. Hanisch', Schuhmachers Tochter.
8) C. F. Brückners, Brs. u. Korbmachers T.
9) A. A. Süße's, Brs. u. Restaurateurs S.
10) F. G. Jentzsch', Bahnarbeiters Sohn.
11) C. F. R. Mey's, Uhrmachers Sohn.
12) C. F. A. Günthers, Hausdieners Sohn.
13) St. F. E. Geibels, Bürgers u. Verlags-Buchhändlers Sohn.
14) Ein unehel. Knabe.
15) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

1) W. L. Lackemanns, Handl.-Procuristens T.
2) E. Hegars, Musikers Tochter.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden abgegeben morgen **Sonntag den 28. dss. Vormitt. 10—12 Uhr** in der Gemeindecanzlei, in Synagogengebäude, 1 Treppe.

ליום כפור
Warschauer Synagoge,
Große Fleischergasse — Stadt Gotha.
Bequeme Sitzplätze für Herren und Damen.
Billets an der Casse daselbst und in der Cigarrenhandlung Ritterstraße Nr. 42.
Vorbeter **Rosengarten.**

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 8, Better's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Fremden-Bureau Bahnhofstraße 7., [illegible]
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft: 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 28. December 1872 versetzten Pfänder, deren Einlösung oder Prolongation nur unter Mitbringung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme von Frageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.
Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Gewandhause; IV. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42; I. Polizeibezirkswache, Grimm. Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Polizeibezirkswache, Windmühlenstraße 1; III. Polizeibezirkswache, Frankfurter Straße 47; Neues Theater an der Goethestraße; Gasanstalt, Eutritzscher Straße 4; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstr. 41; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Breitkopf & Härtel'sches Grundstück, Sternwartenstraße 35; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 26; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; gegenüber dem Schützenhause, Wintergartenstraße 10; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Grundstück des Erbländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Gerberstraße 2.
Städtischer Anstalt für Arbeits- und Gesuchs-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe) werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 27, 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.
Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspektor.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trinkengarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.
R. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leihanstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Petersstr. 20, Stadt Wien.
Grösstes Pianoforte-Magazin von **Robert Seitz,** Königsplatz 19. Lager aus den renommirtesten Fabriken (Bechstein, Erard, Steinweg etc.)
Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.
Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39
Chinesische Theehandlung von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.
Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen Ein- u. Verkauf bei Lschlesche & Röder, Königstr. 24.
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.
Reisekoffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billigst bei **Frd. Ernst Hahn,** Hospitalstr. 17.
Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Moritz Peters, Grimma'scher Steinweg 8, neben der Post.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und empf. Lederriemen bei Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**
Marionetten- und Puppen-Lager von J. H. Wagner, Nürnberger Straße 61.
Vasen, Figuren, Majolica, Decorationsartikel empfiehlt in stets reicher Auswahl

Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.
Reisen dortimont von Reguisiten bei
Hermann Lingke, Ritterstrasse No 5

Das ächte **Glöckner'sche Pflaster** führt auf der Schachtel das Bildniß **M. RINGELHARDT**, in ärztlich geprüft und empfohlen gegen: Gicht, Reißen, alle Wunden, Flechten, Drüsen, Frostballen, Hühneraugen ꝛc. und ist zu beziehen à Schachtel 5 und 2½ Ngr. in sämmtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend; Fabrik: Eisenbahnstraße Nr. 18 in Gohlis bei Leipzig.

Feinste unverfälschte ächte bayerische Kern, vorzüglich Stöpsel-Hefe, Dresdn. Feldschlößchen, Lagerbier, Erdinger Doppelbier empfiehlt die Bierhandlung en gros & en détail von **L. H. Enke**, Wintergartenstr. 3.

Schützenhaus. Täglich **Concert** mit **Vorstellungen** und **Illumination.** Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnem.)

Don Juan.

(Mit Original-Recitativen.)
Oper in 2 Acten von Mozart.
(Regie: Herr von Strantz.)

Personen:

Don Pedro, Gouverneur	Hr. Ulbrich.
Donna Anna, seine Tochter	Frl. Mahlknecht.
Don Ottavio	Hr. Hacker.
Don Juan	Hr. Gura.
Leporello, sein Diener	Hr. Reß
Donna Elvira	Fr. Peschka-Leutner.
Masetto	Hr. Ehrke.
Zerline, seine Braut	Frl. Gutzschbach.
Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.	

Die Handlung spielt in Spanien.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Erhöhte Preise der Plätze.

Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 28. September: Mit aufgehobenem Abonnement: **Aschenbrödel.**

Altes Theater.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.
(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Bernd, Fürst zu Rothenthurn	Hr. Neumann.
Graf Egg, sein Oheim	Hr. Tietz.
Berta, Geheimer Commerzienrath	Hr. Engelhardt.
Ella, seine Tochter	Frl. Zipser.
Magdalena, geb. v. Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frl. Suhrlandt.
Lauretius, Professor an der Akademie	Hr. Mittell
Maria Berrina	Frl. Haveland.
Dr. Sch von Gelzinnen	Hr. Teller.
Frau von Klingelburg	Frau Berthmann.
Ihre Tochter	Frl. Doriat.
von Gutbach	Hr. Otto.
der Alte	Hr. Link.
Schumann	Hr. Hancke.
Hans, Diener im Hause des Geheimraths	Hr. Schlick.
Johann, Geheimraths	Hr. Langner.
Röschen	Frl. Schendler.
Ein Diener des Fürsten	Hr. Schwendt.
Diener.	

Der 1. und 3. Act spielen in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Wöhringen, nahe der Residenz.
Zeit der Handlung: Gegenwart.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 28. September: **Der Elephant.**

Die Direction des Stadttheaters

Vaudeville-Theater.

Sonnabend: **Auf eigenen Füßen.**
Posse mit Gesang in 6 Bildern von **Pohl** und **Wilken.** Musik von **A. Conradi.**
Anfang 7½ Uhr.

Sperrsitze im 1. Parquet 12½ Ngr. Sperrsitze im 2. Parquet 10 Ngr. 1. Gallerie gesperrt 7½ Ngr. Parterre 7½ Ngr. 1. Gallerie 5 Ngr., ungesperrt. 2. Gallerie ungesperrt 3 Ngr., gesperrt 5 Ngr. Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 3. früh Brf.- u. Fahrp. — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *5. 45. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 6. 5. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — *8. 50. Abds., Brfp. Nach Dessau und Bernburg 9. 10. Vorm. — 6. 5. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Zittau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). 1. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): *. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 55. Morgens (Magdeburg, Berlin). — *7. 40. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — *8. 55. Morgens (Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln.) — *11. Morgens (Nordhausen, Kassel, Ems, Koblenz). — 12. 30. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 12. 40. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 5. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6 Nachm. (Halberstadt). — 6. 25. Nachm. (Köthen). — *8. 40. Nachm. (Magdeburg, Köln, Bremen, Hamburg). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringischen Bahn: 5. 40. früh, Brf.- u. Fahrp. (Gera, Eichicht, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz). — 9. 50. Vorm. (nur bis Gera). — 11. 15. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Gera, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 15. Vorm., Brfp. (Frankfurt I. II. Classe, Kassel, Düsseldorf I.—III. Classe). — 1. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Gera, Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 7. 17. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Gera, Eisenach). — *10. 25. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz I. II. Classe.) — 10. 40. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. 30. Nachts, Brfp. (Karlsbad, Marienbad, Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Gößnitz, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh — 9. Vorm. (nur von Bitterfeld). — 11. 7. Vorm. — *11. 40. Vorm. — 5. 25. Nachm. — *10. 55. Nachts. Von Herfurt und Dessau: 9. Vorm. — 5. 25. Nachm. — *10. 55. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn: (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *7. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 8. 55. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 50. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — 9. 35. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln: 8. 10. Vorm. (nur von Nossen), 11. 50. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 40. Nachm. (Freiberg). — 9. 10. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 3. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg), — 6. 55. Morgens (von Köthen). — *8. 35. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 35. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 1. 56. Nachm. (von Wienenburg, Braunschweig, Hannover). — 2. 25. Nachmitt. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen), 5. 15. Nachm. (von Magdeburg). — *6. 21. Nachm (von Kassel, Ems, Koblenz). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *7. 45. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringische Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz). — 5. 30. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Gera, Eisenach). — 1. 30. Nachm. (Gera, Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 35. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Gera, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — 8. 40. Abends (Eilgutzug von Eisenach mit Personenbeförderung). — *9. 5. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Coblenz, Deutz). — 10. 55. Abends (Gera, Eichicht, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 40 früh (München, Lindau, Regensburg, Carlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 12. 40. Nachm. (Hof, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — *8. 2. Abends (München, Lindau, Marienbad, Eger, Zeitz). — 8. 50. (Chemnitz, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 15. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pegau 5 Uhr Nachm., Ankunft desselben in Leipzig 10. 30. Vorm.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1278 des Handelsregisters für Leipzig ist heute vermöge Anzeige vom 15. lfd. Monats eingetragen worden,

daß Herr Maximilian Stohmann aus der Firma Julius Merseburger hier ausgeschieden ist.

Leipzig, den 23. September 1873.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 16. lfd. Mts. ist heute die Firma

G. Ackermann in Leipzig
(Reichsstraße Nr. 41)

und als deren
Inhaber Herr Gustav Adolph Ackermann
daselbst,

auf Fol. 3173 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 23. September 1873.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 16. lfd. Mts. ist heute die Firma Conrad Platz in Leipzig
(Reustädter Steinweg Nr. 20)

und als deren
Inhaber Herr Martin Conrad Platz
daselbst

auf Fol. 3174 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 23. September 1873.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Georgi.

Oeffentliche Vorladung.

In der wider den Rohproductenhändler **Wilhelm Müller** von hier bei dem unterzeichneten Bezirksgerichte anhängigen Untersuchung ist

der 6. October 1873

zu Publication des Verweisungs-Erkenntnisses und auf

den 22 October 1873
Vormittags 9 Uhr

die Hauptverhandlung anberaumt worden.

Gedachter **Wilhelm Müller** wird, da derselbe flüchtig, daher hierdurch geladen, an diesen beiden Tagen und beziehentlich zur angegebenen Stunde in Person vor dem unterzeichneten Gerichte zu erscheinen, oder sich zu gewärtigen, daß nach Befinden wider ihn, ebenso als ob er gegenwärtig wäre, in dem letzteren Termine mit der Beweisaufnahme und Aburtheilung der Sache werde verfahren oder sonst gemäß Art. 317 ꝛc. der revidirten Strafproceßordnung das weiter nach Lage der Sache Erforderliche werde verfügt werden.

Leipzig, den 22 September 1873.

Das Königliche Bezirksgericht daselbst.
Steinberger, Vorsitzender.

Auction.

Montag den 29. dieses Monats, Vormittags von 9 Uhr ab, sollen in dem Gewölbe Nr. 10 im Durchgange der Kaufhalle, Markt Nr. 10, verschiedene, zum Nachlasse des Saamenhändler **Georg Daniel Grohmann** gehörige Regale, Wägen, Dütten, Blumenstäbe, Holzetiquetten, Schuhsohlen-Cement und Delphinium gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 22. September 1873.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheilung für Vormundschaftssachen.
Dr. Jerusalem. Liebermann.

Verkauf
des Trauben-Anhangs in den Eulauer Ritterguts-Weinbergen.

Der diesjährige Trauben-Anhang in den zum Rittergute **Eulau** bei Naumburg a/S. gehörigen Weinbergen, circa 32 Morgen haltend, soll, nach Befinden in einzelnen größeren Parzellen, oder auch im Ganzen,

Dienstag den 7. October c.
Vormittags 10 Uhr

in der unterzeichneten Rent-Einnahme unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Auctionsbetrag ist vom Ersteher zur Hälfte sofort im Termine anzuzahlen.

Kaufliebhaber wollen sich Behufs etwaiger vorheriger Besichtigung der Berge an den Winzer **Theuring** in **Eulau** wenden.

Goseck, am 23. September 1873.

Die gräflich von Zech'sche Rent-Einnahme.

Grosse Auction

Restauration zum Johannisthal,
Hospitalstraße 11,

1 ff. Billard mit completem Zubehör, Wanduhr, ff. Kegelbahn-Requisiten, ff. eichene Tafeln, Stühle, Garten-Mobiliar ꝛc. ꝛc., Wanduhr, 2 gute Windfänge, überhaupt größere Gegenstände von 11 Uhr früh an, vorher Wäsche, div. Bierseidel und anderes Geschirr aller Art, Mobiliar ꝛc. ꝛc.

Anfang 10 Uhr früh.

E. W. Werl, requ. Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 27. September d. J. werden Vormittags 8 Uhr sämmtliche **Restaurations-Utensilien** der Hainspacher Bierhalle zu Leipzig öffentlich gegen Baarzahlung **Brühl Nr. 3/4** daselbst meistbietend versteigert.

Auction.

Sonntag, als den 28. September, Nachmittag 3 Uhr sollen in der Restauration des Herrn **Herrmann,** Hauptstraße Nr. 40, verschiedene Gegenstände, als ein Secretair, Tische, Stühle, Uhren, Betten und Kleidungsstücke an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden.

Thonberg, den 13. September 1873.

W. Hinze, Auctionator.

Post- u. Passagier-Dampfschifffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampfschiffe Ellida, Hallanz, L. J. Bager, Najaden zu Falken.

Die **Sonntags** und **Mittwochs** abgehenden Dampfer setzen die Fahrt nach **Gothenburg** fort und der **Freitags** abgehende Dampfer hat in Kopenhagen Anschluß nach Gothenburg und Christiania.

Lübeck, den 1. April 1873.

Lüders & Stange.

Clavierunterricht ertheilt gründlich à St. 7½ ₰ eine Dame vom Conservatorium. Adr. unter A. 7. Expedition dieses Blattes.

Ein junge Dame wünscht Anfängern Clavierunterricht zu ertheilen. Adressen unter ♯♯ 101. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., erb.

Lubojatzky
(F. Carion).
1830 in Dresden.
Neueste Erzählung.

Erscheint Anfangs October im Feuilleton der
„Dresdner Presse".

Malen auf Holz,

Seide, Sammet, Marmor, Papier ꝛc. können Erwachsene oder Kinder in 4 Stunden für 2 ₰ 5 ₰ praen. mit Auslagen erlernen. — Proben liegen zur Ansicht v. 9—12 u. 3—5 Nachmittags.

Geschw. **Jaegermann** aus Hamburg.
Adresse Waisenhausstraße 37, 2. Etage.

Tanz-Cursus.

Beginn: Dienstag für die Herren,
Mittwoch für die Damen.

Geehrte Anmeldungen von 12 bis 3 Uhr erbeten.
C. Schirmer, Johannisgasse 32. Hof, Tr. C, I.

Klinik für **Kehlkopf- und Haut-Krankheiten**
Querstraße 34, Markttags 1—½3 Uhr.
Dr. med. Klemm.

Ich bin von der Reise zurückgekehrt.
Dr. med. Georg Joseph,
approb. Arzt.
Zeitzer Straße Nr. 15 C, II.
Ecke der Schletterstraße.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Dr. Fleischergasse 8. u. 9.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Für Geschlechts-Kranke.

Nach mehrjährigen praktischen Erfahrungen **heilt gründlichst alle Krankheiten der Geschlechtstheile A. Scherzer,** verpfl. Wund-Arzt, Specialist, Neukirchhof Nr. 36, I.

Zahntechniker J. Parreidt,
Poststrasse 2.
Eins. künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc.

Zahnarzt C. Ehrlich,
Petersstraße 23, I.,

empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen **künstlicher Zähne,** sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen.

Zahnarzt Gerhardt,

früher Assistenzarzt beim Hofzahnarzt Dr. Suersen (Berlin), **Petersstr. 26—27,** empfiehlt sich zu allen **zahnärztlichen** Operationen nach den **neuesten bewährtesten** Methoden.

Carl Wirth,
Zahnarzt.
Sprechstunden 8—12, 2—6 Uhr **22 Pfaffendorfer Straße part.**

Dr. Ott, Ritterstraße 25, I.
ertheilt Harn- u. Geschlechtskrankheiten.

Geschlechts- u. Hautleidende

finden bei mir, selbst in den verzweifeltsten Fällen, **gründliche Heilung** unter Garantie nach einer Methode, die die beste Gesundheit und **Quecksilber** und dem ähnliche Mittel ausschließt. **Fr. Werner,** Specialist, Leipzig, Kl. Fleischerg. 18, I.

Von heute an befindet sich mein **Atelier**
Eberhardtstraße,
Herrn Zimmermstr. Richtschmanns Haus, 3. Et.
Otto Laux, Architekt.

Meine Wohnung befindet sich von heute an
Sidonienstraße 4, 1 Treppe.
Ferdinand Müller der Aeltere,
Schornsteinfegermeister.

Hochzeitsgedichte,

Tafellieder, Polterabendscherze, Toaste, Briefe ꝛc. werden stets gefertigt Hall. Gäßch. 11, II.

Neumann & Friedrichs,
Photographie.
Gustav-Adolph- und Färberstrassen-Ecke.

Firmen-Schreiberei.
Markt Nr. 16, III.
(Café national.)

Thüringische Eisenbahn.

Für den Bergisch-Märkisch-Thüringischen Güterverkehr wird an Stelle der im Tarif vom 1. Mai 1873 für leere Fässer, Bottiche und dergleichen, leere Kisten, leere Glasballons in Körben, alt oder neu, vom 1. November cr. ab eine veränderte Tarifirung eintreten, über welche das Nähere in den Güterexpeditionen zu erfahren ist.

Der betreffende Tarifnachtrag wird demnächst ausgegeben werden.

Erfurt, den 22. September 1873.

Die Direction.

Baltischer Lloyd.

Directe Post-Dampfschifffahrt zwischen Stettin und New-York

vermittelst der neuen Post-Dampfschiffe I. Classe: **Ernst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Washington.**

Expeditionen: am 4. October, 16. October, 6. November.

Passagepreise incl. Beköstigung: Cajüte Pr. Crt. 80, 100 u. 120 ℛ. Zwischendeck Pr. Crt. 55 und 65 ℛ. Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an

die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

In **Leipzig** an Herrn **C. F. Leichsenring**, Große Windmühlenstraße Nr. 8 u. 9.

Magdeburg-Halberstädter 5% Eb.-Pr.-Oblig.

Zur Besorgung des Umtausches derselben gegen 4½ ℳ dergl., event. Erhebung des Betrages obiger gekündigter Obligationen, halte ich mich unter Zusicherung billigster Spesenberechnung bestens empfohlen.

Paul Hoffmann,
Hainstrasse 32.

Amerik. Goldcoupons, Banknoten u. Effecten

kaufen stets zu den höchsten Coursen

Haus in New-York 113 Broadway. **Knauth, Nachod & Kühne**
Brühl No. 85.

Mit dem 1. October d. J. beginnt ein neues Abonnement auf die im Verlage von **Franz Duncker** in Berlin erscheinende

Volks-Zeitung.

Die Volkszeitung hat sich aus den unscheinbarsten Anfängen zu einer Höhe emporgeschwungen, die sie einen hervorragenden Platz in der politischen Tagespresse einnehmen läßt.

Die Volkszeitung erscheint **sechsmal** wöchentlich in groß Folio und wird mit den Abendzügen versandt, so daß sie die neuesten Nachrichten auf's Schnellste verbreitet.

Außer ihren anerkannt trefflichen **Leitartikeln**, welche ihren Ruf begründet haben und ihrem **politischen Theile**, der sich durch gute Zusammenfassung und Uebersichtlichkeit auszeichnet, bringt sie mannichfache **Localnachrichten**, welche das Leben der Reichshauptstadt charakterisiren, im Feuilleton, **Novellen, Theater-Recensionen, Besprechungen** der **neuesten literarischen Erscheinungen** und **Kulturhistorisches.** In **Wochenberichten** giebt sie ein übersichtliches Bild der gesammten politischen Lage, sowie in einem besonderen, der **Börse** gewidmeten, eine rückhaltlose, unparteiische Würdigung der Vorgänge auf wirthschaftlichem Gebiet. Für die Zeit des **Landtages** und **Reichstages** wird durch eigene Berichterstatter für eine lebendige und gute Berichterstattung der parlamentarischen Debatten gesorgt.

Die Redaction derselben, unbeirrt treu den alten vielerprobten freiheitlichen Tendenzen, ist fortdauernd bemüht, den Inhalt der Zeitung stets anregender, vollständiger und übersichtlicher zu gestalten und an ihrem Theile für eine wahre und gesunde Volksbildung zu sorgen, ihre besondere Sorgfalt ist dabei dem Feuilleton gewidmet, in welchem u. A.

A. Bernstein einen zeitgeschichtlichen Roman aus dem Jahre 1848 u. s. f.

veröffentlichen wird.

Der **Abonnementspreis** beträgt 1 Thlr. 15 Sgr. vierteljährlich bei allen Postanstalten in **Deutschland** und **Oesterreich.**

Der **Druck** in Folge verbesserter Einrichtungen durchweg klar, lesbar, scharf!

Die

Landwirthsche Mittelschule zu Schkeuditz bei Leipzig

für Schüler vom 13. bis 20. Lebensjahre lehrt in 4 Klassen die **allgemeinen Bildungsfächer**, die **Naturwissenschaften — Chemie** — den **landwirthschaftlichen Unterricht. Buchführung** und **Englisch** und **Französisch** (w. 14 St.). Die Schüler dieser Schule machen das Examen für den einjährig-freiwilligen Militairdienst. Schulgeld 20 Thlr. für das Halbjahr; Unterkunft billig und nach Belieben. Prospecte und Näheres im Auftrage durch

Grosse, Schulgebäude.

Die

Landwirthschaftliche Wintersschule zu Schkeuditz bei Leipzig

lehrt älteren Schülern das **Richtigsprechen** und **Richtigschreiben, Briefstyl, Rechnen. Geometrie, Feldmessen, Chemie, Ackerbau, Pflanzenbau, Thierzucht, Thierheilkunde** und **Buchführung.** Schulgeld 20 Thaler für einen Winter. Unterkunft nach Belieben Näheres und Prospecte bei

Grosse, Schulgebäude.

Reit-Unterricht.

In jeder Tageszeit und Abends von 7 Uhr ab bis 9 Uhr in der

Reitbahn von F. Peters,
Lehmanns Garten.

In allen Krankheitsfällen,

neu oder veraltet, besten Rath und Hülfe **ohne Medicin,** nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren durch **H. A. Meltzer,** Naturheilkundiger, Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

Tannhäuser.

Obgleich wir annehmen können, daß unser Fabrikat

Tannhäuser

(feinster Thüringer Wald-Kräuter-Bitter)

in den meisten Kreisen bekannt und beliebt ist, so glauben wir doch darauf aufmerksam machen zu müssen, daß dieser Liqueur besonders beim Genusse von frischem Gemüse und Obst zu empfehlen ist.

Wir können bestimmt behaupten, daß sich der Tannhäuser bei

Ruhr- und Cholera-Anfällen

als wirksamstes Schutzmittel bewährt, indem die magenstärkenden und erwärmenden Bestandtheile selbst **medicinisch** angewendet werden.

Eisenach. **Rossbach & Krug.**

P. S. Special-Depots werden überall errichtet und bitten wir resp. geeignete Bewerber, sich dieserhalb zu wenden an das

General-Depot für das Königreich Sachsen:
Herr Otto Pflugbeil in Leipzig,
Ranstädter Steinweg Nr. 11.

Visitenkarten. Verlob.-Anz. Einladungen. Tafellieder. Trauerbriefe. Adresskarten. Reisekarten. Autographien.

C. C. Naumann

Formular-Druckerei u. -Magazin.

Circulare. Rechnungen. Preislisten. Wechsel. Partituren. Plakate. Speisekarten. Etiquetten.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Zur jetzigen geeigneten Pflanzzeit empfehle mein reiches Lager **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Scilla, Anemonen, Ranunkeln** ꝛc. in Zwiebeln I. Q. für Töpfe zum Treiben und Freiland geeignet.

Ich offerire von **Hyacinthen** folgende Sortimente nach meiner Wahl:

12 Stück ohne Namen z. Treiben, gefüllte oder einfache, starke gesunde Zwiebeln, à 1 ℛ.
100 Stück „ „ „ **gefüllte** à 7½ ℛ, **einfache** à 6⅔ ℛ.
100 Stück „ „ für Freiland, gefüllte und einfache gem. à 5⅔ ℛ.
12 Stück mit Namen z. Treiben, gefüllte oder einf. stärkste, gesunde Zwiebeln, à 1½, 1⅔, 2, 3–4
100 Stück „ „ „ „ „ „ „ „ „ à 10½—14 ℛ.

Tulpen zum Treiben in guten Sorten, 25 Stück 22½ ℳ, 100 Stück 2⅔ ℛ.
do. für's Freie in Prachtsorten, gemischt 100 St. 2—5 ℛ, gute Mischung 1½ und 1⅔
Crocus ohne Namen, 100 Stück 12 ℳ, do. mit Namen, stärkste Zwiebeln, 100 Stück 24—28 ℳ

Gemischte Sortimente nach meiner Wahl, für's Zimmer oder Freiland passend:

12	Hyacinthen,	20	Tulpen,	25	Crocus,	6	Narzissen,	6	div. Zwiebeln	à 2	ℛ.
18	„	30	„	50	„	10	„	12	„ „	à 3	„
30	„	50	„	100	„	25	„	12	„ „	à 5	„
50	„	100	„	100	„	25	„	und Tazetten,	50	div. Zwiebeln	à 10 ℛ
100	„	200	„	200	„	50	„	„	„ 50	„ „	à 20 ℛ

Die vorstehenden Blumenzwiebeln sind in allen vorkommenden Farben vertreten. Emballage wird nicht berechnet. **Culturanweisung auf Verlangen.** Der 46. Jahrgang meines Preis-Courants holländischer Blumenzwiebeln gratis und franco.

F. A. Spilke, Kunst- und Handelsgärtner, Petersstr. 41, Neumarkt 8.

P. Buchold,

Grimma'sche Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt,

empfiehlt

reichhaltigste Auswahl in Damen-Confections, als:

Dolmanns, Jackets, Räder, Paletots

in den solidesten Ausführungen und billigsten Fabrikpreisen.

Vollständig neues frisches Lager.

Jouets.

Adalbert Hawsky in Leipzig.

Spielwaaren-Fabrik.

Lager in- und ausländischer Spielwaaren.

Fabrik

von Illuminations-Laternen

Neumarkt Nr. 9. 1. Etage.

En gros. **Tittel & Krüger** **Export.**

Tapisserie-Waaren-Manufactur

Markt, Kaufhalle, 1. Etage,

Grösstes Lager angefangener und musterfertiger

Canevas- u. Tuch-Stickereien

sowie Fabrik von Zephir- & Castorgarnen, Canevas- u. Stickmustern.

Die Hutfabrik-Genossenschaft

empfiehlt ihr Lager in **Filz- und Seidenhüten.**

Bis zum 1. October **Nicolaistraße 15, I.,** während der Messe Augustusplatz, Promenade, gegenüber der Restauration von **Kühn**, nach dem 1. October **Kleine Fleischergasse 20.** Annahmestellen für Reparaturen: **Berliner Straße 3,** im Hofe, in **Gohlis Eisenbahnstraße 6,** parterre, in **Reudnitz Kohlgartenstraße 53, 3 Tr.**

Nouveautés.

Carl Thieme in Leipzig.

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.

Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung: Thomasgässchen No. 11.

Hierzu sechs Beilagen.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270 Sonnabend den 27. September. 1873.

Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie
Hannover.

Continental Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Compagnie
Hannover.

Rheinische Gummiwaaren-Fabrik Franz Clouth
Coeln a/Rh.

Hôtel de Baviere, Zimmer No. 3.

Häcksel- u. Grünfutter-Schneidemaschinen
! neuestes Patent !

ferner **Schrotmühlen** zum **Handbetrieb**, sowie **Handdreschmaschinen** mit und ohne Göpel

hält Unterzeichneter ein großes Lager vom **2. October** cb während der Messe

Roßplatz und Königsstraßenecke.

Innerhalb 3 Jahren wurden über **600 Stück** verkauft und erlaube mir daher die Herren **Landwirthe** auf meine Fabrikate aufmerksam zu machen.

Wilh. Serbe, Maschinenfabrik,
Chemnitz, Nicolaimühle.

Haupt-Niederlage
von **Gummi-Kämmen** der
New-York-Hamburger Gummiwaaren-Compagnie.
Export Engros *Drahtkinderkämme* Export Engros
bei

2 Markt Gebr. Uhlig Markt 2

Hartgummi-Schmucksachen,
deutsche, engl. u. franz. Galanteriewaaren,
Stuhlrohr, Flechtrohr, Esparto u. Büffelspitzen.

Marque de Fabrique
BACCARAT
Déposée

Compagnie des Cristalleries de BACCARAT.

Musterlager während der Messe:
Auerbach's Hof
No. 51,
Treppe F, 2. Etage.

Musterlager
der Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
von
Rau & Comp. aus Göppingen in Württemb.
47 Reichsstraße 47 Rochs Hof 2. Etage.

Moskau 1872
Große goldene Medaille.

Altona goldene Medaille 1869.
Wittenberg 1869 goldene Medaille.
Cassel erster Preis 1870.
Chemnitz erster Preis 1867.

Feuer- und diebessichere
Geld- und Documenten-Schränke

mit Vorrichtung gegen Einfraißen von Löchern, in beliebiger Möbel-Façon, solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner,
Stand während der Messe: Markt, äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.

Die für die
Wiener Welt-Ausstellung
bestimmt gewesenen
drei Cassa-Schränke
welche wegen überhäufter Aufträge nicht rechtzeitig fertig gestellt werden konnten, sind daselbst zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Die
Glasraffinerie und Bronze-Fabrik
von
Schmidt, Schiffner & Kleemann
in
Grossbooken pr. Sandau-Politz i/Böhmen

erzeugt die neuesten und geschmackvollsten Gegenstände, als **Farbenglas** in **Bronze** gefasst u. s. w. **Blumentische, Blumenständer** und **Töpfe, Blumenbecher** und **Vasen** von 15 bis 112 Centimeter hoch, **Pyramiden** und **Aufsätze** von 38 bis 150 Centimeter Höhe, ferner alle Sorten **Rauchservice, Schreibzeuge** und **Fischhalter**, die feinsten **Nippsachen** und **Toilettengegenstände**, sowie auch das feinste **Crystallglas** in Neusilber gefasst, und alle in dies Fach einschlagende Artikel.

Zur Messe in Leipzig, Augustusplatz 2. neue Glasreihe.

Local-Veränderung.
Das Musterlager der
Holzwaaren-Manufactur
von
J. D. FRIEDEL in ESSLINGEN a/N.
(Specialitäten: Küchen- und Hausgeräthe, feine Galanteriewaaren für Malerei)
befindet sich nun
Hainstraße 1, erste Etage, am Markt.

Muster-Lager.
H. P. Günther's Nachfolger
aus Breslau.
Rahmen-Fabrik, Holz-, Steinpappe
und diverse Holzwaaren.
Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Perlmutter-Waaren-Lager

eigener Fabrik

von

F. A. Schmidt aus Adorf in Sachsen,

Neumarkt No. 36 parterre.

Petersstraße 18, II. 2 Könige.

Carl Rakenius & Co.,

Fabrikanten aus Berlin.

Musterlager

in fein broncirten Zink- und Bronce-Waaren, als Lampen, Candelaber, Leuchter, Vasen, Gruppen ꝛc. in feinem Geure.

Arndt & Marcus,

Fabrikanten aus Berlin.

Musterlager

in feinen vergoldeten u. oxydirten Broncewaaren, Blumenständer, Jardinieren, Etagèren, Vasen, Visitenkartenschaalen ꝛc.

Petersstraße 18, II. 2 Könige.

C. Deffner

aus Eßlingen a/Neckar,

Lackirte Blech- u. Metallwaaren, Bronce-, Kupfer- u. Plaqué-Waaren.

Musterlager: Grimma'sche Strasse No 6, II. Etage.

Unser Lager **Schweizer** und **Sächsischer Weißwaaren**, sowie **Kattune, Piqués** und **Lyoner Seidenwaaren** befindet sich von dieser Messe ab

Brühl No. 21 parterre.

Gebr. Hechinger jr. aus **Berlin.**

Musterlager

Barmer, Lüdenscheider, Gablonzer

Knopf-, Kurz- & Gummiwaaren

renommirter Fabriken

von

Adolph Büren,

Hôtel Bavière, Zimmer 65, II. Etage.

Aug. Vuille & Fils,

Uhrenfabrikanten, Chaux de fonds.

Grosses Lager aller Sorten goldener und silberner

Uhren.

Petersstrasse, Hotel de Russie, Zimmer No. 55.

Amerikanische Uhren

von

Faurschou & Hirschmann

aus

Hamburg und Ottensen.

Reichsstrasse 46, 2. Et.

Patent-Carton-Buchstaben

in allen Farben.

Prompte Anfertigung von Placaten.

Luxuspapiere in großer Auswahl.

Hauboldt & Kietz, Leipzig.

Zur Messe:

Barfussgässchen No. 7. II.

Export. Fr. Gros.

Rud. Zennig's

Marseiller Wachslichte.

Musterlager von Neuigkeiten

Petersstrasse Nr. 15, 1 Treppe.

Reichassortirtes Musterlager

von Koch & Hofmann, Dresden.

Fabrik u. Lager Alfénide- u. Neusilber-Waaren,

Reichsstrasse 55 parterre (Sellier's Hof).

Cartonnagen-Fabrik

von Gelbke & Benedictus, *Dresden,*

Cartonnagen. Cotillongegenstände, Knallpapiere, Christbaumverzierungen, Attrapen,

Petersstraße 18, 1. Etage.

Eduard Ludwig,

Leipzig.

Fabrikation und **größter Lager** von **Alfénide** und **Neusilber** versilberter Waaren. **En gros** und **Muster-Lager**

Petersstrasse 46, 1. Et.

Detail-Verkauf

Petersstr., Hôtel de Russie.

Neueste,

beste u. billigste Beleuchtung

Transportable Gaslampen, Laternen, Kochapparate.

Diese Lampen brennen ohne Docht und Cylinder, liefern ein Licht, welches dem Steinkohlen-Gaslicht nicht im Geringsten nachsteht und sind ohne besondere Vorrichtung an jedem Orte anwendbar.

Erste königl. sächs. Fabrik für transportable Gaslampen.

Bernhard Schenker,

Dresden, Seminarstrasse.

Niederlage in **Leipzig** bei

Wilhelm Hertlein,

Grimma'sche Strasse No. 12.

Siemens Glashüttenwerke

Döhlen, Post Potschappel bei Dresden.

Musterlager von

Beleuchtungs-Artikeln

zu Gas und Petroleum.

Hôtel de Russie, Zimmer 62.

Hut-Fabrik

von

J. C. Foerster & Sohn **aus Altenburg.**

Messe: Salzgäßchen Nr. 8, II. Etage.

Lager aller Sorten Stoff-, Velours-, Filz- und Seidenhüte.

Paull & Rieck
Berliner Kurzwaaren
jetzt Grimma'sche Strasse No. 36, Selliers Hof.

Julius Mühlhaus & Co.
Haida in Böhmen.
k. k. Oesterr. privilegirte
Glas-Manufactur u. Dampfschleifwerke.
Grösstes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Et.
Grosse Feuerkugel.

Local-Veränderung.
Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation
von
Joseph Zahn & Co. aus Steinschönau
befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage (Café français.)

Paul Kretschmann.
Leipzig,
Schillerstr. No. 5.
Mantel-Oefen
und
dec. Verkleidungen.

Paul Kretschmann.
Leipzig,
Schillerstr. No. 5.
Mantel-Oefen
und
dec. Verkleidungen.

Porcelaines
W. Guerin & Co.
Limoges.
Nicolaistraße Nr. 45. Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Neusilber-Waaren.
A. Ritter & Co.,
Esslingen, Württemberg.
Grimma'sche Strasse 32, II.
Alfénide-Waaren.

Lampen-, Lackir- u. Metalldruckwaaren-Fabrik
von
Koeppen & Wenke aus Berlin.
Musterlager: Auerbachs Hof, Bude No. 3.

Neusilber u. Neus. versilberte Waaren-Fabrik, Alfénide
während der Messe Musterlager:
Grimma'sche Strasse 7, II.
früher: Petersstrasse No. 5.

Hoeber & Frankenfeld aus Paris.
9 Rue Bergère.
Musterlager Pariser Kurzwaaren.
40 Petersstrasse, 2. Etage.

Manufactures de glaces, Bruxelles.
Muster von Hohl- und Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Compagnie
des Cristalleries
de St. Louis
Deutsch-Lothringen.
14. Petersstrasse 14.

Cartonnage-Fabrik.
Riand & Jungmann
in Lahr in Baden.
Musterlager: Petersstrasse 14, I. Et.

Cristal- und Halbcristal-Fabriken
der Anonymen Gesellschaft von **Namur, Belgien**
Vertreter
Victor Oppelt,
Nicolaistrasse 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Waffen-Fabrik
von
J. Julien aus Lüttich,
Vertreter
Victor Oppelt,
Nicolaistrasse No. 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Joseph Conrath & Co.,
Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Franz Wagner,
Glas- und Broncewaarenmanufactur
Meistersdorf in Böhmen
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Sorten
Fassungsartikeln.
Leipzig, Augustusplatz, 4te Glasreihe, Eckbude.

Wegen Aufgabe der Fabrik soll der Restbestand von
Glacéhandschuhen
billig ausverkauft werden
Nicolaistraße 45, 2 Treppen, Amtmanns Hof.

Vom Donnerstag den 25. an steht im Hotel Stadt Hamburg ein bedeutender Posten Winter- u. Sommerblumen zu enorm billigen Preisen zum Verkauf aus.

Filzwaaren.
100 Dtzd. Sohlenfilze in grau und schwarz,
100 Dtzd. Oberfilze
billig zu verkaufen
Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage.

Verdienst-Medaille
Die Größte
Silberketten-Fabrik aus Wien und Stein a/Donau
Wien 1873.
hält Muster eigener Erzeugung von **Ketten, Karabinern, Druckringen, Schlüsseln, Armbändern** 2c. in 12löthigem Silber von den courantesten bis zu den feinsten und billigsten Façonpreisen während der Messe. **Louis Vaugoin, Reichsstraße 24,** sonst **Wien,** Laimgrubengasse 19.

Melodion-Fabrik von Alfred Funke in Gera.
in Leipzig zur Messe: **Markt 6, 2. Etage.**

J. G. Schieblich & Co.,
Band-Fabrikanten,
Pulsnitz,
sind in Leipzig während der ersten Messwoche
Naschmarkt 3, II. bei Herrn Schmieder.

Pfannschmidt & Teltz
Aschersleben
Blech- u. Lackirwaaren-Lager
bei
Gustav Unger, Hôtel de Russie.

Prämiirt Wien 1873.
Ig. Vogel's Sohn
Meistersdorf (Böhmen),
Fabrik von Goldglas-Kurzwaaren, als Kreuze, Brosches, Medaillons etc.
Musterlager: Hôtel de Bavière.

Glas-Fabrik „Vallerysthal"
(Deutsch-Lothringen).
Muster-Lager
in geschliffenen, gepreßten (weiß und farbig) Artikeln,
sowie decorirten Blumenvasen
Auerbachs Hof, Treppe E, II. Et.

Perry & Co.
English & Americain Warehouse
London, Frankfort o/M., Brussels, Amsterdam.
Musterlager: Petersstraße 34, 1. Etage.

Papierwäsche-Fabrik
Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.
Gray's modellirte patentirte Papierwäsche.
Papierwäsche mit vollständigem Leinenüberzug
(Linen cloth paper Collars).
Comptoir u. Lager: Neumarkt 9, Leipzig.

Actien-Glasfabrik „Sophienhütte"
bei Schwadewitz in Böhmen.
Eigene Raffinerie in Falkenau bei Haida in Böhmen,
Böhmische Crystall-Glaswaaren geschliffen und geschnitten.
Musterlager: **Hotel Stadt London,** Nicolaistraße Nr. 9.

Gebr. Schönau, Porzellanfabrik,
aus Hütten-Steinach bei Sonneberg,
halten Muster ihrer Fabrikate besonders weißer und decorirter Tassen
wie Kaffeebecher während der Messe:
Auerbachs Hof No. 15.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla
Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerschaum, Porzellan, Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.
Musterlager in Leipzig: Neumarkt Nr. 39, 1. Et.

Lager von
Palisander und anderen Fournieren,
sowie Musterlager von
Elfenbein-Claviaturen und Billard-Balkklötze.
Theodor Francke aus Berlin,
Dampfschneidemühle für Elfenbein und Holz,
im Hofe des Café National.

Alex. Katsch
Berlin.
Reichassortirtes Musterlager
von
Alfénide- und Neusilber-Waaren
Reichsstr. 55. II. *(Sellier's Hof).*

Waeger & Oehme, Grünhainichen.
Fabrik Sächsischer Holzspielwaaren 2c.
Musterlager: Markt No. 6, 2. Etage.

Als Muster-Lager unserer Fabrikate in
böhmischer Granatwaare, Filigran, silberemaillirten Armbändern, Tula 2c. 2c.
befindet sich
Reichsstrasse 34, 2. Etage.
S. & H. Block, Prag und Berlin.

Talmigold- und Golddoublé-Uhrketten
bester Qualität,
Schmucksachen in grosser Auswahl.
Reichsstraße 51, 1. Etage. **Gebrüder Kamper.**

Holzschnitzerei-Waaren,
Fantasie-Artikel u. Luxus-Möbel.
L. Hellmann aus Nürnberg.
Petersstraße 37, 3. Etage.

Wohnungs-Veränderung.
Das Geschäfts-Local von **Ochs Frères,** Juweliere u. Steinhändler aus Paris und London, seither Brühl 27, befindet sich in dieser Messe an **Brühl Nr. 57, 2. Etage.**

Export. **Heinrich Bauer,** En gros.
Hausenthal bei Gräfenthal i/Th.
Fabrik v. **Schiefertafeln, Griffeln, Märbeln, Taschkasten** 2c.
Musterlager: Petersstr. 30, Gold. Hirsch, bei P. C. Körner.

Aug. Niemann in **Oberstein a/d. Nahe,**
Fabrikation von Specialitäten in Talmi-Uhrketten etc.,
seit 1868 bestehend,
ist zur Messe in Leipzig **nicht** vertreten.
NB. Auswahlsendungen meines Fabrikats stehen größeren Abnehmern jederzeit zu Diensten.

Koch & Bergfeld,
Silber-Waaren-Fabrikanten aus Bremen,
(an der Promenade) Parkstraße 7, 1 Treppe.

Berg & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus **Stuttgart,**
jetzt:
32 Reichsstrasse 32, 2. Etage.

Das Musterlager
der
Illuminations-Papier-Laternen-Fabrik
von
Hugo Teichmann, Leipzig,
befindet sich Markt Nr. 11, Ackerleins Haus.

Das Lager seidener Schirmstoffe
von
J. H. Jacobs & Co. in Crefeld
befindet sich zur Messe: Katharinenstraße 1, 2 Treppen.

Lorsch & Dietzel,
Groß-Auheim bei Hanau.
Fabrik bronzirter Eisengusswaaren.
Musterlager: **Petersstrasse 3, 2. Etage.**

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270. Sonnabend den 27. September. 1873.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Dresdner Presse" enthielt kürzlich einen Artikel, welcher sich mit der in letzter Zeit von den amerikanischen Blättern besprochenen Angelegenheit beschäftigt, daß der Staatssecretair der Union Mr. Fish es neuerdings vermeide Deutsch-Amerikaner für die Consulatstellen in Deutschland in Vorschlag zu bringen, und daß der Staatssecretair selbst als Grund angebe, Fürst Bismarck habe ihm zu verstehen gegeben, er sehe es nicht gern, wenn Auswanderte und in den Vereinigten Staaten Eingebürgerte Deutsche, zumal solche, die sich bei der Revolution im Jahre 1848 betheiligt hätten, die Consulatsposten und sonstige diplomatische Aemter in Deutschland ernannt würden. Die „Dresdner Presse" fordert Erklärung der Reichsbehörde, ob dieser Einwand des amerikanischen Staatssecretairs begründet sei, und bemerkt hierzu mit Recht, sie könne nicht glauben, daß Fürst Bismarck, der doch freisinnige Männer von 1848 zu seinen vertrautesten Rathgebern zählt, es anderen Regierungen schwer oder unmöglich machen wolle, eben solche Männer nach dem Dafürhalten dieser Regierungen in öffentlichen Staatsdiensten zu verwenden; sie meint übrigens, Staatssecretair Fish oder dessen Freunde hätten dies Gerücht nur erfunden und verbreitet, um gewisse deutschfeindliche Kammerthingsgelüste zu befriedigen.

Der verflossene Kurfürst von Hessen hat, wie bekannt, auf den von seinem vormaligen Thronfolger mit Preußen abgeschlossenen Vertrag mit einem solennen Protest geantwortet. Letzterer hat indeß höchstens einen psychologischen Werth, denn es leuchtet ein, daß der Landgraf Friedrich von Hessen nach dem Tode des Kurfürsten mit seinen Erb- wie mit seinen Vermögensansprüchen schalten kann wie er will. Auch dürfte die Frage gestattet sein, wem nach dem Verzicht des Landgrafen Friedrich und dem eventuellen Beitritt der philippsthaler Linien der Kurfürst denn die „Rechte des kurhessischen Hauses" übertragen will, da der Großherzog von Hessen mit seinen Erben laut der deutschen Reichsverfassung dem König von Preußen seinen ganzen dermaligen Besitz und also auch das vormalige Kurfürstenthum garantirt hat. Einen eigenthümlichen Beigeschmack erhält die ganze hessische Angelegenheit übrigens durch einen pikanten Vorfall in der letzten Woche. Es hat nämlich einer der Söhne des Kurfürsten sich vor einigen Wochen mit der Bitte an die preußische Regierung gewandt, ihm eine von dem Kurfürsten früher jedem seiner Söhne zugesagte Rente von 10,000 Thlrn. aus dem hessischen Hausvermögen anzuweisen. Das Gesuch, das durch verschiedene nicht allzu pietätvolle Lästerungen des Prinzen über seinen Vater ausgezeichnet war, hat auf den verschiedenen Ministerien circulirt, man soll indeß einstimmig der Ansicht gewesen sein, daß sich Preußen in jene häuslichen Skandgeschichten, welche bekanntlich schon vor 1866 das Privatleben des Kurfürsten zierten, in keiner Weise einzumischen habe.

Wir erwähnten schon in voriger Nummer, daß der Erzbischof Ledochowski den Geistlichen und Religionslehrer am Posener Schullehrerseminar D. Schröter wegen der Unterzeichnung der Adresse der sogenannten „Staatskatholiken" mit der großen Excommunication bedroht, sowie die offene und schlagende Antwort, welche der wackere Mann am Tage von Sedan darauf gegeben. Dieser Streitfall zeichnet sich vor den vielen anderen, die in der Diöcese des souverainen „Primas von Polen" jetzt entstanden sind, dadurch aus, daß die durch das Gesetz vom 13. Mai verbotene große Excommunication auf einen Geistlichen lediglich deshalb angewandt wird, weil er sich öffentlich zu dem Grundsatz bekannt hat, dem Kaiser und den Staatsgesetzen gehorchen zu wollen. Greller kann der Widerspruch zwischen der heutigen römischen Kirche und der Staatsordnung sich gar nicht darstellen, als in der Thatsache, daß der dem Staat gehorsame Bürger wegen Gehorsams excommunicirt wird. Das ist einfache Verneinung jeder Staatsexistenz. Es wird nun gegen den Erzbischof auf Grund des obigen Gesetzes strafend eingeschritten werden müssen. Von Herrn Schröter bemerkt die „Posener Z.", daß er für seine Ueberzeugung bereits Opfer gebracht hat. Schon vor 4 Jahren und später noch einmal wurde er von der Regierung für den Posten eines Seminardirectors in Aussicht genommen, indessen der Erzbischof versagte die Genehmigung dazu, wahrscheinlich weil ihm die vaterländische und regierungsfreundliche Gesinnung dieses Candidaten nicht gefiel. Und die Regierung? Nun, es ist ja bekannt, daß der preußische Staat zu Herrn v. Mühler's Zeiten ohnmächtig war — gegenüber dem Willen eines römischen Prälaten.

Die „Posener Zeitung" kündigt einen Erlaß des Provinzial-Schulcollegiums von Posen an die Directoren der höheren Lehranstalten an, um die Betheiligung der Schüler jener Anstalten am dem Privatreligionsunterricht zu verhindern, den der Erzbischof durch Geistliche eingerichtet hat, um die Cabinetsordre vom 26. October 1872, welche den Religionsunterricht in der Sprache der anderen Unterrichtsgegenstände anordnet, illusorisch zu machen. Der Erlaß droht mit Maßnahmen gegen die Geistlichen, welche nicht concessionirte Privatschulen halten, und verbietet den Schülern den Besuch solcher Anstalten bei Strafe der Entlassung.

Aus Kassel wird gemeldet: Wegen Unterzeichnung des Aufrufs zur Unterstützung der renitenten Geistlichen ist von der Regierung gegen den Bürgermeister von Berge, von der Militairbehörde gegen den Oberst v. Kornberg das Disciplinarverfahren eingeleitet worden.

Der Herzog von Anhalt pflegt in Gemeinschaft mit den Prinzen von Altenburg und Sondershausen, die am herzoglichen Hofe zum Besuch eingetroffen sind, sehr fleißig der Jagd auf Hochwild in den Harzforsten. Bekanntlich war auch für die Staatsforsten ein Verbot an die Oberförsterei erlassen worden, Hirsche zu schießen, weil Se. Hoheit Dies selbst besorgen wolle. Der hohe Herr findet großes Gefallen an dem Jagdvergnügen und es soll ihm namentlich die Jagd in dem bergigen Harzterrain sehr viel Freude machen. Einen Gegensatz bilden die Anstrengungen der Harzbevölkerung, die Nachtheile zu bekämpfen, welche ihr aus der großen Fürsorge für die Pflege der Wildbahn erwachsen. Erst vor wenigen Tagen haben Vertreter aus sämmtlichen Harzgemeinden mit ihrem Rechtsbeistande eine Versammlung abgehalten, um sich über die Schritte zu berathen, welche bei den anhaltischen Gerichten gegen den herzoglichen Privatwaldbesitzer zu thun sind. Der Rechtsbeistand hat dabei den Inhalt von drei Klagen für drei arme Wittwen eines Dorfes unweit Ballenstedt mitgetheilt, deren Recht, in den aus dem Besitze des Landes in das Eigenthum des herzoglichen Hauses übergegangenen Waldungen nach wie vor dürres Holz zu sammeln, bestritten wird. Die Klage habe gegen die Person des Herzogs gerichtet werden müssen, welchem demnächst die gerichtliche Vorladung zugehen werde. Die Zustände sind nett. Wie sehr übrigens die Gemeinden von ihrem guten Rechte durchdrungen sein müssen, davon zeugt die Einmüthigkeit, mit welcher die Beschlüsse in jener Versammlung gefaßt worden sind.

Die unverbürgte Nachricht, die württembergische Regierung wolle die Verwaltung der Post demnächst an das Reich abtreten, ist vielleicht nicht ganz so unwahrscheinlich, wie sie klingt. Schon seit längerer Zeit melden sich unverhältnißmäßig wenig junge Leute zum Eintritt in den württembergischen Postdienst, und die bereits Angestellten drängen sich bei sich darbietender Gelegenheit zahlreich zum Uebertritt in den Reichsdienst. So wäre beispielsweise die württembergische Verwaltung zur Zeit der Organisation des Postwesens in den Reichslanden Elsaß-Lothringen in nicht geringe Verlegenheit gerathen, wenn die kaiserlichen Postbehörden alle an sie gerichteten Uebertrittsgesuche hätten berücksichtigen wollen, anstatt sich, wie es damals hieß, auf die Uebernahme von 28 württembergischen Beamten zu beschränken. Jene Erscheinungen erklären sich übrigens ganz naturgemäß aus den wenigen günstigen Zukunftsaussichten und aus dem geringeren Diensteinkommen der württembergischen Postbeamten, durch welches letztere Verhältniß wiederum die bisherigen namhaften Ueberschüsse der dortigen Verwaltung zum Theil bedingt sind. Sobald man in Württemberg sich dazu gedrängt sehen wird, die Gehälter der Postbeamten mit denen der Reichspostbeamten in den umliegenden Bundesstaaten (Baden, Hessen, Hohenzollern) auf gleiche Höhe zu bringen — und dieser Zeitpunct kann nicht mehr fern sein —, alsdann dürfte auch in den dortigen Regierungskreisen aus finanziellen Gründen der Wunsch rege werden, das Reservatrecht einer eigenen kostspieligen Postverwaltung dem Reiche unter möglichst günstigen Bedingungen abzutreten. In ähnlicher Weise hat ja auch das Großherzogthum Baden seinen Vortheil gewahrt, indem es sich eine jährliche Einnahme von 100,000 Thlr. aus den Erträgnissen der Post- und Telegraphen-Verwaltung des Bundes garantiren ließ.

Aus Rom wird der „Daily News" am 22 September telegraphirt: Heute Abend versammelte sich eine große Volksmenge auf der Piazza Colonna und forderte das Musikcorps auf, die preußische Nationalhymne zu spielen, die dann auch unter stürmischem Beifall noch mehrere Male wiederholt werden mußte. Die Menge zog dann vor die deutsche Gesandtschaft, um eine Kundgebung der Sympathie zu machen. Der Papst soll sich über den dem König Victor Emanuel in Wien zu Theil gewordenen Empfang sehr gewundert haben.

Die römischen Altkatholiken haben dem Könige Victor Emanuel nachstehenden Glückwunsch geschickt: „Majestät! Wenn es für den Katholiken göttliche Vorschrift ist: „Gehorcht dem Könige und betet für ihn", so proclamiren wir diese göttlichen Vorschriften laut und feierlich und bethätigen sie, aber wir wollen Ihnen auch unsere Freude ausdrücken, daß Sie sich entschlossen haben, die Höfe von Wien und Berlin zu besuchen, und wir werden unablässig beten, daß des Himmels Segen Sie auf Ihrer Reise begleitet, auf den glänzenden Festen an den beiden Höfen umschwebe und glücklich wieder in die Heimath zurückführe, damit Sie noch viele Jahre über Italien regieren können. Der Rath der römischen Altkatholiken." Die Aergernisse in den von Klosterbrüdern geleiteten Unterrichts-Anstalten mehren sich. Kaum ist ein Barnabit von Monza wegen Verführung der ihm zum Unterricht anvertrauten Jugend zu schwerer Kerkerstrafe verurtheilt worden, so wird von Biella die gleiche Anklage gegen einen oder mehrere Franziskaner erhoben. Zu solchen Verhältnissen anwachsend, erscheint das Uebel als eine öffentliche Gefahr, die lebhaft zu der Frage auffordert, ob die bestehende Gesetzgebung hinreichende Handhabung zur Verhütung weiteren Unheils biete. Die lasterhaften Mönche werden bestraft werden, aber die Strafe steht keineswegs in einem rechten Verhältnisse zu der Größe des angerichteten Unheils und zu der in einer Menge jugendlicher Gemüther angerichteten Verwüstung. Um so mehr wäre also eine wirksame Ueberwachung und Controlirung der mit der Erziehung der Jugend beschäftigten Mönche erforderlich.

Mit den letzten Blättern des Herbstes — so verkündet „Journal de Paris" den Republikanern — werden die wenigen noch bestehenden republikanischen Illusionen in Frankreich verschwinden, die Republik hat gelebt. In diesen Sätzen dürfte zugleich das Facit der heute aus Frankreich vorliegenden Nachrichten enthalten sein. Graf Chambord scheint sich — einer Meldung der „Etoile belge" zufolge, laut welcher der Chef der älteren Linie des Hauses Frankreich am 4. October in Belgisch-Luxemburg erwartet wird — bereits für die Reise zu dem Throne seiner Väter vorzubereiten, und eine am Mittwoch in Paris stattgefundene Conferenz von Deputirten der Rechten hat constatirt, daß die aus Froschdorf vorliegenden Nachrichten eine definitive Einigung aller monarchischen Parteien ermöglichen. Sogar ein Theil der Bonapartisten soll bereit sein, die Adler mit den Lilien zu vertauschen, und dem „Bien public" zufolge hätte selbst Marschall Mac Mahon seine Ansicht zu erkennen gegeben, daß die Republik ihren letzten Stunden entgegengehe. Wenigstens hätte er, auf den die sehr zusammengeschmolzenen Hoffnungen der Republikaner sich richten, jeden auf die Verlängerung seiner Vollmachten abzielenden Vorschlag mit dem Bemerken zurückgewiesen, er glaube, daß eine Lösung der Regierungsfrage nothwendig sei, und halte es nicht für geziemend, einer Combination seine Unterstützung zu leihen, welche das Provisorium, dessen das Land müde sei, verlängere. Gleichzeitig empfiehlt der offiziöse „Français" den Conservativen, jetzt mehr als jemals die Ruhe zu bewahren, und fügt hinzu, es seien die schwierigen Puncte aufgeklärt, andere, die es noch nicht seien, dürften bald aufgeklärt werden. Damit scheint denn die Lösung der Thronfrage im Sinne der Legitimisten auch officiöserseits zugestanden zu sein. Die „Union" schlägt vor, daß die Nationalversammlung zunächst die Wiederherstellung des legitimen Königthums votire, dann werde „der König", einem stillschweigenden Uebereinkommen gemäß, nach Annahme der Krone und nach erfolgter Thronbesteigung, mit der Nationalversammlung über die Verfassungsfrage verhandeln. Mit dem Königthum werde die Kammer gleichzeitig „die großen Principien des modernen öffentlichen Rechts" proclamiren und somit das Land diese, Graf Chambord aber sein Princip gewahrt sehen. Erwähnt sei hier nur noch, daß die dem Grafen Chambord am meisten ergebenen Journale unverändert eine äußerst feindselige Haltung gegen Deutschland und Italien bewahren.

Spanien fängt an sich zu sammeln; aus dem bisherigen Chaos bildet sich allmälig ein fester Kern heraus, dessen Mittelpunct die von Patriotismus getragene Wiederaufrichtung der militairischen Disciplin bildet. Die Carlisten begreifen die totale Veränderung der Situation und werden stutzig; ihre angreifende Bewegung macht einer rückweichenden Platz. Die militairische Organisation der Spanier schreitet erfreulicher Weise fort, nur wäre es voreilig, davon sofortige glänzende Erfolge zu erwarten. Die Carlisten mögen einen Moment zurückweichen, aber sie werden bald zur Offensive zurückkehren und noch mancher Monat mag vergehen, bis die spanischen Regierungstruppen ihnen eine empfindliche Niederlage beizubringen im Stande sind. Für den Anfang aber verdienen die Anstrengungen, welche die Regierung macht, die Armee zu reconstruiren, alle Beachtung und Anerkennung.

Aus Madrid, 25. September wird gemeldet: Die Regierung hat dem Vernehmen nach wegen der Herausgabe der Fregatten „Vittoria" und „Almansa" eine Note an das englische Cabinet gerichtet, und würde, wie das Journal „Politica" meldet, im Falle der Erfolglosigkeit dieses Schrittes alle Beziehungen mit der englischen Regierung abbrechen. — Die Verhandlungen, welche über die Negociirung einer Anleihe in London geführt werden, sind nach den letzten der Regierung zugegangenen Mittheilungen ihrem Abschlusse nahe. Dem Staatsschatze würde dadurch ein Betrag von mehreren hundert Millionen Realen zugeführt werden. Dem Vernehmen nach würde die Regierung außerdem auch in Madrid eine erhebliche Summe negociiren können und so in den Stand gesetzt sein, allen Verpflichtungen des Schatzes nachzukommen. — Von Aguilas wird gemeldet, daß die Insurgentenschiffe in Carthagena nicht mehr in der Lage sind, aus dem Hafen auszulaufen, da die Maschinisten den Gehorsam verweigern. — General Moriones ist in Tolosa angekommen.

Verschiedenes.

— Das Inventarium der Diamanten aus dem Nachlasse des Herzogs Karl von Braunschweig ist von den Genfer Sachverständigen, den Herren Rossel und David, beendigt. Wie sich aus ihrem dem Administrativrath erstatteten Bericht ergiebt, beträgt ihr Werth nach ihrer Schätzung nicht viel über 100,000 Pfd. Sterling, während der verstorbene Herzog selbst in einem im December 1866 aufgenommenen Inventarium sie auf 200,000 Pfd. Sterl., also auf das Doppelte, geschätzt hatte. Diese 100,000 Pfd. Sterl zu den 17 Mill. Fr. vorhandener Valoren gerechnet, beträgt demnach das in Genf befindliche inventarisirte Vermögen des Herzogs ungefähr 20 Mill. Francs. — Wie man dem „Journal de Genève" entnimmt, ist die berühmte Onyx-Vase, das der Familie des verstorbenen Herzogs Karl von Braunschweig gehörende antike Kunstwerk, welches derselbe bei seiner Flucht von Braunschweig unrechtmäßigerweise mit ins Ausland nahm, doch noch in Genf aufgefunden worden. In einem Schranke mit Kostbarkeiten standen auch zwei Vasen von Metall, welchen man keine besondere Aufmerksamkeit geschenkt hatte, da sie anscheinend ohne Werth waren. Erst als man sie umsetzte, nahm man mit ihnen eine genauere Prüfung vor, weil man bemerkte, daß die eine bedeutend schwerer als die andere war. Dies führte zur Entdeckung, daß die schwere ihrer ganzen Länge nach gespalten und zum Auseinanderklappen war. Man nahm diese Operation vor, und siehe, es kam die lang gesuchte Onyx-Vase, bekannt unter dem Namen die „Vase von Mantua", sorgfältig in Flanell eingewickelt, zum Vorschein. Das Kunstwerk, welches Urnenform hat, soll von bewunderungswerther Schönheit sein. Das Relief rings um seinen Leib stellt eine bacchische Scene vor. Weiber in langen Tuniken führen angekettete Thiere. Muthmaßlich wird die Vase nach Braunschweig in die Hände der rechtmäßigen Besitzer zurückwandern.

— Im Mai d. J. starb zu Halberstadt der Rentier Hermann Sunder mit Hinterlassung eines nicht unbedeutenden Vermögens. Seiner Ehefrau, welche ihn übrigens nur wenige Tage überlebte, hatte er eine geringe Rente ausgesetzt und seine armen Verwandten gar nicht bedacht, dagegen die ganze Substanz seines Vermögens dem bischöflichen Stuhle zu Paderborn vermacht, und zwar mittelst eines so vorsichtig abgefaßten Testaments, daß man bei dem Autoren desselben auf öftere Uebung in der Branche frommer Zuwendungen schließen darf. Ganz besonders scheint man ein Veto der Regierung gefürchtet zu haben, und hat deshalb Bestimmungen getroffen, ein solches nach Möglichkeit unwirksam zu machen und zugleich zu verhindern, daß der Nachlaß nicht vielleicht in die Hände eines von der Regierung eingesetzten oder ihr ergebenen Gegenbischofs gelange. Ob der Staat unter den jetzigen Verhältnissen dem Bischof Martin die Genehmigung zur Annahme der Erbschaft ertheilen wird, bleibt abzuwarten.

— Dem Privatbriefe eines ungarischen Abgeordneten entnimmt ein Wiener Blatt die folgende launige Klage: „Es ist schrecklich, was ich zu thun habe in diesen wenigen Wochen, wo ich „auf Ferien" zu Hause bin. Am Sonntag muß ich natürlich alle die guten politischen Freunde bewirthen, muß zu trinken geben und was noch mehr ist, selber trinken. Am Montag kommen dann einzeln dieselben politischen Freunde, der eine hat ein Gesuch an die Regierung, das soll ich schreiben, der andere hat einen Sohn, der ist ein Taugenichts, den soll ich protegiren. Am Dienstag schreckt eine dicke Bäuerin mich aus dem Bette, weil ihr Söhnlein die Cholera hat. Ein Abgeordneter muß Alles wissen, ich gebe ihr also Choleratropfen. Am Mittwoch ladet man mich auf ein drei Stunden entferntes Dorf zu einer Bauernhochzeit. Wenn mir etwas an meiner Popularität gelegen, muß ich natürlich hin und mit allen Dirnen im Dorfe schön thun. Spät nach Mitternacht bin ich endlich zu Hause und im Bette. Da pocht's an die Thür. Der Diener öffnet. Ein Telegramm ist angekommen. Der Notar des Grenzorts meines Bezirkes hat einen Sohn bekommen, da muß der Abgeordnete natürlich Pathe sein. . . . Und das ist noch die heitere Seite. Nun aber kommt die ernste Seite. Der Obergespan hat eine, der Vicegespan hat zwei Töchter. Meine heilige patriotische Pflicht ist es natürlich, allen drei den Hof zu machen. Unglücklicherweise sind alle drei hübsch. Ich sage Ihnen, so viele Müh' und Schlauheit hat es die Verbündeten nicht gekostet, die Völkerschlacht bei Leipz'g zu gewinnen, als ich aufwenden muß, um ja keine von den Dreien zu erobern. Erobere ich die eine, so agitirt der Vicegespan gegen mich, und erobere ich die Zwei, da schaff' ich mir den gefährlichsten aller politischen Gegner, die Frau Obergespanin. Jedenfalls falle ich aber durch. Das sind so die Ferialfreuden eines ungarischen Abgeordneten. Sie meinen, warum ich da nach Hause und nicht lieber nach Italien oder Frankreich auf Ferien geh'? Ja, wer sich das getraute. Dann sagte man, ich sei stolz geworden und wolle von den „armen Leuten" nichts mehr wissen, und da falle ich gewiß durch, mit Pauken und Trompeten."

— Einen originellen Scheidungsgrund hat eine Dame in Indiana entdeckt. Dieselbe bittet um Trennung von ihrem Manne, weil derselbe so lange Beine habe, daß sie beim Ausgehen nicht mit ihm Schritt halten könne, zugleich sucht sie einen Mann mit Beinen, die eben so lang sind als die ihrigen.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten **(natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein)**, nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger kranker, ausgegangener Haare behufs deren mikroskopischer Untersuchung erbitte franco.

Zeugnisse der Herren: **Medicinalrath Dr. Johannes Müller,** Berlin; **Dr. Hess,** königl. preuß. Apotheker I. Classe, untersuchender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und Gesundheitsartikel aller Art, Berlin; **Dr. Theobald Werner,** Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von Tausenden Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.

Edmund Bühligen, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.

Sprechstunden: täglich von 9—4 Uhr.

Firmen-Schreiberei. Gustav Kühn, Neumarkt 29.

Adolf Heinrich, Friseur für Herren und Damen. Neumarkt 8 in Hohmanns Hof, empfiehlt seine elegant eingerichteten **Salons zum Haarschneiden und Frisiren. Bedienung: höflich und sauber. Abonnement: 12 Marken 1 Thaler. Einzel-Frisur 5 Ngr.**

Zöpfe von 10 ₰, alle Haararb. gut u. bill. Körnerstr. 3, II.

Zöpfe v. 10 ₰, Chignons eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theat. Passage

Zöpfe à 7½—10 ₰, sowie **Uhrketten** gefertigt Sternwarterstr. 15, Friseurgesch.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7½ ₰ an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Herrenkleider werden eleg. gefertigt, modernisirt, ger. u. rep. Schrötergäßchen 11.

Tapeziererarbeiten fertigt in u. außer dem Hause schnell u. billig **Ämmuß,** Tauch. Str. 8.

Jede Tapeziererarb. u. Repar. in u. a. d. H. Kl. Fleischergasse 6, 1 Tr., Rudolph, Tapezierer.

Bier- und Speisemarken verfertigt billigst **Carl Leistner,** Vor dem Windmühlenthore Nr. 5.

Bekanntmachung.

Meine Geschirre spannen von heute an im **Gasthof zur goldnen Sonne** aus und bitte Bestellungen daselbst abgeben zu lassen.

F. Meyer, Frachtfuhrwerksbesitzer aus Eilenburg.

Zur Beachtung.

Käufer von **Boracit** oder sogen. **Borax** können denselben aus einer directen und guten Quelle beziehen, wenn dieselben ihre gef. Adressen unter Th. N. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Die Parfümerifabrik von **Heinrich Müller,** Hôtel „Stadt Dresden", empfiehlt den Herren Einkäufern alle in dieses Fach einschlagenden Artikel bei den billigsten aber festen Preisen zur gütigen Beachtung bestens.

Englische Oeuvrels!

Postgröße, gummirt, 1000 Stück – 25 Ngr. sowie alle übrigen Sorten empfiehlt billigst, Robert Schaefer, Grafl. 67

Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattung mit 4—12 Gläsern für beide Augen von 2½ ₰ an empfiehlt in **größter Auswahl**

O. H. Meder, Optisches Institut, Kaufhalle am Markt, im Durchgange.

Eine Partie Gold- u. Double-Garnituren und Medaillons sind billig abzugeben bei **Alfred Sido, Grimm. Str. 4.**

Manufactur decorirter Porzellane

von **G. Breslauer** in **Altwasser** (Preußisch-Schlesien),

Auerbachs Hof, Treppe G, 2. Etage,

empfiehlt eine große Auswahl in **Kaffee- und Theeservices, Dejeuners, Cabarets Kuchenteller, Waschgarnituren** ꝛc. in schönster Auswahl.

Jardiniers, Tischplatten, Etwlegeplatten ꝛc. **in großem Sortiment, französische Genres.** Ferner **Tische, Blumentische, Blumenständer in Holz und Broce, neueste Muster.**

Als

Neuheit ***Neuheit***

künstliche Blattpflanzen, garnirte Blumentöpfe,

als **Rosenstöcke, Camellen, Astern, Georginen etc. etc.** für Zimmerschmuck und Salon-Decoration.

Alleinverkauf

für die einzige Fabrik in diesem Genre

Auerbachs Hof, Treppe G, 2 Etage.

Neuveauté's.

Stationers Hall,

Birmingham und Leipzig,

billigste Bezugsquelle der besten englischen Schreibmaterialien und Comptoir-Requisiten. Lager der berühmten **Falzbücher** und **Bibloraphtes, Geschäfts-** und **Copirbücher** mit Sprungrücken, **Copir-** und **Stempelpressen.**

Reichsstraße Nr. 55, Sellers Hof, 1 Treppe.

Fourniture de bureau. — Wholesale manufacturing stationery.

Specialität für elegante Knaben-Garderobe

von 2 bis 16 Jahren.

Wir zeigen unseren werthen Kunden an, daß sich unser, für die Herbst- und Winter-Saison reichhaltigst assortirtes Lager wieder

1 Goethestrasse 1.

Eckhaus der **Grimma'schen Str. 1 Treppe** befindet.

C. L. Walter & Söhne aus Berlin.

Preise fest.

Eine Partie zurückgesetzter **Knaben-Anzüge, Paletots** ꝛc., verkaufen wir unter den Selbstkostenpreisen.

Neu! Specialität Neu!

für Luxus- und Kurzwaarenhändler.

Starke geschliffene **Glastischplatten** in Crystallglas in echter Matt- u. Glanzvergoldung mit Malerei und Perlmutteremlage empfiehlt die

Kunst-Anstalt für Glasmalerei von Carl Schmidt,

Leipzig, Georgenstraße 19, am Schützenhause.

Seifen-Fabrik von **J. C. E. Rummel** aus **Dresden** empfiehlt ihre reellen eigenen Fabrikate in bekannter Güte en gros und en détail,

Talgwachskernseife,

wie auch die so beliebte gelbe

Palmwachskernseife.

Augustusplatz Reihe 13a Eckstand mit Firma.

Zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost, Leipzig, Nr. 4. nahe 1 Treppe der Post.

Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.

A. Goerz,

Fabrik fein vergoldeter Bronce-Waaren.

Musterlager von: Jardinières, Blumenständern, Tischen, Schreibzeugen, Thermometern, Photographie-Rahmen u. s. w.

Sellers Hof, Reichsstraße 55.

C. Otto Rosenkranz,

Berlin,

Musterlager Auerbachs Hof 47

von **englisch gepreßtem Krystall- und geschliffenem Hohlglas.**

Verkaufslager: Augustusplatz, 2. neue Glasbudenreihe.

Schoch & Frank

in

Schwäb. Gmünd, Württemberg,

Musterlager

von Steinnuss-, Fein- und Cocos-Schmucksachen, Rosenkränzen, Kreuzen u. Perltaschen.

Zur Messe:

Hôtel Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.

Blech-, Spiel-, Druck- u. Lackir-Waaren-Fabrik

Pelloitz & Wagner, Magdeburg,

Fabrik u. Comptoir, Neustädter Straße 21.

J. W. Schiffer jr.

Rheydt bei Crefeld.

Fabrik in Seidenwaaren:

Musterlager Hainstraße 31 (Betters Hof) 2. Etage bei Adolf Wießner.

S. R. Stewart & Comp.

Aberdeen.

Fabrik von Hornkämmen:

Musterlager Hainstraße 31 (Betters Hof) 2. Etage bei Adolf Wießner.

Elegant! Billig! Praktisch!

Patent-Buchstaben,

Schilder, Placate ꝛc. werden sofort gefertigt. **L. Bühle & Co.,** Klosterg. 14.

M. J. Michael

aus Hamburg.

Fabrik von Manschett-, Kragen- und Chemisettknöpfen in Elfenbein, Perlmutter, Schildkrot, Gold und Silber.

Hôtel Stadt London, Nicolaistrasse No. 5.

J. & P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

vormals Reichsstrasse No. 21,

jetzt Brühl No. 22, 1. Etage.

Baromètre Caméléon bei **Gaetano Vaccani** aus Halle a/S., Markt, 13. Budenreihe.

Eilenburger Kattun-Manufactur

Actien-Gesellschaft.

Bilanz-Conto pro 1873.

Activa.		ℳ		
Immobilien-Conto:				
Selbstkostenpreis der Grundstücke und Gebäude	ℳ 125,850. — —			
Abschreibung 2% pro anno macht auf 5 Mt.	„ 1,018. 22 6	124,801	7	6
Maschinen- und Utensilien-Conto:				
Bestand lt. Inventur vom 1. Januar	ℳ 52,900. — —			
Neuanschaffungen	„ 1,298. 23 4			
	ℳ 54,198. 23 4			
Abschreibung 10% pro anno macht auf 5 Mt.	„ 2,258. 10 —	51,940	13	4
Kupferwalzen-Conto:				
Bestand lt. Inventur vom 1. Januar 1873	ℳ 50,350. — —			
Neuanschaffungen	„ 11,251. 2 6			
	ℳ 61,601. 2 6			
Abschreibung 2% pro anno macht auf 5 Mt.	„ 513. 10 —	61,087	22	6
Geschirr-Conto:				
Bestand lt. Inventur	ℳ 2,516. 20 —			
Abschreibung 15% pro anno macht auf 5 Mt.	„ 157 10 —	2,359	10	—
Feuerungs- und Beleuchtungsconto:				
Bestand lt. Inventur		708	11	7
Farbewaaren- und Chemikalien-Conto:				
Bestand lt. Inventur		20,748	15	—
General-Waaren-Conto:				
Bestand lt. Inventur		29,696	7	7
Fourage-Conto:				
Bestand lt. Inventur		78	20	—
Assecuranz-Conto:				
Vorausbezahlte Prämie		615	14	—
Cassa-Conto:				
Baar-Bestand		2,094	17	5
Wechsel-Conto:				
Bestand		129	25	—
Tratten-Conto:				
In Umlauf befindliche Tratten abzügl. Discont		11,800	—	—
Conto pro Diverse:				
diverse Debitoren	ℳ 37,807. — 10			
Guthaben bei Banquiers	„ 95,505. 22 —	133,312	22	10
	ℳ	439,373	6	9

Passiva.	ℳ		
Per Actien-Capital-Conto:			
3000 Stück Actien à 100 Thaler	300,000	—	—
Per Hypotheken-Conto:			
Hypotheken-Gläubiger	100,000	—	—
Per Conto pro Diverse:			
Diverse Creditoren	25,779	12	3
Per Gewinn- und Verlust-Conto:			
Reingewinn	13,593	24	6
ℳ	439,373	6	9

Gewinn- u. Verlust-Conto.

Debet		ℳ		
An Amortisations-Conto:				
2% auf Immobilien	ℳ 1,048. 22 6			
10% auf Maschinen und Utensilien	„ 2,258. 10 —			
2% auf Kupferwalzen	„ 513. 10 —			
15% auf Pferde und Wagen	„ 157. 10 —	3,977	22	6
An Feuerungs- und Beleuchtungs-Conto		10,344	16	2
An Farbewaaren- und Chemikalien-Conto		30,142	7	8
An Löhne und Salaire		15,475	3	7
An General-Unkosten-Conto		3,592	28	—
An Zinsen-Conto		70	15	9
An Disconto-Conto		200	—	—
An Reservefond-Conto		1,359	10	—
An Dividenden-Conto		11,250	—	—
An Tantième-Conto		593	14	6
An Gewinn-Vortrag		386	—	—
	ℳ	77,396	28	2

Credit			
Per General-Waaren-Conto:			
Brutto-Gewinn	77,396	28	2
ℳ	77,396	28	2

Eilenburg, den 31. Mai 1873.

Der Aufsichtsrath.
Michaelis.

Die Direction.
Schwerdtfeger. Thikötter.

Chinesische Theehandlung
von
Kretschmann & Gretschel
18. Katharinenstrasse 18.
Ausgewähltes Lager
Chinesischer u. Japanesischer
Kunst- und Industrie-Waaren.

Billig. Die Schirmmanufactur **Billig.**
von ***Augustus Bauer,***
Universitätstraße 13 b, Nähe der Schillerstraße,
empfiehlt ihr großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Regenschirme in allen gangbaren Sorten und zu den billigsten Preisen.
Reparaturen und Bezüge werden schnell und gut angefertigt.

Körner & Co.
Berlin
Lampen- und Bronzewaaren
Sellier's Hof, II. Etage.

Muster-Lager.
Leder-Tuch- und Lack-Taschen,
Koffer- und Lack-Leder-Couverts-
Fabrik
H. & P. Lescheditzky
Offenbach a./M.
Hôtel de Bavière.

M. Apian-Bennewitz,
Papierwaarenfabrik.
Preisgekrönt 1872 mit der großen silbernen Medaille.
Nouveautés.
Couverts, Papierwäsche mit Zubehör, Papierhüte, Laternen zur Illumination, Blumenmanschetten und Tortenpapiere, Luxuspapiere aller Art, Specialität in Pathenbriefen, Gratulations- und Witzkarten, Bilderbogen, Bilderbücher, Reliefs oder Stammbuchsblümchen, aufgelegten Kränzen, Reimchen, Wunschbogen, Modellirbogen und Modepuppen, Etiquetten.
NB. Alle Druck-, lithogr. und geprägten Arbeiten auf Briefbogen, Karten ꝛc. werden prompt und billigst ausgeführt.
Markt 8, Barthels Hof, im Hofe parterre und 1. Etage.

Moskau. **Goldne Medaille.**
Wien. **Schütz & Juel** ***Wien.***
Fortschritts-Medaille. in Wurzen Verdienst-Medaille.
Fabrik von Smyrna-Tepichen.
Lager bei **F. A. Schütz,** Markt No. 11.
Aeckerlein's Haus.

Augustusplatz. Ecke der 4. Reihe.
Crystallkronleuchter, Candelabres, Wandarme, Ampeln
für Gas, Petroleum oder Kerzen.
Holz- und Broncefassungs-Gegenstände.
Größte Auswahl, billigste Preise.
Carl Hosch,
Crystall- und Broncefabrik, Haida in Böhmen.
Die Muster werden am Schlusse der Messe billigst abgegeben.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden, sowie Consumenten unserer Artikel bringen wir zur Kenntniss, dass wir

den Besuch der Messen sowohl in Leipzig als auch in Frankfurt a/O. mit Ende dieses Jahres aufgeben.

Wir bitten demnach diejenigen Aufträge, mit denen wir regelmässig auf den Messen beehrt worden sind, uns fortan

direct nach Berlin

ertheilen zu wollen.

Berlin, im September 1873.

Treu & Nuglisch,
Toiletteseifen- und Parfümeriewaaren-Fabrikanten.

Herm. Cahn aus Cöln,
Fabrik in Haarnetzen,
Hôtel Stadt London. Zimmer 36.

Französisches Spielzeug, Specialität,
außerdem eine Partie **Operngläser** und **Kinder-Schuhzeug** billig zu verkaufen. **Ernst Framm** aus Paris,
Nr. 35 Petersstraße Nr. 35.

Wohnungs-Veränderung.
Chs. Colin Söhne aus ***Hanau,***
Bijouterie- und Jouaillerie-Fabrikanten,
Reichsstrasse 17, II. Etage.

Wir halten unser **Musterlager**
Hôtel de Pologne, Zimmer 47,
bis Montag ausgestellt.
Nathan Löb & Söhne,
Berlin und Elberfeld.

Richard Lehmann
aus Chemnitz.
Fabrikation von Strumpfwaaren, Handschuhen etc.
Musterlager während der Messe Nicolaikirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Die Filzschuh-Fabrik
von
Brandt & Hübner in Berlin,
zur Messe: Augustusplatz, 12. Reihe,
empfiehlt ihr Fabrikat zu billigen Preisen.

Muster-Lager.
Reiß-, Stroh-, Wurzel-, Bürsten- und Besen-Manufactur.
Fingerhut & Co.,
aus Roisdorf bei Bonn a/R.,
Markt Nr. 2, II. Etage.

Muster-Lager.
Hornkamm-Fabrik
Walter & Schaad aus Selzach
b/Solothurn (Schweiz.)
Markt No. 2, 2. Etage.

Pariser Muster-Ausstellung von Luxus-Möbeln u. Fantasie-Artikeln, sowie **echt Jap. Waaren.**
Mohrenwitz & Cie., 22 rue Meslay Paris,
zur Messe: Hôtel de Bavière.

---

ff. lein. Damenkragen u. Manschetten, weisse Röcke,
Frisir-Mäntel, Bettdecken, deutsche und französische **Cornetten, Schürzen, Lätzchen, Taschentücher, Jüpchen, Tragbettchen,** leinene und Shirting-**Nachthauben** etc. in reicher Auswahl empfiehlt
Gustav Könter, Ecke Klosterg. u. Thomaskirchh.

Großes Lager von
Shlipsen und Cravatten
aus **Crefeld** und **Berlin.**
Zur Messe in Leipzig: Petersstraße 20, Stadt Wien, Zimmer 22.

Markt 9 im Gewölbe.
Franz Hess aus Wien,
vormals **Beislegel & Hess,**
Meerschaum- und Bernsteinwaarenfabrikant,
während der Messe mit großem Waaren-Lager
jetzt Markt No. 9 im Gewölbe.
☞ Eine Partie rohe gezogene **Badener Weichsel-Röhre,** gebohrt und ungebohrt, sind daselbst billigst zu haben.

C. Herzau, Stiefelfabrikant,
en gros. aus **Halle a/S.** en détail.
empfiehlt auch diese Messe sein bedeutendes Lager von Herren- und Knabenstiefeln und Stiefeletten in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Stand wie bisher: **Roßplatz, am Museum.**

Kissing & Möllmann a. Iserlohn.
Kron-, Wand- und Tafelleuchter. Petrol.-Lampen.
Bronze-, Messing-, Stahl- und Eisenwaaren.
Clavier- und Schirmfournituren.
Kupfer-, Messing-, Stahl- und Eisen-Draht und Blech.
Drahtgewebe, Drahtstifte, Ketten 2c.
Sämmtliche Metall Kurzwaaren.
Musterlager: **Petersstrasse No. 43, 1. Et.** Leipzig.

Einzige Fabrik der praktischen patentirten
Transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Emil Huff
in
Berlin,
No. 6 Johannistisch,
No. 5 N. Wilhelmstr.

Vollständiges
Muster-Lager
während der Messe in
Leipzig
Petersstrasse 20,
Stadt Wien.

Dieselben sind überall ohne Vorrichtung anwendbar und empfehlen sich zur Beleuchtung von Fabriken, Geschäftslocalen, Werkstätten, Marktbuden, Lagerräumen, Küchen, Haus u. Flur, Restaurationen und Etablissements jeder Art in allen möglichen Façons.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros **en détail**

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lacklappe,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lacklappe,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlackleder, dopp. Sohle geschmückt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Mainzer Lack, **Ballstiefel,**
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindlack, mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindlackleder,
Wiener Herren-Schaft-Reitstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Lackleder,
Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Lackleder,
Wiener Damenstiefelchen in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Oesen, Gummi und Knopf,
Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,
Wiener Ball- und Hausschuhe zu allen Preisen empfiehlt
das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
NB. Lager französischer Holzschuhe.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270. Sonnabend den 27. September. 1873.

befindet sich

Markt, 2. neue Reihe, Bude 12.

Alexander Pinkert,

Commission und Export von Tuchen und Kleiderstoffen.

Mein Geschäfts-Local befindet sich

Plauen'scher Platz No. 6, parterre,
an der Promenade, Ecke der Halle'schen Straße.
Alexander Pinkert.

Blumenfabrik
Meissner & Falke,
Gohlis — Leipzig.
Specialität Maiblumen.

Lager feinster, mittelfeiner und couranter **Goldwaaren,** Berliner, Gmünder u. englischer **Silberwaaren**
bei
Wilh. Müller
aus Berlin.
Reichsstraße 1, 2 Tr.

Louis Fiessler & Cie.
aus Pfarzheim
halten Lager in
massiven goldenen Ketten.
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

Unter Garantie.
Echt Lütticher Jagdgewehre
von 25 ₰ an, sowie
Cartouches, Jagdtaschen, Jagdjoppen, Steierische Jagdhüte, Bestick, Flaschen, Munition, Pulver und Schrot in allen Kalibern empfiehlt in größter Auswahl
Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Die Instrumentenhandlung
von
A. Zuleger
befindet sich
Königsplatz Nr. 16
und hält große Auswahl von **Blas- u. Streich-instrumenten, Saiten** und Zubehör.

Nähmaschinen

für Familien
und
Gewerbtreibende,
einfach und solid gebaut, eigenes Fabrikat, sowie alle anderen bewährten Systeme empfiehlt billigst die Fabrik von
Gustav Pittschaft.
Nordstraße Nr. 9.
Zahlungserleichterung.

Articles de Paris.
Merzbach aus Paris,
Hôtel de Bavière, Zimmer 105.

M. Theilheimer
aus Fürth,
Barfußgäßchen Nr. 7.
Musterlager von Bürsten, Kämmen, Schmucksachen, Horn-, Bein- und Schildpattwaaren ꝛc. ꝛc.

Nähmaschinen

aller Systeme, mit allen neuesten Verbesserungen, vorzüglich arbeitend, empfiehlt unter Garantie zu Fabrikpreisen auch auf Theilzahlung
F. W. Böhse, Thomaskirchhof 5,
Nähmaschinen-Engros- und Detail-Geschäft.

Für Herrschaften!

Ein paar silb. Armleuchter zu 14 Flammen, einige **do. Tafelaufsätze, Leuchter, Pokale, Service** ꝛc. ꝛc., desgl. eine Partie **eleganter goldner Schmuckgegenstände,** theilweise mit Brillanten, werden bis Sonntag wegen Aufgabe eines altrenommirten Geschäfts bedeutend unter Kostenpreis verkauft
Hôtel de Bavière, Zimmer 106.

Es empfiehlt zum ersten Mal:
Chatoullenfabrikation
feinster Qualität mit Muster
Marktplatz 6. Budenreihe
Johann Grimmer
aus **Johanngeorgenstadt.**

Den Herren Fabrikanten empfiehlt ihre
Scheermesser
für Tuch, Baumwolle, Sammet, Leinen und Drell
die schon seit 1852 bestehende u. **preisgekrönte Fabrik** von
Severin Heusch
in **Aachen.**
Es wird nur ausgezeichnete Waare zu mäßigen Preisen geliefert.

Grösste Auswahl
von
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken
in feiner und hochfeiner Qualität
empfiehlt die
Permanente Ausstellung
für Haus- und Küchen-Bedarf
von
Richard Schnabel,
Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

Fabrik von Feder- und
Taschenmesser
von
Abraham Wundes
aus **Solingen.**
Musterlager:
Nicolaistraße, Stadt London,
Zimmer Nr. 25.

Maschinen-Garne,
ca. 40 Gros, 80 Yards à 58 Sgr.,
ca. 20 „ 200 „ in Cart. à 5¼ ₰,
schwarz u. weiß, in allen Nummern, sollen schleunigst verkauft werden, Petersstraße Nr. 20.
Stadt Wien, Zimmer Nr. 22.

Handschuhe!

Eine große Auswahl feiner ein- u. zweiknöpfiger Prager Glacéhandschuhe, darunter Josephinen, Patent mit einer Naht und Waschlederhandschuhe, ferner eine große Partie Winterhandschuhe mit und ohne Futter, Sommerhandschuhe, Schlipse, Binden, Cravatten, Wiener Gummiträger u. Strumpfbänder offerirt zu billigsten Preisen
Joseph Fleischer.
Stand: Augustusplatz, 23. Reihe, Eckbude im Hauptdurchgang nach dem Augusteum. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufen wir wollene Strumpf- und gewebte Waaren zu den äußerst billigsten Preisen.
Gebr. Wünscher aus Apolda,
Stand in Leipzig: Nicolaistraße 50.

Spitzen!

Geklöppelte Spitzen in Seide und Wolle und in allen Farben, sowie Posamentirwaaren empfiehlt **Louis Schubert** aus Cranzahl im Erzgebirge. Zur Messe in Leipzig: **Augustusplatz, 25. Budenreihe.**

Reichhaltiges Lager
aller Arten von Einlege-Sohlen
in Roßhaar, Filz, Kork, Stroh und Patent.
Gummischuhe I. Qual.
Serpentin-Wärmsteine.
A. Engelhardt,
Markt 3. **Kochs Hof.**

Robert Walter,
Knopf-, Besatz-, Band- u. Nadler-Waaren en gros.
Papierwäsche, weiß u. bunt, zum Fabrikpreis.
Nicolaistraße 32, 1. Et,
Nähe des Brühls.

Kaffee
sehr schön schmeckenden **Domingo,** empfiehlt **gebr. à ½ Ko. 16 ₰** A. W. Brauckmann.

Eiserne Bettstellen
mit und ohne Matratzen, solid gearbeitet, in **einfacher und eleganter Ausführung,** empfehlen billigst
Grünler & Wendel, Schützenstraße 1.

Regulöfen
nach neuester Construction empfiehlt die **Eisenhandlung** von **Bernh. Kaden,** Gerberstraße 28/29, Stadt Magdeburg.

Türkischer Tabak,
frische Sendung, in verschiedenen Sorten vorzüglicher Qualität eingetroffen bei
Constantin Pappa, Brühl 18.

Roheis
haben stets abzugeben
Dresden. **Hackmann & Co.**

Neue russische Zuckerschoten
erster Qualität und **Malaga-Citronen,** neue haltbare Waare, bei
Theodor Held,
Petersstraße Nr. 19.

Feinstes Weizenmehl à ½ Ko. 25 ₰
empfiehlt **A. W. Brauckmann.**

Wein- u. Frühstückstube
von
J. A. Nürnberg Nachf.,
Markt No. 7, im Keller.
Täglich frische Sendung:
Holstein. u. Whitst. Austern,
neuen Astrach. Caviar u. Sardines à l'huile,
Alippi's Schlummer-Punsch
in Flaschen und Gläsern,
Delicatessen- u. Weinhandlung,
Echt engl. Porter u. Ale
vorzügliche Qualität, en gros & en détail.

Frischen Dorsch,
Kieler Speckpöklinge, neue Teltower Rübchen, getr. Morcheln, div. Sorten Käse ꝛc. empf. **Wilhelm Schwenke,** 3. Naschmarkt 3.

Verkäufe.

Bauplätze an der Plagwitzer und Bachstraße in beliebiger Größe verkauft unter günstigen Zahlungsbedingungen **F. L. Heinicke, Weststraße Nr. 27, 1. Etage.**

Die an dem von Anger nach Thonberg führenden Hohlwege rechts befindliche Feldparcelle Nr. 328 des Reudnitzer Flurbuchs, 270 □Ruthen haltend und in unmittelbarer Nähe der neu anzulegenden Eilenburger Eisenbahn gelegen, ist durch mich zu verkaufen.
Adv. **Dr. Louis Baerwinkel,**
Grimma'sche Straße 29, III.

Rittergutsverkauf.

Ein Rittergut in Sachsen mit vorzüglichen Waldungen, ¾ Stunde von einer lebhaften Stadt mit 30,000 Einwohnern und Bahnhof entfernt, ist mit sämmtlichem Inventar und Vorräthen unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. — Näheres bei F. F. Jost, Leipzig, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe.

Rittergutsverkauf

gegen ein Haus in oder bei Leipzig.
Das Rittergut liegt 10 Minuten von der Eisenbahn bei Delitzsch, durchweg alles Weizenboden. Preis 52,000 ₰. Hypothek 20,000 ₰, sofort zu übernehmen mit voller Ernte, completem lebendem und todtem Inventar. Näheres auf briefliche Anfrage unter E. T. 945. durch die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Ein der Neuzeit entsprechendes **Haus mit Garten,** in sehr schöner Lage Leipzigs, 7½ % tragend, ist bei ⅓ Anzahlung für den billigen Preis von 27 Mille sofort verkäuflich.
C. F. Leichsenring, Gr. Windmühlstr. 8/9.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, bestehend aus 6 Logis und schönem Garten, wo im Parterre jetzt ein lebhaftes Materialgeschäft betrieben wird, welches sich aber zu jedem beliebigen Geschäftsbetriebe umändern läßt, auch zu einer Restauration ganz passend, da ein schöner Hof und Garten daran liegt, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen und beliebig zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen beim Besitzer Plagwitz, Ziegelstraße Nr. 3.

Zu verkaufen 2 Villen in der westlichen Vorstadt zu 30- und 45,000 ℳ, desgl. 3 herrschaftliche Häuser mit Gärten zu 27,000, 40,000 und 45,000 ℳ, 7 % rent., gegen 1/4 Anzahlung, desgl. 2 Häuser mit Gärten in der Nähe des Rosenthals zu 30,000 und 36,000 ℳ, desgl. ein Haus in der westlichen Vorstadt mit Thoreinfahrt, gr. Hof und Garten, Preis 23,000 ℳ, Anzahl. 5—8000 ℳ, desgl. mehrere Zinshäuser in der westlichen und südlichen Vorstadt zu 16, 17, 19 bis 27,000 ℳ, desgl. 1 Haus in Reudnitz mit Restauration, nahe der Dresdner Straße, Preis 12,000 ℳ, Ertrag 9 %, Anzahlung 4000 ℳ. **Ed. Böttrich**, Universitätsstraße 16, Tr. B, III. Auf Adressen ertheile auch schriftliche Auskunft.

Ein altrenommirtes, nachweislich rentables

ff. Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft

ist **zu verkaufen.** Gefällige specielle Offerten werden durch die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** sub E. W. 948 erbeten.

Ich beabsichtige mein in einer Provinzialstadt Pommerns **seit 40 Jahren bestehendes erstes** Tuch- und Manufactur-Waaren-Detail-Geschäft mit einem Umsatz von 25,000 ℳ unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ist einem jungen strebsamen Manne Gelegenheit gegeben sein Glück zu machen. Adressen erb. unter **Julius Seligmann** in Berlin, Alexanderinenstraße 65.

Verkauf!

Wegen vorgerückten Alters bin ich gesonnen, meine etwa 600 Schritt von der Stadt Belgern entfernte und hart an der Elbe und Dresdner Straße gelegene **Leimfabrik** sofort aus freier Hand zu verkaufen und können Interessenten mit mir in Unterhandlung treten.

Belgern bei Torgau, im September 1873.

W. Rudolph.

Ein gut angebracht. **Restaurant u. Café** mit **Garten bei Leipzig** ist verhältnißh. mit ca. 500 ℳ incl Pacht bald. zu übernehm. Ausk. ertheilt **A. Loff**, Ritterstraße 46, II.

Krankheitshalber ist sofort ein gut angebrachtes Flaschenbiergeschäft zu verkaufen. Adr. gefl. bei Herrn Otto Klemm unter V. R. niederzulegen.

Ein **Theihaber** zur Ausbeutung einer industriellen Idee wird **gesucht** und sind circa 5000 ℳ nothwendig.

Adressen sub E. R. 943 durch die **Annoncen-Expedition** v. **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Ein Tafelform,
fast wie neu erhalten, ist für 70 ℳ zu verkaufen Petersstraße Nr. 23, 3 Treppen vornheraus.

Pianino unter Garantie zu verkaufen u. zu vermiethen W. Förster, Elsterstraße 18.

Billig zu verkaufen steht ein tafelförmiges **Piano** Schletterstraße 10, 3. Etage rechts.

Pianinos, Harmoniums u. tafelf. Pianoforte verkauft unter Garantie W. Sprössel, Johannisg. 32.

Ein **Pianoforte,** Tafelform, noch in sehr gutem Zustande, ist wegzugshalber sofort und billig zu verkaufen

Erdmannsstraße Nr. 20, 3. Etage.

Zu verkaufen sind billig gute Pianinos u. Pianoforte Große Fleischergasse 17, 2 Treppen.

Ein sehr schönes **Pianino** ist unter Garantie billig zu verkaufen Schrötergäßchen 6, 3. Et. lks.

Pianinos und Flügel

aus den renommirtesten Fabriken **(Bechstein, Erard, Steinweg** ꝛc.) in reicher Auswahl sind zu Fabrikpreisen und unter Garantie zu verkaufen im Pianoforte-Magazin von

Robert Seitz, Königsplatz 19.

Eine gute **Streichzither,** ein **Canarienhahn** und ein **junger Hund zu verkaufen Gohlis,** Eisenbahnstraße 28, 1 Tr. rechts.

Echte Goldw., 1 Part. Kleiderst. in Wolle, Seide u. Sammt, 1 türk. Sh. Barfußmühlh. ü. d. Brück.-F. II.

15 Stück gute **Oelgemälde,** ein schön geschnittener Stegeswagen, 2 Altarleuchter, ein vergoldeter Adler sollen billig verkauft werden im neuen Johannisstift 1 Treppe, Stube Nr. 70.

Eine größere **Kupferstich-Sammlung,** meist älterer Meister, ist billig zu verkaufen.

Frankirte Anfragen zu richten unter **D. D.** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Weimar.**

Ein fast neuer **Reisepelz billig zu verkaufen** Frankfurter Straße 35, 1. Etage.

Herbst- u. Winteranzüge, getr. Herrenkleider Verk. Barfussg. 5, II.

Zöpfe groß u. schön für 1—2 ℳ sind zu verkaufen Nürnberger Straße 37 im Geschäft.

Bett-Spitzen

sind in jeder beliebigen Stückanzahl billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 1, Eingang Mühlgassen-Ecke bei Herrn **Schreier.**

Eine Parthie Weißwaaren,

bestehend in modernen Garnituren, Taschentüchern u. dergl., ist im Ganzen sowie im Einzelnen zu verkaufen Grimma'sche Straße 22, 2 Tr.

Neue Federbetten größte Auswahl, alle Sorten neue Schleiß- und Flaumfedern empfiehlt billigst

Fr. Aug. Heine, Nicolaistr. 13, 3. Et.

Die Pianoforte-Fabrik von C. Schumann

befindet sich jetzt Sophienstrasse No. 34 und hält Vorrath von allen Sorten Pianinos zum Verkauf zum Preise von 130 Thlr. an bis zu 300 Thlr. Gebrauchte sind zu vermiethen.

Für Exporteure.

Eine Partie Bindfaden, für Amerika bestimmt, ist billig zu verkaufen durch

Georg Th. Voeckler, Markt Nr. 10.

Ein gut gehaltenes Sopha steht zu verkaufen Schreberstraße, Möbius' Haus 1 Treppe.

2 neue Sophas

gut gepolstert u. 1 gebr. Mah.-Spiegel mit Pfeilerschränkchen billig zu verkaufen Theaterplatz Nr. 4, 1 Tr.

Zu verkaufen stehen **Möbel** und **Betten** Gerberstraße Nr. 22, 1 Tr.

Central- Möbel- Central-
Halle part. **Verkauf.** Halle part.

Möbels-Verkauf und **Einkauf,** auch **Federbetten** ꝛc. Kl. Fleischergasse 15. NB.

Einkauf jeder Art **Mahagoni-, Nußb.-** u. a. **Möbels,** desgl. 1 **Pianino.**

Zu verkaufen sind Sophas Lupfergäßchen, Dresdner Hof, im Hofe links 3 Tr.

Billig zu verkaufen

2 offne Waschtische, 4 Bettstellen, 1 großer Tisch und 2 Kleiderschränke Sternwartenstr. 36, I. r.

Sophas von 8 ℳ an, Schreib- und Kleidersecretaire, Comm., Wasch- u. a. Tische, Federbetten verk. Sternwartenstraße 12 c, Hof part.

Eine neue elegante Einrichtung,

Salon und Cabinet, für einen Garçon, ist zu verkaufen Klostergasse Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Sophas, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Aufpolstern derselben, Stuben tapezieren ꝛc. empfiehlt sich

G. Halt, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15, **im Hofe rechts 2 Treppen.**

Sophas, Commoden, Bettst., Schränke, Secretaire, Tische aller Art, Verk. Kl. Windmühleng. 11. Wilke.

4 Dtzd. Rest.-Stühle, 1/2 Dtzd. Tische, neu, 1 Nußb.-Bureau m. Aufsatz u. 1 gr. Buffetschrank, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und Verschiedenes ist zu verkaufen an der Johanniskirche.

E. Kürth.

Zu verkaufen
neue und gebrauchte Meubles in Auswahl, auch werden gebrauchte Meubles mit als Zahlung angenommen.

Ernst Kürth an der Johanniskirche.

Neue **Stahlfedermatratzen** mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Klostergasse 5, III.

Eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson) ist Wegzugs halber billigst zu verkaufen Gohlis, Stiftstraße, **Künicks** Haus, im Hof 1 Treppe.

Eine im flotten Betriebe befindliche
Nähmaschine,
für schwere Arbeit, ist billig zu verkaufen, da überzählig, bei **Wm. Braunsdorf & Co.,** Neumarkt Nr. 3, 1 Tr.

Magazingasse Nr. 17, 1 Tr.,

ist 1 Grover & Baker und 1 Handnähmaschine, sowie div. Fechtzeug billig zu verkaufen.

Ein damast. doppell. Zündnadelgewehr, von Oben zu laden, sonst sehr gut, ist sehr billig verkäuflich Carlstraße 4 c parterre links.

Eine noch gut gehaltene **Bolzenbüchse** ist billig zu verkaufen

Eisenbahnstraße Nr. 17, 3. Et., **Bormann.**

1 Zwanzig-Ctr.-Brückenwaage,

2 feuerf. Cassaschränke } **eis. Geldcassen,** Contorutensilien, sowie **1 Doppelpult, 1 Schreibtisch,** Sessel in versch. Façons ꝛc. Verk. Kl. Fleischergasse **15.**

NB. **Stets** auch **„Einkauf** von **Cassaschränken, Pulten"** ꝛc.

Cassa-Schränke, feuerfest u. diebessicher, } große 2thür., gr. 1thür., mittelgr., kl. Geldschr., eis. Casse, Doppelpulte, einf. Pulte, Drehsessel, Brieffache u. Briefschrch., Copirpressen, desgl. Tische u. s. w. in Auswahl. Verk. Reichsstr. 15, 2 Tr. C. F. Gabriel. 2 Tr.

Cassaschrank, mittelgroß, zu verkaufen Neumarkt 9. **Kuhnert.**

Zu verkaufen

eine elegante **Ladeneinrichtung** und neuer **Kronleuchter,** 4flammig, zu Gas. Näheres Wintergartenstraße 3, im Hofe (Bierkelleret).

Zu verkaufen stehen billig 1 Ladentafel und 1 zweiarmige Hängelampe mit 2 Glocken Lützowstraße Nr. 13, parterre.

Zu verkaufen ist eine Materialeinrichtung. Näheres Thonberg Nr. 56.

Ein großes amerikanisches Hirschgeweih (Prachtexemplar), ungrader 13-Ender, schädelecht, Gewicht 29 Pfd., steht zu einem sehr billigen Preis zum Verkauf in Halle a/S., Mauergasse 1, 2 Treppen bei von Madai.

Zu verkaufen eine ahornlackirte **Bretterwand** mit Glasfenster, 4 M. 94 Ct. tief, 3 M. 29 Ct. hoch, Tauchaer Straße 29, II. links.

Eine Sammlung

prächtiger

Reh-Monstreusen

zu verkaufen durch

Gustav Unger.

Geschäft: Hotel de Russie.

Eine Bade-Einrichtung

nach neuestem System ist Umzugs halber billig zu verkaufen Pfaffendorfer Straße N. 3, I.

Ein **Kinderwagen** ist zu verkaufen Brandvorwerkstraße 4 d 3 Tr links.

Zu verkaufen stehen mehrere **Fahrstühle** für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine noch neue Badewanne Zeitzer Str. 18 b, H. I.

Mehrere große und mittlere **Packkisten** sind billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 29, I.

Umzugshalber ist ein kleiner **Kanonenofen** zu verkaufen Goethestraße 5, 3. Etage.

Zu verkaufen
ist ein Berliner Ofen mit eisernem Untersatz Friedrichsstraße Nr. 38, parterre.

Zwei eiserne Oefen,
darunter ein Kochofen mit 2 Röhren, und ein älterer großer Mahagonispiegel sind zu verkaufen Lange Straße Nr. 5, 3. Etage.

Dachziegelsteine

können sofort im Ganzen und im Einzelnen geliefert werden. Näheres bei

K. Bäthke, Gerberstr., Schwarzes Roß.

Eine
leistungsfähige Fabrik
sucht größere Abnehmer für
Knochenmehl, Schrot und Kohle.

Gef. Franco-Offerten unter Chiffre **Z. No. 4** an die **Annoncen-Expedition** v. **Rudolf Mosse (Gebr. Scheiner)** in **Würzburg.**

Wagen-Verkauf.

Eine gebrauchte **4-sitzige Chaise,** eine leichte **Halbchaise** und ein offener **Jagdwagen** stehen zu verkaufen bei **C. Schneeweiß,** Roßstraße Nr. 13.

Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Kutschwagen, 2 halbverdeckte, 2 Coupe's u. 1 viersitzige Chaise. Zu erfragen Blücherstraße 29 c, parterre rechts.

Zwei neue starke zweisp. Rollwagen stehen zu verkaufen Gerberstraße Nr. 14.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4räder. **Handwagen** Schützenstraße Nr. 5.

Elegante Reit- und Wagenpferde

habe ich zum Verkauf stehen.

F. Schnee, Roßplatz 8 (Kurprinz).

Pferde-Verkauf.

8 Stück gut eingefahrene Wagenpferde, elegant, stehen zum Verkauf Gerberstr. 15, Weiß. Schwan.

A. Heinicke.

Ein **Fliegenschimmel,** militairfromm geritten u. einspännig gefahren, auch als Droschkenpferd passend, steht **billig** zu verkaufen im Gasthof zur **Goldnen Laute** beim Wirth.

Pferde-Verkauf.

Ein Transport eleganter **Reit- u. Wagenpferde** ist wieder eingetroffen bei

F. Peters, Leipzig,
Lehmanns Garten.

Freitag den 26. Sept. traf ein Transport Dessauer neumilchend. **Kühe** mit **Kälbern** zum Verkauf hier ein. **Albert Hertling,** Viehhändler, **Schwarzes Roß,** Gerberstraße **50.**

Zwei sehr schöne **Holländer Zucht-Bullen** stehen zum Verkauf bei

Franck, Commissionair, Waldstraße 42.

Ein schwarzes **Arbeitspferd** ist zu verkaufen Wasserkunst 12.

Ein echt. holländer 1 1/2jähriger **Zuchtbulle** steht zu verkaufen Johannisgasse, Zangenbergs Gut,

G. Heyn, Viehhändler.

Ein Transport Dess. neum. Kühe m. Kälbern steht heute Sonnabend d. 27. Sept. b. mir zum Verk. Johannisg., Zangenb. Gut. G. Heyn, Viehh.

Kaufgesuche.

Ein Platz, leere Wagen aufnahm. wird zu kaufen oder m. pacht. gesucht, am liebsten, **nordwestl.** Gef Adr. sub Y. 1130 bef.

Robert Braunes,
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Ein Grundstück in der innern östlichen oder südlichen Vorstadt gelegen, womöglich mit massivem Hintergebäude, wo **Dampfkraft angebracht werden kann,** oder ein solches, wo **bereits Dampfkraft vorhanden,** wird gegen ca. 5 Mille Anzahlung zu kaufen gesucht durch **A. Loff, Ritterstraße Nr. 46, 2 Tr.**

Ein solid gebautes, nicht zu großes **Grundstück** mit Garten wird von einem Selbstkäufer zu kaufen gesucht und Adressen unter Chiffre Q. 52. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines **Haus** in Connewitz. Zu melden Vor dem Windmühlenthore Nr. 4, bei Hermann.

Eine Schlosserwerkstatt,

womöglich innere Stadt oder innere Vorstadt, wird zu übernehmen oder zu miethen gesucht. Termin sofort oder Weihnachten. Offerten F. S. in der Filiale d. Blattes, Hainstraße 21, abzug.

Gesucht wird eine **Aeolsharfe.**
Adr. mit Preis Querstraße 15 part. rechts.

Ein- und Verkauf

von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Tressen u. s. w.

Robert Mey,
Brühl Nr. 26, neben Stadt Köln.

Getrag. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfussgässchen 5. **Kösser.** Verkauf guter Herbst- und Winter-Garderobe.

Gekauft werden zu **hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider,** Betten, Wäsche, Uhr., Leihhausch. ꝛc. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof l. I. **M. Kremer.**

Ein- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider Ulrichsgasse 78, II. r. Fr. Hahn.

Ein **Frack,** für mittlere Person passend, wird von einem Lohnkellner für einen mäßigen Preis zu kaufen gesucht. — Adressen Neukirchhof 31, 1 Treppe links gefälligst niederzulegen.

Gebr. Möbel kauft Gerberstraße 1.

J. M. Sauer.

Ein noch in **gutem Zustande** befindliches **Sopha** und eine noch gute **Commode** werden zu kaufen gesucht. Werthe Adr. unter G. St. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Schlafsopha,

gepolstert und mit Federn wird zu kaufen gesucht. Adr. abzug. b. Hausmann Glauche, Hainstr. 32.

Eine Commode (gelb), ein kleines Tischchen, ein oder zwei Rohrstühle werden gekauft.

Offerten unter W. F. Hohe Straße 4/0.

Zu kaufen gesucht eine Handnähmaschine nach bestem System Waisenhausstraße 37 part.

Eine gut erhaltene Papier-Glättpresse wird zu **kaufen** gesucht und Adressen unter Chiffre Q. 54. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine alte noch brauchbare **Eisenbahn-Steindruckpresse** wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe des Bogen-Formates bittet man bei Herrn **Hermann Walther,** Universitätsstraße 4, abzugeben.

Hobelbänke

10—12 Stück in brauchbarem Zustande werden zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe werden erbeten Petersstr. 35, Seitengeb. links 2 Treppen.

Gesucht wird ein eiserner Kasten mit Kochmaschine. Adressen Nicolaistr. 47, Restauration.

Gekauft werden 1/8, 1/4, 1/2, 1/1, 2/1 **Eimer-Fässer** von

Arndt & Hofmann,
Ranstädter Steinweg Nr. 3.

Milch-Pachtgesuch.

Ein cautionsfähiger Schweizer sucht auf einem Rittergute Milch zu pachten. Herrschaften, welche gesonnen sind, eine Käserei einzurichten, bittet man, ihre werthe Adresse unter S. S. 100 an die Expedition der Zeitzer Zeitung einzusenden.

Einspänniger Wagen,

neu oder **wenig gebraucht,** von **mindestens** 60 Ctr. Tragkraft, mit oder ohne Leitern, wird zu **kaufen** gesucht.

Offerten bittet man an Herrn Thieck, goldne Laute, abzugeben.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270. Sonnabend den 27. September. 1873.

Ein Jagdhund,

gut dressirt, wird zu kaufen gesucht, derselbe darf 4 Jahre alt sein, muß aber in jeder Beziehung ein ganz guter fermer Hund sein. Adressen unter M. N. 80. in der Expedition dieses Blattes erbeten

10,000 ℳ auf 1. Hypothek oder 5000 ℳ auf 2. Hypothek, vorherige Hypothek 5000 ℳ, werden auf ein neu gebautes Hausgrundstück, nachweislicher Werth 19,000 ℳ, 1. October gegen 5 % Zinsen zu leihen gesucht
Offerten bittet man unter
C. B. # 40.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden ca. 4000 ℳ erste Hypothek auf ein Grundstück von ca. vierfachem Werth.
Darleiher bel. ihre Adr. unter Chiffre M. H. 40 in der Expedition dieses Blattes einzusenden.

1000 ℳ werden als 2. Hypothek gegen gute Zinsen gesucht. Off bittet man unter F. # 1009 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dringende Bitte an edeldenkende Menschen.

Ein hartbedrängter Familienvater, d. h. unverschuldet, bittet hierdurch um ein Darlehn von 100 ℳ auf ein Jahr. Werthe Adressen bittet man unter E. S. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junger Geschäftsmann (Handwerker), welcher sein Geschäft hierher verlegen will, bittet Wohlwollende höflichst um ein Darlehn von 60—80 ℳ auf ein Jahr, gegen gute Sicherstellung. Werthe Offerten bittet man unter F. F. 40 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Darlehn.

Ein Beamter sucht auf 2 Monate 10 ℳ, jeden Monat 5 ℳ Abzahlung. Adr. bittet man unter F. G. 100. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

65 000 Thlr. Cassengelder und ca. 80,000 Thlr. Stiftungsgelder

sind uns per Neujahr zur Ausleihung auf erste gute Hypotheken angestellt worden. Gesuche erbitten wir uns recht bald.
Vieweger & Co., Hainstr. 3, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. Silberwaaren. Zinf. billig Preußerg. 10, II.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider ꝛc., Rückkauf mit 5 % Provision pr. Mon. **Gebr. Geisler. Brühl Nr. 82, I. r.**

Geld zu haben discret. Adressen unter Geld # 100. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gold auf alle Waaren, **Uhren, Gold, Silber, Leihhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.** Beim Rückkauf Zinsen billigst Brühl Nr. 36, 1. Etage.

Vorschuß gegen Rückkauf auf alle gangbaren Waaren und Gegenstände, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leihhausscheine **Reichsstraße Nr. 13, Hof, I. St.**

Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände

Burgstraße 26, II.

Das Lombard- u. Vorschußgeschäft,
Magazingasse 17, 1 Treppe,
expedirt von früh ½8—12, Nachm von 2—7 Uhr

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer in den 40r Jahren sucht, da es ihm an Gelegenheit mangelt, eine wirthschaftliche Lebensgefährtin gleichen Alters. Etwas Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. — Reflectirende wollen werthe Adressen unter A. G. 6600. mit näherer Angabe und Photographie im Ann.-Bureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39,** niederlegen.

Von außerhalb sucht ein j. Mann (30 Jahre) mit sehr gutem Geschäft (annähernd 2000 Thlr. Vermögen), angenehm. Aeußern, recht bald eine Lebensgefährtin unter bescheidenen Ansprüchen. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen unter „Vertrauen" in der Expedition dieses Blattes.

Damen finden in meinem Landhause **Monate** lang **discreten** Aufenthalt. Privat-Hebamme **Zimmermann**, Plauen bei Dresden, Nr. 8, I., zunächst Park Reisewitz

Offene Stellen.

Ein hiesiges renommirtes Fabrikgeschäft sucht zum baldigen Antritt einen tüchtigen jungen Mann für

Comptoir und Reise.

Adressen sind niederzulegen in der Expedition d. Blattes unter der Chiffre S. B. # 20.

Gesucht: 2 Buchhalter, 2 Commis, 1 Kellner, 2 herrsch. Diener, 1 Hofmeister, 1 Marktheifer, 3 Burschen durch **Lindner**, Ritterstraße 2, I.

Ein in der Spielwaarenbranche erfahrener

Commis

wird für ein Spielwaaren-Engros- und Detailgeschäft in Berlin sofort zu engagiren gesucht. Persönliche oder schriftliche Meldung Münchener Hof, Zimmer Nr. 6, zwischen 8—9 Uhr Morg.

Commis aller Branchen

mit **guten Zeugnissen** oder **Referenzen** versehen erhalten hier und auswärts gutes und dauerndes Engagement **ohne Einschreibegebühren.**
E. Wellner, Colonnadenstraße 24.

Gesucht 1 tücht. Commis (Weinhdlg.), 1 j. Kellner, 2 herrsch. Diener, 1 Kutscher, 1 junger Markth., 3 Kellnerbursch., 4 Laufburschen durch **A. Loff**, Ritterstraße Nr. 46, II.

Für ein auswärtiges Weißwaaren-Geschäft wird ein junger Mann als

Verkäufer

gesucht.
Näheres durch die Herren Schultz & Bodenburg, Hainstraße 32.

Buchhalter.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger Buchhalter in eine Privatexpedition gesucht. Adr. niederzulegen Hainstraße 21, A. T #.

Gesucht zum 1. October für ein auswärtiges Manufacturwaaren-Geschäft ein Buchhalter mit schöner Handschrift. Zu erfragen in Müllers Hotel, Zimmer Nr. 3, Morgens 8—9 Uhr.

Gesucht 2 Buchhalt. u. 1 tücht. Markth. (zugl. Diener) in Engrosgesch. d. Lindner, Ritterstr. 2.

Für ein Schreib Materialien- Detail-Geschäft wird ein flotter **Verkäufer** gesucht.
Bedingung: Kenntniß der Artikel.
Offerten unter D. 974. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht

wird für ein Lederwaaren-Engros-Geschäft zu möglichst baldigem Antritt ein **Reisender**, der die Branche genau kennen muß.
Offerten unter Chiffre P. 100. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Vacanz.

Ein rheinisches Tuch-Engros-Geschäft sucht einen durchaus routinirten **Reisenden** (Israelit). Stellung dauernd und lucrativ. Gute Zeugnisse Bedingung. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Gebrüder Elkan**, Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage.

Für ein größeres Manufacturwaaren-Fabrikgeschäft werden zum sofortigen Antritt oder per 1. Januar 1874 **zwei tüchtige** und gewandte **Reisende**, welche womöglich das Königreich Sachsen, Thüringen, die Provinz Hannover, die Altmark ꝛc. schon bereist haben, sowie ein zuverlässiger **Commis** für Contor und Lager **gesucht.**
Näheres auf gefl. schriftliche Anfragen unter D. N 915. durch die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Reisender-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird für ein größeres Greizer Fabrikationsgeschäft ein solider routinirter Reisender gesucht.
Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter G. A. # 10. entgegen.

Reisender-Gesuch.

Für ein Dresdner Posamentirwaaren-Engros-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender gesucht, der die Branche genau kennt und längere Zeit dafür gereist hat. Adressen erbeten bei Herrn M. Rosenzweig in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 10

Reisender gesucht

für Westphalen, in der Manufacturwaarenbranche. Zu melden Großer Blumenberg, 1. Etage bei Wwe. Buchold.

Für mein Tuch- u. Manufacturwaaren-Engros-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen **tüchtigen Reisenden**, der gründliche Waarenkenntnisse besitzen muß.
M. Baum, Suhl.

Ein Provisions-Reisender

des Galanterie- u. resp Kurzwaaren-Faches kann einen in allen Kreisen sehr beliebten leicht absetzbaren eleganten Artikel, fast ohne Concurrenz, zum provisionsweisen Vertrieb mit übernehmen. Provision nach Uebereinkommen. Adressen unter K. V # 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen

Gesucht
wird ein zuverlässiger gründlicher Expedient. Besondere Berücksichtigung finden Bewerber, welche bereits im Bauverwaltungsfache beschäftigt gewesen sind. **Königl. Bauverwalterei zu Leipzig.**

Stenograph.

Ein junger Mann, der eine correcte hübsche Hand schreibt und im Stenographiren, sowie Abschreiben englischer und französischer Aufsätze Fertigkeit besitzt, findet eine dauernde Stellung und seinen Leistungen entsprechenden hohen Gehalt. Reflectanten belieben ihre Offerten geschrieben und stenographirt unter Adresse C. H. 40. poste restante Exped. No. 6 **Dresden** niederzulegen.

Gesucht wird für ein Bureau ein jüngerer **Schreiber** mit schöner deutlicher Handschrift.
Nur selbstgeschriebene Anerbietungen unter **E. L. 937.** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Einen Schreiber,
welcher schön, schnell und ganz correct schreibt, suche ich gegen Bezahlung nach Bogen, womöglich zum 1. October d. J.
Advocat **H. Simon**, Ritterstraße 14.

Schauspieler und Schauspielerinnen

verschiedener Fächer können sofort Engagement erhalten. Hierauf Reflectirende wollen Repertoire und Bedingungen unter der Chiffre: „T. D. poste restante Cainsdorf bei Zwickau" senden.

Einen tüchtigen Holzbildhauergehülfen sucht Th. Leupold, Colonnadenstraße Nr. 4.

2 Uhrmachergehülfen

erhalten dauernde Beschäftigung bei G. Salomon in Stralsund.

Steindrucker,
tüchtig im Buntdruck, sucht **H. Arnold.**

Buchbindergehülfen, auf Schulbücher-Arbeit **gut eingerichtet**, sucht
A. Köllner, Bolckmars Hof.

Conditor-Gehülfen-Gesuch.

Ein tüchtiger **Conditor-Gehülfe** findet **sofort** bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei
J. E. Rolle's Wwe.,
St. Roda, Herzth. S.-Altenburg.

Tüchtige Tischler auf Regulateur-Gehäuse sucht **H. Henniger**, Körnerstraße 17.

Fünf Tischler werden gesucht
Windmühlenthor Nr. 5.

Ein **Tischlergeselle** wird gesucht bei
R. Böhme, Johannisgasse Nr. 9.

18 bis 20 Drechslergehülfen

auf Oliven-Naturstöcke, Walroß- und Elfenbeinarbeit sucht **G. Adolph Richter** aus Magdeburg. **Löhne hoch, Reisegeld vergütet.** Persönliche Meldung zur Messe Markt, 7. Budenreihe, Bude Nr. 22.

Tüchtige **Schlosser** auf Schloßbau und ein Zuschläger werden gesucht Rauft. Steinweg 21.

Ich suche für meine Gießerei einen tüchtigen **Gießmeister** und bitte um Offerten unter Beifügung der Zeugnisse.
Louis Renzsch, Crimmitschau.

Zwei solide tüchtige Kupferschmiede-Gesellen werden per sofort auf Winterarbeit gesucht vom Kupferschmied A. Wagner.
Näh. brieflich. Mühlhausen in Th.

Maler-Gehülfen sucht
C. Kühn, Schröterg. 6, 1. Et.

Für eine bedeutende

Tapeten-Fabrik in Rußland

wird ein

Werkführer

gesucht, bei hohem Gehalt und selbstständiger Stellung.
Derselbe muß guter Colorist sein, den Betrieb von Grundir-, Satinir- und Druckmaschinen verstehen.
Offerten werden erbeten unter **K. J. 55.** an die **Annoncen-Exped.** von **Haasenstein & Vogler (Albert Sie)** in **Nürnberg.**

Tüchtige Tapezierergehülfen
werden gesucht bei **Rob. Ludwig**, Keilstraße Nr. 11, Ecke der Löhrstraße.

Ein **Tapezierer-Gehülfe** kann sogleich in Arbeit treten Querstraße 31.

10 bis 12 Maurergesellen werden auf dauernde Accordarbeit gesucht Näheres Zeitzer Thorhaus Restauration bei Herrn Teuscher.

Steinsetzer u. Handarbeiter

werden einige tücht. Leute gesucht v **C. Kummig**, Steinsetzermeister. Zu melden Sophienstraße Nr. 25, 1. Etage.

Zuschneider gesucht

für ein Herren-Confections-Geschäft. Näheres zu erfrag. bei Wwe Kunze, Gr. Fleischerg. 3, im Anker.

Schneidergehülfen, gute Arbeiter, sucht
Franz Karl, Hainstraße 2, 2. Etage.

Ein tüchtiger

Zuschneider

wird für ein feineres Herren-Garderoben-Geschäft bei gutem Gehalt **gesucht.** Reflectanten, welche in ähnlicher Stellung bereits längere Zeit thätig waren, belieben sich unter **abschriftlicher** Beifügung ihrer Zeugnisse zu melden bei
A. Weinbaum
in **Gleiwitz**, Oberschlesien.

Tüchtige Rockschneider

finden Beschäftigung bei
Aug. Quint, Brühl 60.

Gesucht 4 Kellner, 6 Kellnerb, 2 Commis, 1 Reisend., 1 Koch, 2 Berm., 3 Diener, 2 Hausknechte, 3 Marktheifer, 3 Kutscher, 5 Burschen, 7 Knechte. **L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht: 2 j. Kellner, 6 Kellnerburschen, 1 Marktheifer, 2 Kutscher, 6 Laufburschen durch **J. Werner**, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Billard-Kellner,

der tüchtig und gewandt, sofort gesucht bei
O. Bierbaum, Peterstr. 29.

Ein gut empfohlener **Diener** wird zu möglichst baldigem Antritt gesucht
Arndtstraße 4 Q, Ecke des Brandwegs.

Ein zuverlässiger womöglich unverheiratheter

Voigt,

in mittleren Jahren, wird gegen guten Gehalt für jetzt oder Neujahr auf das Rittergut **Steinbach bei Lausigk** gesucht. Gute Atteste und persönliche Vorstellung sind erforderlich.

Hausirer

können sich zum Verkauf eines neuen gangbaren Feuerzeuges Sternwartenstraße Nr. 19, 4. Etage, Mittags von 1—2 Uhr melden.

Colporteure und junge Leute, welche sich der Colportage widmen wollen, werden gegen Wochenlohn oder hoher Provision gesucht. Zu melden heute Sonnabend von früh 9 Uhr bis Mittag 3 Uhr Glockenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger Marktheifer
Turnerstraße Nr. 20, 2. Thür part.

Gesucht sofort ein Marktheifer für Material, 1 Laufbursche d. W. Klingebeil, Königsplatz 17.

Feuermann.

Ein gewissenhafter, mit guten Zeugnissen versehener Feuermann, der gleichzeitig Schlosser ist und Führung der Dampfmaschine mit versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht.
C. A. Zickmantel, Reudnitz.

Ein ordentl. Mann wird zur tägl. Kleiderreinigung sofort gesucht Pfaffendorfer Straße 3, 2. Et.

Ein kräftiger Arbeiter
wird zum sofortigen Antritt gesucht
Lützowstraße Nr. 22.

Gesucht wird ein **Formenwäscher.**
Hundertstund & Pries, Thalstraße 14, II.

Einen kräftigen soliden **Hausknecht** und einen **Laufburschen** sucht
C. Förster, Plagwitzer Straße 12.

Gesucht sofort ein ordentlicher **Knecht**, kann auch verheirathet sein, Hohe Straße Nr. 40.

Ein **Pferdeknecht** findet sofort Dienst.
H. Bäthke,
Gerberstraße, Schwarzes Roß.

Lohnfuhrleute

finden sofort und dauernde Beschäftigung zum Mauersteine fahren. Zu melden bei
Karl Bäthke, Gerberstr., Schwarzes Roß.

Gesucht für einige Tage ein junger Mann zum Einlassen des Bieres
Restaurant Börsenhalle, Brühl 17.

2 Kegelburschen werden zum Ersten bei gutem Lohn gesucht Rauftädter Steinweg 68.

Zwei kräftige Arbeitsburschen werden sofort verlangt Neuvolkmarsdorf, Wilhelmstraße 141.

Gesucht wird ein Hausbursche
Wintergartenstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Oct. 1 Laufbursche ins Jahrlohn Münzg. 21 part. bei Hrn. Langrock.

Ein **Laufbursche** wird gesucht, sofort
Klostergasse 4, Hof 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein **Laufbursche**
Johannisgasse 19 parterre.

Ein **Laufbursche** (mit Zeugniß versehen) wird gesucht Nürnberger Straße 42, Hof part. rechts.

Einen kräftigen **Arbeitsburschen** sucht
A. Goldfuß, Frankfurter Straße 34.

Ein ordentlicher **Laufbursche** wird gesucht
Dresdner Straße Nr. 37 im Hofe.

Gesucht 1 Laufbursche

mit guten Zeugnissen zum sofortigen Antritt.
J. Valentin, Peterstraße Nr. 41.

Verkäuferin.

Für ein auswärtiges feineres Manufactur- u. Confections-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin, welche mit der Confection vollständig vertraut sein muß, zum sofortigen Antritt gesucht. Salair 400—500 ℳ. Offerten, Beifügung der Photographie erwünscht, werden unter Chiffre R. S. ♯ 32. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein größeres **Confections-Geschäft Dresdens** wird eine junge Dame von angenehmem Aeußern sofort gegen guten Gehalt zu engagiren gesucht. Offerten mit Photographie unter R. O. P. ♯ 10. Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen mit guten Schulkenntnissen findet in angenehmer Stellung Gelegenheit sich als Verkäuferin und fürs Contor auszubilden. Adr. H. 8. Filiale d. Bl., Hainstr. 21, niederzul.

Eine tüchtige **Verkäuferin**, welche das Zuschneiden von Damen-Confectionen gründl. versteht, wird für ein feines Modewaaren-Geschäft baldigst zu engagiren gesucht. Off. sub K. 203 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sofort ein anständiges Mädchen für Schaubude als **Cassirerin**, wenn dann irgend möglich mit auf Reisen. Näheres Turnerstraße 8, part. rechts.

Eine tüchtige Directrice

im Putzfach wird für eine größere Provinzialstadt zum sofortigen Antritt gesucht. Salair bei freier Station gut. Näheres ist zu erfragen beim Hausmann **Altmann**, Brühl 74.

Gesuch.

Eine junge Dame, welche in Putzarbeiten geübt ist, findet sofort in einem hiesigen Putzgeschäft dauernde Stellung.

Auch wird daselbst eine Lernende gesucht.
Näheres Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Einige junge anständ. Mädchen, welche im Zuarbeiten zu Damenputz arbeiten können, wollen sich melden Turnerstraße Nr. 3, 1. Etage.

Eine gewandte **Binderin**, welche gleichzeitig dem Detail-Verkauf vorstehen kann, findet bei hohem Gehalt dauernde Stellung

H. Krah, Stadt Gotha.

Im Knaben-Anzüge-Nähen geübte **Mädchen** finden Beschäftig. Kl. Windmühleng. 11, 1. Et rechts.

Gesucht wird sofort eine geübte **Pelz-Näherin** ins Haus bei

G. H. Böhme, Parkstraße 2, III.

6—8 geübte Jaquetnäherinnen finden Beschäftigung Petersteinweg Nr. 50 b, 4. Et.

Gesucht werden sofort eine tüchtige Taillen- und Zuarbeiterin im Schneidern. Nur Solche können sich melden Lange Straße 14, 1 Tr. lks.

Damen können das Schneidern, Zuschneiden u. Maaßnehmen in 6 Wochen gründlich und sicher erlernen Karlstraße Nr. 9, 3. Etage.

Eine Nähmädchen wird sofort gesucht Petersstraße Nr. 16, III. bei O. Löbel, Tapezierer.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zum leichten Nähen Zimmerstraße 6, part. links.

Gesucht werden eine **Punctirerin** und eine **Bogenfängerin**. Hüthel und Legler, Sternwartenstraße Nr. 18.

Geübte **Punctirerinnen** können dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne finden in der Officin von

Giesecke & Devrient.

Mädchen zum **Falzen** und **Bündeheften** sucht **H. Schambach**, Turnerstraße Nr. 1.

Mädchen

für leichte Arbeit werden gesucht in

B. G. Teubner's Buchdruckerei.

Mädchen zu leichter Arbeit, sowie geübte Cartonnagenarbeiterin. werden ges. Nicolaistr. 13, IV.

Ein **kräftiges Arbeitsmädchen** wird gesucht. Näheres Burgstraße 26 im Hausflurde.

Junge Mädchen zur reinlichen Arbeit gesucht Blumengasse Nr. 4, Hinterhaus 2 Tr.

Gesucht eine **Plätterin** für Sonnabend und Montag jede Woche. Näheres Reudnitz, Seitenstraße Nr. 19, bei Frau **Göppner**.

Gesucht ein gewandtes anständ. Mädchen in Büffet zu kaltem Aufschnitt ꝛc. zum 15 October. Zu erfr. bei **L. Meinhardt**, Kanst. Steinw. 63.

Für ff. ausw. Restaurant suche ich eine anst. **Kellnerin**, Behandlung familiär.

J. Werner, Hainstraße 25, Treppe B, I.

Gesucht wird zum 1. October eine **Köchin**, welche der bürgerlichen Küche **allein** vollkommen vorstehen kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Rosenthalgasse 13, I.

Gesucht eine gute **Köchin** in Restaur. bei sehr hohem Lohn zum 1. Oct., braucht jedoch erst den 8. anzutreten. Zu erfr. Kanst. Steinweg 63.

Zur Führung einer Wirthschaft u. Pflege von 2 jüngeren Kindern wird ein ält. anst. Mädchen oder eine alleinstehende Frau bei gutem Lohn ges. Zu melden Hainstr. 1, IV. bei Frau Preißler.

Gesucht 1 Oek.-Wirthschaft., 1 Kochmamsell, 3 Kellner., 8 Köchin. (Rest. u. Priv.), 3 Haus-, 8 Küchenmädchen d. **Lindner**, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 3 Wirthsch., 4 Verkäuf. (2 Weißw.), 2 Büffetm., 3 Kellnerin., 7 Köchin., 3 Stuben-, 14 Dienstm. **L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3, I.

Gesucht 1 Oek.-Wirthschafterin, 2 Verkäuferinnen, 4 Kochmamsells, 1 Büffetmamsell, 6 Küchenmädchen d. J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B I.

Gesucht 1 perf. Jungfer (für einz. Dame), 2 deutsche Bonnen, 7 Köchinnen (für Rest. und Priv.), 2 ff. Stubenmädchen, 9 Mädchen f. Küche und Haus durch **A. Loff**, Ritterstr. 46, II.

Ein **ordentliches Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit findet Dienst Färberstr. 5, I. r.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Oct. ein Mädchen, welches bürgerlich kochen u. häusliche Arbeiten verrichten kann, Turnerstr. 3, I. links.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Mit Buch zu melden Inselstraße Nr. 2, erste Etage rechts.

Gesucht ein ordentliches nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeit **sofort**
Brandvorwerkstraße 4 E, 2. Et. rechts.

Ein junges Dienstmädchen wird sofort gesucht
Reudnitzer Straße 17, 1. Et. l.

Ein fleißiges ordentl. **Küchenmädchen** wird gesucht gegen guten Lohn jetzt oder später
Zeitzer Straße 44, parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentl. Mädchen in gesetzten Jahren
Leibnizstraße 6 b, 4 Treppen.

Gesucht ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen Grenzstraße Nr. 14, 1 Treppe links.

Ein **Mädchen** wird nach außerhalb verlangt unter günstigen Bedingungen.
Zu melden Brühl 67 bei Kießling.

Ein fleißiges williges Mädchen wird bei gutem Lohn zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Näheres Wiesenstraße 7 bei Herrn **Caspar**, Hof 1 Tr.

Gesucht für **sofort** ein Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeiten
Waldstraße Nr. 46 parterre.

Gesucht ein junges anständiges **Mädchen** für leichte häusliche Arbeit und 1 Kind
Erdmannsstraße 8, 1. Etage.

Ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird gesucht.
Zu melden von Nachmittag 2 Uhr an Hospitalstraße Nr. 15 im Milchgeschäft.

Gesucht für Amerika
ein **Mädchen** für Kinder und leichte Haus-Arbeit bei Frau Prof. E. Weber,
Königsstraße Nr 10, 3. Etage.

Gesucht zum 1. October ein kleines Mädchen für häusliche Arbeit und bei einem Kinde
Pfaffendorfer Straße 24, IV. rechts.

Gesucht
wird per 1. October ein anständiges zuverlässiges Mädchen für Kinder bei gutem Lohn
Leibnizstraße Nr. 3, II.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Kindausfahren. Zu melden bis Sonnabend 12 Uhr Lortzingstraße 13, 4. Etage rechts. Antritt sof.

Eine reinl. u. zuverlässige Aufwartung wird gesucht Reichsstraße 35 im Milchgeschäft.

Eine **Aufwärterin** für eine Stunde Vormittags gesucht Waisenhausstraße 37 parterre.

Gesucht wird zur Wartung eines Kindes eine zuverl. Aufwartung Markt 17, III, Hof quervor.

Stellegesuche.

Als Hauslehrer

sucht ein Student hiesiger Universität, in der Musik praktisch u. theoretisch gebildet, eine Stelle.

Gef. Offerten nebst Angabe der Bedingungen sub Lit. E. O. 940. an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig**.

Ein Fabrikant,

welcher die Juweliere in Deutschland, Dänemark, Schweden, jährlich 2 Mal besuchen läßt, wünscht noch ein leistungsfähiges Haus für Goldwaaren zu vertreten. Für Lager wird jede Sicherheit gewährt. Offerten mit M. O. 19. bezeichnet nimmt die Exped. d. Bl. entg.

Ein Agent

in Breslau empfiehlt sich zur Uebernahme von Vertretungen leistungsfähiger Häuser für Schlesien und Posen. Offerten werden an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H. 1091.** erbeten.

Leistungsfähigen Fabrikanten

erbietet sich ein hiesiger, ehrenhafter u. gut situirter Kaufmann Musterlager von coranten Waaren zum Verkauf für hier und benachbarte Städte zu übernehmen. Gefällige Offerten bittet man unter F. 20. an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähigen Häuser zu übernehmen. Genaue Platzkenntniß und beste Referenzen stehen zu Gebote. Adr. **sub W. 84** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Berlin, Filiale Königstadt**, Königstraße 50 erbeten.

Ein junger Kaufmann (Soldat), in den Contorarbeiten bewand., sucht pass. Stellung. Gef. Adr. unter H. B. 12 Hauptpostamt restante erbeten.

Für die Meßzeit sucht ein junger Mann mit allen Lager- und Comptoirarbeiten vertraut, gewandter Verkäufer, Stellung. Offerten unter T. ♯ 27 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein bestens empfohlener **Agent** in Berlin, mit Bekanntschaften in der Eisen-, Kurz- und Spielwaaren-Branche, wünscht **Vertretungen** leistungsfähiger Firmen. Offerten erbeten durch die Herren **F. Treyte & Co.** aus Olternhau, z. Z. Petersstraße 16, 2 Treppen.

Commissionslager-Gesuch.

Der Inhaber eines hiesigen flotten Geschäfts (Specialartikel) in guter Lage mit großem Schaufenster sucht Herrenartikel, als:
Stöcke, Handschuhe, Cravatten, Filzwaaren, Hüte u. Mützen, Parfümerien ꝛc. vorläufig in Commission. Feine Referenzen stehen zu Diensten. Reflectirende sind gebeten ihre Adressen unter Chiffre D R ♯ 6602. an das **Annoncen-Bureau** von **Bernh. Freyer** hier, Neumarkt 39, gelangen zu lassen.

Agentur.

Ein junger Kaufmann in Breslau, dem die ersten Referenzen zur Seite stehen, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser in deutschen und englischen Fabrikaten zu übernehmen. Geneigte Offerten werden unter Chiffre **B. E. ♯ 7095** an die Ann.-Exped. v. **Rudolf Mosse** in **Leipzig** erbeten, worauf gewünschte pers. Vorstellung erfolgen kann.

Ein in Königsberg i/Pr. etablirter Kaufmann, der seit einigen Jahren mit Erfolg ein Waarengeschäft in einem Specialfach der Manufacturbranche en gros und en détail betreibt, wünscht Commissionslager in obiger Branche angehörenden Artikeln zu übernehmen. Dem betreffenden Fabrikanten kann ein ziemlich bedeutender Absatz und selbstverständlich durch genügende Referenzen jede Sicherheit gewährleistet werden. Gef. Off. sub S. F. 100 in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, Hausflur l.

Gesuch!

Ein junger solider Mann, welcher im Laufe dies. Mts. seiner activen Militairzeit genügt hat, woselbst er 2 Jahre im Bureau fungirte, sucht per 1. Oct. a. c. Stellung als **Comptoirist** in einem industriellen oder sonstigen Etablissement. Off. bittet man unter Chiffre W. R. 200 poste rest. Oschatz niederlegen zu wollen.

Ein gebildeter Kaufmann, der in verschiedenen Branchen thätig gewesen, mehrere Jahre Deutschland bereist, jetzt sich auf dem Comptoir oder Lager zu beschäftigen wünscht, sucht Engagement.
Gefällige Offerten unter
L. C. 1368.
befördern **Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Erfurt.**

Ein junger Mann,

welcher in einem hiesigen Kurzwaaren-Engros-Geschäft als Correspondent thätig ist, wünscht sich zu verändern und sucht in einem größeren Geschäfte, gleichviel welcher Branche, auf Contor oder Lager Stellung, am liebsten nach auswärts. Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre werthe Adresse unter A. F. ♯ 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein verheirratheter junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten und den meisten Geschäftsbranchen bekannt, sowie der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht seine gegenwärtige Stellung als Reisender eines Fabrikgeschäfts aufzugeben und auf einem Comptoir oder Versicherungsbureau als Correspondent oder Buchhalter beschäftigt zu werden. Derselbe ist cautionsfähig, seit Jahren an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und würde im Stande sein, den Principal zu vertreten. **Beste Referenzen** und **Zeugnisse** des In- und Auslandes stehen dem Bewerber zur Seite.

Adressen sub A. G. ♯ 6. beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Ein junger **Kaufmann**, Materialist, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stellung als Volontair oder anderweitiges Engagement. Antritt kann sofort erfolgen.

Werthe Adressen beliebe man unter A. H. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann mit Gymnasialbildung u. coulanter Handschrift, welcher sich in Frankreich oder England weiter ausbilden möchte, wünscht von einem fremden Hause engagirt zu werden. Derselbe ist erfahren in allen Compt.-Arbeiten und besitzt etwas Kenntnisse der franz. Sprache. Ansprüche **sehr** bescheiden.

Gefäll. Offerten erbeten sub X. O. I. in der Expedition dieses Blattes.

Tüchtige junge Commis,

mit besten **Zeugnissen** und **Referenzen** versehen, werden den Herren Chefs aufs Beste empfohlen und spesenfrei zugewiesen.

E. Wellner, Burgstraße 26, II.

Ein junger Mann (Materialist), welcher mit **Comptoirarbeiten** vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Stellung**, gleichviel welcher Branche.

Werthe Offerten unter F. Z. 24. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Buchbinder,

welcher auf weitere Ausbildung reflectirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Adressen werden unter Chiffre H. S. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Reisender** mit besten Referenzen, augenblicklich hier anwesend, **sucht** zu sofort **Reisestelle** für die Tuch- oder Manufacturwaaren-Branche. Gef. Offerten unter E. N. 399 an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler hier.**

Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einem Tuch-, Manufactur- u. Modewaaren-Geschäft beendet, seit dieser Zeit theils als Lagerist, Verkäufer und Reisender thätig war, augenblicklich auch wieder als Verkäufer fungirt, sucht Stellung als Reisender. Gefällige Offerten unter Chiffre X. No. 2. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Rauchwaaren-Geschäft.

Ein junger Mann, gelernter Kürschner, sucht Stellung als **Volontair** im Lager oder Comptoir. Adresse beliebe man unter K. L. ♯ 30 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, niederzulegen.

Stelle-Gesuch!

Ein junger unverheir. Mann, 28 Jahre alt, tüchtiger Oekonom, welcher früher selbst ein Gut von über 100 Ackern gehabt hat, sucht Stelle als Verwalter, Hofmeister oder bei einer Wittwe als Wirthschaftsführer, Schirrmeister oder sonst etwas Aehnliches. Werthe Adr. bittet man unter N. ♯ 16 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **Clavierspieler** wünscht Beschäftigung. Adr. unter M. ♯ 5. Hainstr. 21, niederzulegen.

Ein junger ordentlicher Mensch, 19 Jahre alt, elternlos, wünscht die Maurer-Profession zu erlernen. Adressen O. 160 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Die ergeb. Anzeige, daß sich sehr viel gute Kellner, Buffetiers u. Kellnerbuschen bei mir um Stellung beworben. Bitte die geehrten Herren Collegen gefällige Notiz davon zu nehmen.

L. Meinhardt, Vereins-Comptoir, Kanstädter Steinweg 63.

Ein junger gewandter Kellner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Anfang October anderweit Stellung. Adressen übernimmt Herr **G. Weinhold** in Gräfenhainichen.

Ein militairfreier Mann (28 J. alt), gegenw. noch in Stellung, im Schreiben u. Rechnen geübt, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Adr. sub R. D. 29. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein solider rechtschaffener Mann im Alter von 30 Jahren, unverheirathet, sucht eine Stelle als **Markthelfer** ꝛc. und bittet um gef. Adressen unter H. K. ♯ 20. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein **kräftiger**, bestens empfohl. **Markthelfer**, militairfrei, **sucht** sofort **Stelle** durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B I.

Ein junger Mann, welcher Mitte September vom Militair entlassen ist, als Unterofficier gedient, sucht Stellung als Cassenbote, Comptoirdiener oder als Markthelfer. Werthe Adressen bittet man unter J. K. ♯ 107 bei Herrn Restaurateur **Thron**, Thomaskirchhof 9 niederzulegen.

Ein unverh. junger Mann sucht, gestützt auf die besten Referenzen, als Hausmann, Markthelfer oder Kutscher anderw. Stellung durch **A. Loff, Ritterstr. 46, II.**

Eine junge **Dame**, welche fertig französisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne, auch würde sie nicht abgeneigt sein in einer anständigen Familie als Stütze der Hausfrau zu fungiren. Adressen unter Z. V. 8. sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständ. Mädchen sucht während der Messe Stelle als Verkäuferin. Werthe Adr. bittet man u. M. R. 31. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als **Verkäuferin**, gleichviel ob hier oder auswärts. Adr. bittet man unter G. W. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein im Verkauf tüchtiges und bestens empfohlenes junges **Mädchen**, 22 Jahre, **sucht** außerhalb Leipzig sofort **Stelle** in Material- oder dergl. Geschäft. Offerten befördert **J. Werner**, Hainstraße Nr. 25.

Ein junges gebildetes Mädchen,

das vorzügliche Zeugnisse besitzt, in Buchführung bewandert und augenblicklich noch in Stellung ist, wünscht zum 1. Nov. als **Verkäuferin** engagirt zu werden.

Adr. bittet man unter B. C. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, Beamten-Tochter, im Schreiben, Rechnen, Schneidern bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als **Verkäuferin**, gleichviel welche Branche, oder bei seiner Herrschaft als Stubenmädchen. Adr. bittet man Sternwartenstr 16, III. niederzulegen.

Eine zuverlässige gew. Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht hier oder auswärts Stelle, gleichviel welche Branche. G. Seidel, Magazing. 11, I.

Ein junges anständ. Mädchen sucht als **Verkäuferin** ꝛc. baldigst Stellung. Näheres durch **A. Loff**, Ritterstraße 46, II.

Eine anst. Wittwe, perfect im Schneid., Wäsch., sucht u. bescheid. Anspr. Tage zu besch. Gewandt z.

Eine perfecte **Schneiderin** sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause
Neukirchhof Nr. 21, 4. Etage.

Ein Mädchen sucht bei anst. Familie im Hause Arbeit zum **Ausbessern.** Adr. abzug. Schützenstraße Nr. 9—10, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird von einer jungen Dame, welche eine Weeler- u. Wilson-Nähmaschine hat, Näherei, es kann Weiß- oder Wollnäherei sein. Werthe Adressen bittet man unter S ♯ 620. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen

Ein junges anständ. **Mädchen** sucht Beschäftigung im **Weißnähen und Plätten.** Zu erfragen Feldgasse Nr. 21, Hof 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches mit **Küche,** allen Handarbeiten, Waschen, Plätten ꝛc. vertraut ist, sucht pr. 1. Octbr. Stellung als **Köchin, Hausmädchen** oder als **Stütze der Hausfrau.** Gefäll. Offerten unter A. B. ♯ 99 in der Exped. d. Bl.

Ein alleinst. gebild. **Mädchen** gesetzten Alters, welches viele Jahre den Haushalt eines älteren Herrn selbstständig und zur Zufriedenheit leitete, sucht sofort oder auch später ähnliche Stellung. Adressen unter L. K. ♯ 46. erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Dame

von guter Familie, rechtschaffenen Sinnes und besten Charakters, sucht Engagement zu selbstständiger Führung des Hauswesens. Mit besonderer Vorliebe würde sie die mütterliche Sorge für Kinder, aber auch ebenso gern die Pflege eines älteren Herrn übernehmen und bei anständiger Behandlung auf großen Gehalt nicht Anspruch machen.

Gefl. Offerten unter **A. M. G. ♯ 7078** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Ein **Mädchen** in gesetztem Alter, welches sich auch der häusl. Arbeit unterzieht, sucht Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen Burgstraße 21, im Hintergeb. r. 2 Tr.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht Stellung als Wirthschafterin, möglichst bei einem älteren Herrn. Adressen unter A. Z. ♯ 1. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Wirthschafterin.

Eine Dame, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, 30er Jahre, gut empfohlen, sucht anderweitiges Engagement bei einem einzelnen Herrn oder als Repräsentantin der Hausfrau. Antritt nach Wunsch. Adressen unter P. K. 328 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen, sich auch als **Verkäuferin** eignend, da sie bewandert im Rechnen ist und schon in Chemnitz in solchen ähnlichen Stellen gewesen ist, bis 1 od. 15. Oct.

Adressen werden erbeten Weststraße 69, 2 Tr. im Hofe rechts bei **E. Richter.**

Ein junges gewandtes Mädchen sucht Stelle als **Stubenmädchen.** Zu erfragen Inselstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Oct. eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres Carolinenstraße 15, IV. bei H. Ed. Fröhlich.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht für Küche und Hausarbeit 1. October einen Dienst. Näh. bei der Herrschaft Gerberstraße 37b parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. Oct. Stelle für **Küche u. häusliche Arbeit** Alexanderstraße Nr. 4, 1. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit Leibnizstraße 15, 2 Treppen.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht zum 1. od. 15. Oct. Stelle für häusliche Arbeit. Zu erfragen Hauptmannsstraße Nr. 73d, parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder Georgenstraße 30, 1. Etage.

Eine junge Wittwe vom Lande sucht Dienst als **Mahme** für Kinder. Näheres Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein kräftige **Land-Amme** ist zu treffen Universitätsstraße Nr. 12, 1 Tr.

Miethgesuche.

Suche in Nähe der Promenade, An der Pleiße oder Zeitzer Straße passende Localität zum Errichten einer Conditorei und Café.

Adressen bitte unter Chiffre C. R. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Laden-Gesuch.

Für das ganze Jahr wird ein Laden gesucht von nicht zu großer Dimension u. zwar Grimma'sche, Petersstraße, auch am Markt.

Offerten mit Preisangabe wolle man unter E. M. 938. an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, hier,** senden.

Petersstraße,

vom Markt bis zu Hotel de Bavière, eventuell wenig weiter, nicht höher als 2 Treppen, wird gegen gute Zahlung ein Local als Musterlager für die Messen von Ostern 1874 an auf dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe sub N. O. bei Herren **Krug & Mundt** abzugeben.

Ein **Meßlogis** in erster oder zweiter Etage, Brühl zwischen Reichs- und Hainstraße oder den unteren Theilen der Reichs- oder Katharinenstraße, bestehend aus heller Stube mit Schlafgelegenheit, wird **per Ostermesse 74** u. **folgende Messen zu miethen gesucht.** Off. unter E Q 942 an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier.**

Wichtig für Inhaber von Musterlagern!

Für Aufstellung eines kleinen Musterlagers eines Specialartikels wird ein Tisch oder Fach von 5 Meter Länge und 1¼ Meter Breite für die folgenden Oster- u. Michaelismessen in einem in der Petersstraße, am Markte oder in der Grimma'schen Straße gut gelegenen Musterlager von Nürnberger oder Berliner Waaren oder sonstigen verwandten Artikeln gegen Mietheantheil gesucht. Es dürfte eine derartige Uebereinkunft um so mehr in beiderseitigem Interesse sein, als das betreffende Haus die hiesige Messe schon seit längerer Zeit besucht und eine ziemliche Kundschaft besitzt. Gefl. Adressen beliebe man an das **Annoncen-Bureau** von **Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 39 hier, unter der Chiffre **F. H.** zu adressiren.

Für die Neujahr- und folgenden Messen wird ein gut möbl. Zimmer mit guten Betten möglichst nicht über 2 Treppen in der Nähe der Hainstraße gesucht. Offerten sind bis spätestens Dienstag, Hainstraße 23 im Gewölbe abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein größeres helles Local zu einer Schlosserwerkstatt mit Logis.

Adressen mit Angabe der □Ellen, des Preises und der Lage in der Expedition dieses Bl. unter B. 107 niederzulegen.

Gesucht wird per 1. April 1874 oder auch früher von einem pünctlich zahlenden Beamten **ein Familienlogis** in der **Südvorstadt,** bestehend aus 2—3 Stuben, Kammern, Küche ꝛc. Werthe Adressen nebst Preisangabe bittet man unter **H. C.** bei Herrn Kaufmann Theodor Müller, Ecke der Petersstraße Nr. 27, niederzulegen.

Zur gütigen Beachtung.

Bitte um baldige Aufgabe von freien und frei werdenden Wohnungen für Weihnachten u. Ostern. Local-Comptoir Sidonienstraße 16. **E. Groß.**

Eine gute Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör, nicht höher als 2. Etage, mit einem Garten wird zum ungefähren Preise von 500 ℳ zu Ostern zu miethen gesucht und Adr. in der Expedition d. Bl. unter Chiffre Q. 51 erbeten.

Ostern 1874

wird ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 250—350 ℳ, möglichst innere Stadt, zu miethen gesucht. Adr. bittet man niederzulegen bei **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 4.

Gohlis, Ostern 1874

Logis gesucht (150—200 ℳ) von Leuten ohne Kinder. Offerten erbeten Georgenstraße Nr. 1a, part. Gohlis.

Zu Ostern 1874 sucht eine nur aus drei Personen bestehende, prompt zahlende Familie eine Wohnung von etwa 3 Stuben und Zubehör, welche freundlich in der inneren Vorstadt gelegen ist. Adressen unter Chiffre F. R. gefälligst abzugeben im Geschäft des Hrn. **E. Pöhnitzsch,** in der Kaufhalle.

Gesucht wird zum 1. October eine Wohnung von pünctlich zahlenden Leuten im Preise von 80—130 ℳ. Zu melden bei **M. Peritz,** Karolinenstraße Nr. 22.

Ostern 1874

wird nahe dem Dresdner Bahnhofe von einem Beamten ein **Logis** von 60 bis 100 ℳ gesucht. Adr. unter D. D. 100 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein Lehrer

sucht für Ostern 1874 ein freundliches Logis (mit oder ohne Garten), Westvorstadt oder westliche Prom. Gef. Adr. Centralstr. 11, 2 Tr. h. erb.

Gesucht wird pr. 1. Januar 1874 ein Logis in der Gegend der Sternwartenstraße, Nürnb. Straße oder deren Nähe.

Adressen bittet man unter H. L. ♯ 47. nebst Preisangabe gef. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird ein Logis sof. von ein Paar j. Leuten ohne Kinder. Adr. 10 poste restante.

Gesucht wird von zwei pünctlich zahlenden Leuten ein kl. Logis oder Aftermiethe. Adr. recht bald erbeten unter B. 59. in der Exped. ds. Bl.

Ein Paar Leute mit einem Kinde suchen ein kl. Logis. Adr. erb Lurgensteins Garten 51 part.

Gesucht wird 1. October eine leere Stube mit Kammer nebst Kochofen. Adr. niederzul. Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Logis-Gesuch.

1 Stube mit Kammer, **ohne Meubles,** mit Bodenraum, wird auf 2—3 Monate zu miethen gesucht, womöglich Nähe der Klostergasse.

Adressen abzugeben A. H. ♯ 100 bei Herrn **Otto Klemm,** Universitätsstraße.

Gesucht bis zum 1. Oct. ein leeres heizbares Zimmer in der Nähe der Kl Fleischergasse. Gef. Adressen werden erbeten Nicolaistraße 15, 1. Et.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein feines, geräumiges **Garçonlogis,** für 2 Herren passend und wo möglich nicht gar entfernt von der Turner-, Nürnberger Straße. Adressen erbittet man unter R. H. 43. poste restante Hauptpostamt.

Ein freundliches **Garçon-Logis** nahe der Universität wird zu miethen gesucht. Offerten unter v. S. ♯ 8. werden durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Von höchst anständigen Leuten wird ein einfach meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, auch leer, für 1. Oct. gesucht. Offerten unter D. D. ♯ 47 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Stube u. Kammer wird zum 1. October zu miethen gesucht. Adr. Elisenstr. 4, 1 Tr. links

Gesucht

wird für eine junge Dame **Logis** und **Kost** in einer feinen Familie. Adressen mit Preisangabe unter H. L. ♯ 50 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, abzugeben.

Ein **Beamter** sucht per 1. October 1 kleines meublirtes **Zimmer.** Adressen unter Chiffre B. G. ♯ 270 mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht per 1. October von einer pünctlich zahlenden Dame ein ungenirtes meubl. Zimmer. Adressen B. F. 9. in der Expedition ds. Bl.

Eine Dame sucht vom 1. October ein meubl. Zimmer auf 6—8 Tage. Adressen sub Y. 250. Expedition dieses Blattes.

1 Stübchen mit Bett von einem sol. Mädchen gesucht. Adr. Colonnadenstr. 7, Seifengeschäft.

Ein Pensionair findet in einer gebild. jüd. Familie gewissenhafte **Pension** Weststr. 32, 1 Tr.

Vermiethungen.

Eine Locomobile,

10 Pferdekraft, ist unter günstigen Bedingungen zu verleihen. Näheres Dr. Heine's Comptoir, Plagwitz.

Leimfabrik-Verpachtung.

Eine Leimfabrik, welche unmittelbar an der Elbe, an der Chaussee und an der Stadt liegt, soll sofort verpachtet werden. Näheres auf briefliche Anfrage unter E. U. 946 durch die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Zu verpachten ist eine kleine Restauration mit Garten und Zubehör in Lindenau.

Adressen unter H. 200. durch die Expedition dieses Blattes.

Meß-Gewölbe.

Für diese und folgende Messen ist ein großes helles Gewölbe nebst Comptoir Neumarkt 41, nahe der Grimma'schen Straße gelegen, zu vermiethen. Auch würde es sich zu 2 Musterlagern sehr gut eignen. Für diesen Fall wäre von nächster Messe an die Hälfte noch zu vermiethen. Näheres bei **E. L. Metz** daselbst.

Meßlocalvermiethung.

Katharinenstraße 16, 1 Treppe sind große Räumlichkeiten für nächste Messen am liebsten an ein größeres Verkaufsgeschäft zu vermiethen bei Ernst Schneidenbach.

Zu vermiethen Gewölbe, Läden, Lagerräume u. Logis im Pr. v. 150—900 ℳ durch **J. G. Lindner,** Ritterstraße 2, I.

Ein hohes Parterre

ist als Geschäftslocal für Verlagsbuchhändler oder an eine Familie ohne kleine Kinder Ostern 1874 zu vermiethen; auf Wunsch mit Garten. Näheres beim Besitzer Thalstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein Geschäfts-Local,

Aussicht Promenade, für Engros, ist zu vermiethen und neue Einrichtung zu verkaufen. Näheres Klostergasse 11, Hof I., Vormittags.

Messvermiethung.

Ein helles freundliches **Gewölbe,** Markt 6, ist von nächster Ostermesse ab, gewünschtenfalls auch schon für diese Messe zu vermiethen. Näheres daselbst durch Minna Pardubitz.

Zu vermiethen

ist ein **Gewölbe** Böttchergäßchen Nr. 1 v. d. Ostermesse 1874 an für 260 ℳ jährlich durch **Dr. Andritzschky,** Reichsstraße 44.

In Frankfurt a. O.

ist für die bevorstehende **Martini-Messe** mein geräumiges **Gewölbe, Oderstraße Nr. 34,** mitten am Markt, **zu vermiethen.** Näheres bei **Jos. Mendels Eid. Birkenfeld** aus **Breslau,** z. Zt. Leipzig, Thomasgäßchen 5, I.

Ein großer Laden

in bester Geschäftslage in Halle a. d. S., am Markt und Leipziger Straßen-Ecke, zu jedem Geschäft geeignet, soll pr. 1. October cr. vermiethet werden. Näheres bei **F. J. Merzenich** in Halle a. d. S.

Zu vermiethen

Wintergartenstraße 3, Parterre, zwei separate Räume, jeder aus 2 hellen Zimmern bestehend. Näheres ebendaselbst 1 Treppe.

Musterlager-Vermiethung

Nicolaistraße Nr. 8, 2. Etage.

Messvermiethung.

Das von Herrn **Georg Adler** aus Buchholz bisher innegehabte, **Stieglitzens Hof,** über der Weimarischen Bank gelegene Local ist von Ostermesse 1874 an für die beiden Hauptmessen anderweit zu vermiethen.

Als Geschäftslocal,

Comptoir oder Wohnung ist die **2. Etage Petersstraße 28,** 8 geräumige helle Piecen, von Ostern 1874 zu vermiethen.

Näheres daselbst 3 Treppen.

Meßvermiethung.

Zu vermiethen sind für nächste Messen zwei große Erkerzimmer Reichsstraße 8, 1. Etage.

Als Musterlager

ein Zimmer

in erster Etage, freundlich und gut gelegen, von jetzt ab und auf Dauer für die Messen billig zu vermiethen **Petersstraße 43,** 1 Treppe.

Meß-Vermiethung.

Zu vermiethen ist für künftige Messen der **Hausstand** in Nr 8 und 9 der Reichsstraße. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Ein Hausstand ist sofort über die Dauer der Messe Reichsstraße Nr. 8—9 zu vermiethen.

Meßvermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen Thalstraße 31, 4. Etage links.

Meßvermiethung

Friedrichsstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Meß Logis zu vermiethen, zwei Stuben separat, für jetzige oder nächste Messe, 1. Etage vornheraus. Thomaskirchhof 7.

Meß-Logis

für folgende Messen!

Ritterstraße 43, vorm. Schatz'sche Restauration, 3. Etage, ein auch zwei elegant meubl. Zimmer, mit zwei resp. vier guten Matratzenbetten.

Meßlogis, freundliche Stube, gutes Matratzenbett, für die Messe zu vermiethen Salzgäßchen 5, 3. Etage links.

Meßlogis, feines Zimmer mit gutem Bett, ist Königsstraße 7, Hof 2 Treppen beziehbar.

Meß-Logis.

Ein kleines Zimmer mit gutem Bett ist zu vermiethen Schützenstraße 6/7, 2. Etage rechts.

Eine Stube mit 2 Betten ist während der Messe zu vermiethen Bahnhofstraße 10, Hof rechts.

Auf die Dauer der Messe eine meubl. Stube mit Kochofen und Hausschl. an 1—2 Personen billig zu verm. Pleißeng. 14, Ecke d. Wasserk. H. I.

Sofort zu vermiethen für die Dauer der Messe ein freundl. meubl. Zimmer Windmstr. 41, I. r.

Nähe des Augustusplatzes, Kupfergäßchen 5, II. ist ein **Meßlogis** mit 3—4 guten Betten.

Zu vermiethen Stallung für 2 Pferde Weststraße Nr. 59, parterre.

Zwei fr. Stuben, nach der Straße und sonnig gelegen, sind am liebsten an ein paar ältliche Leute vom 1. October zu vermiethen. Adr. F. 20. an Herrn Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Hausvermiethung in Pegau.

In dem früher Schedlich'schen Hause am Kirchplatz zu Pegau ist für Neujahr oder Ostern 1874 zu vermiethen:

1) Ein **Parterre** mit 4 heizbaren Zimmern, 1 Schlafstube, Küche, Speisekammer u. Keller; dazu 2 Mansardenkammern, Holzstall und Bodenraum;
2) eine **1. Etage** mit 4 heizbaren Zimmern, 1 Schlafstube, Küche, Speisekammer und Keller, dazu 2 Mansardenkammern, Holzstall und Bodenraum;
3) ein **Logis,** bestehend aus 2 heizbaren Mansardenstuben, tr. Kammer und Bodenraum.

Zu dem Parterre oder zu den Etagen kann auch ein Blumengarten hinter dem Hause mit einigen Obstbäumen, Spalierpfirsichen u. Wein, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannisbeersträuchern, Spargelbeeten und einem Frühbeete abgegeben werden.

Ebenso ein Pferdestall für 2 Pferde und eine Wagenremise.

4) Ein großer **Garten,** dicht hinter dem Blumengarten gelegen, über 2 preuß. Morgen fassend, bekannt durch seine vorzügliche Lage und seine zeitigen edlen Obstsorten, namentlich an Aprikosen, Pfirsichen u. Wein, mit Fischteich und Insel, Gartenhaus, Kalthaus u Frühbeeten, mit oder ohne Gärtnerwohnung.

Auch ist das ganze Grundstück in allen seinen Theilen **zusammen** zu vermiethen und würde sich dann vorzüglich zu einem herrschaftlichen Aufenthalte namentlich für Gartenfreunde eignen.

Näheres mündlich zu erfahren im Grundstücke selbst, am sichersten Donnerstags von 10—4 U. Für schriftliche Anfragen ist die Adresse in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Vermiethung.

Einer ruhigen Familie kann der Unterzeichnete eine in der Marienvorstadt in freundlicher Umgebung gelegene Parterrewohnung von 7 Zimmern nebst Wirthschaftsräumen mit Wasserleitung und Gasbeleuchtung nachweisen, bei deren Einrichtung die Wünsche des Abmiethers thunlichste Berücksichtigung finden werden. Jährlicher Miethzins 500 ℳ. Die Wohnung kann zu Neujahr oder zu Ostern l. J., nach Befinden schon jetzt bezogen werden.

Adv. **E. Bärwinkel,** Grimm. Str. 29.

SLUB
Wir führen Wissen.

Logis im Pr. v. 1000, 500, 450, 400, 380, 350, 300, 280, 250, 200, 190, 175, 160, 150 und 72 ℳ in verschiedenen Stadttheilen zu vermiethen durch **M. Luff**, Ritterstraße 46, II.

Logis von 110—950 ℳ (in Stadt 300, 600 ℳ), Gewölbe, Werkst., Niederlagen, Pferde- und Arbeitsräume von 50—1000 ℳ. **L. Friedrich**, Gr. Fleischergasse 3, 1. Et.

In dem Hause Hohlstraßenstraße Nr. 7 habe ich pr. 1. April 1874 die Parterrewohnung, sowie die 2. Etage zu vermiethen.
Advocat Rud. Schmidt,
Bahnhofstraße 2 part.

Zu vermiethen.

Eine 1. Etage, der Neuzeit entsprechend, ist pr. 1. Octbr. oder später zu bez. Schletterstraße 5.

Ostern 1874 zu vermiethen eine 1. Etage, 4 St. 4 Z. x. Frankfurter Straße 35, 1. Et.

2 Logis 1. und 2. Etage sind sofort zu vermiethen und zu beziehen
Brandvorwerkstraße Nr. 4 F.

Zu vermiethen ein freundliches Logis 2 Tr., Stube, Kammer, Vorsaal, Küche, Bodenkammer, Keller, mit Doppelfenster, für 1 oder 2 ält. Personen, 1. Jan. bez. Näh. Mittelstraße 30 p. l.

Logis für Michaelis im Preise 150—360 ℳ hat zu vermiethen **F. W. Jacob**, Thalstr. 25.

Ostern 1874 ist die dritte Etage Sternwartenstraße Nr. 18b für 150 Thlr. per anno anderweitig zu vermiethen.

Sogleich beziehbar in Umgebung Leipzigs Familienlogis im Preise von 48—60 ℳ. Näheres Nürnberger Straße Nr. 41 im Hofe links part.

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus Stube, Kammer und Küche, in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes (1. Etage) ist Verhältnisse halber per 15. October a. c. für den jährlichen Miethzins von 68 ℳ zu vermiethen. Adressen werden mit näherer Angabe der Verhältnisse, Personenzahl ꝛc. unter M. M. # 1 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

2 kleine Logis, blos für Ehepaare ohne Familie passend, eins **gleich** und eins 1. April beziehbar, sind zu 68 ℳ zu vermiethen
Tauchaer Straße Nr 8, Hof.

Ein **Logis** ist an anständige Leute zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen
Plagwitz am Bahnhof Nr. 7.

Zu vermiethen ist im Hause Nr. 4 der Mittelstraße hier eine freundliche **Dachwohnung**, 3 Treppen hoch, von 1 Stube, 2 Kammern daran und 1 dergl. darüber, 1 Küche, 1 Holzbehältniß im Hofe und 1 Kellerabtheilung, für 2 ruhige Leute ohne Aftermiether vom 2. Januar des nächsten Jahres ab durch den Hausbesitzer daselbst.

Zu vermiethen ist ein freundl. Zimmer mit oder ohne Meubles, Saal- u. Hausschlüssel, Sophienstrasse 19 b, IV. Etage links.

Eine freundl. **Stube** ohne Möbel an Herren oder Damen sof. zu verm. Petersteinw. 50b, IV.

Zu vermiethen ist eine kleine unmeublirte Stube Alexanderstraße Nr. 28, 1. Etage.

Garçon-Logis. 2 fein meubl. Zimmer sind sofort zu vermiethen Centralstraße 3, 3. Etage rechts.

Noble, neu ausgestattete Garçonwohnungen,

jede für 2 Herren, zum 1. October zu beziehen Innere Weststraße 61, 3. Etage.

Ein gut meublirtes **Garçon-Logis** mit S.- und Hausschlüssel an einen Herrn zu vermiethen
Eisenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein **Garçonlogis** zu vermiethen an einen soliden Herrn
Bayerische Straße 9c, 3. Etage links.

Einen **angenehmen** Aufenthalt bietendes **Garçonlogis** ist an 1 od. 2 Herren od. sol. Damen sofort od. den 1. Oct. zu vermiethen.
Näheres in Eutritzsch im Gosenschlößchen.

Garçon-Logis. Zu vermiethen für sofort oder später eine fein meublirte große Stube mit separatem Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Sophienstraße Nr. 28, 3 Treppen, nahe am Bayerischen Bahnhof.

Garçon-Logis.
Sofort zu vermiethen große Stube mit Schlafzimmer Eisenstraße Nr. 8, 2. Etage links.

Roßplatz Nr. 10, 3 Tr. ein elegant meubl Garçon-Logis, 2 Stuben, 1 K., sofort zu verm.

Ein freundliches **Garçonlogis** ist zu vermiethen Weststraße Nr. 60, 3 Tr.

Zu vermiethen ist an 1 Herrn 1 gut mbl. Stube mit sep. Eing. u. Hausschl. in Reudnitz, Chaussee- u. Kurze Str.-Ecke 4. Et. r., l. Dach.

Zu vermiethen ein fein meubl. **Garçonlogis**, Aussicht Promenade, mit Saal- und Hausschlüssel, Schützenstraße 8, 3. Etage.

Zu vermiethen an 2 Kaufleute ein sehr gut meubl. Zimmer nebst Schlafzimmer, Saal- und Hausschlüssel, auf Wunsch auch Mittagstisch Querstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermiethen ein Garçonlogis pr. 1. Oct.
Waldstraße Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermiethen elegant meubl. Zimmer mit voller Pension Lessingstraße Nr. 1, parterre.

Zum 5. Octbr. ist eine hübsch meubl. Stube nebst Schlafst. mit Haus- u. Saalschl. an 1 oder 2 anst. Herren zu verm. Georgenstr. 29, IV. l.

Eine hübsche große meublirte Stube nebst Schlafstube und auch eine kleine Stube sind an einige anständige Herren sofort oder zum 1. Oct. zu vermiethen Schützenstraße 8, 2 Tr.

Eine freundl. große Stube mit Schlafzimmer, Instrument, sep. Eingang, Saal- u. Hausschlüssel, ist sofort an 2 Herren zu vermiethen
Lange Straße (am Marienplatz) 23, im Gew.

Eine fein meublirte Wohnung,
Salon u. Cabinet, mit Aussicht auf das Rosenthal, sofort zu vermiethen
Humboldtstraße 12, 3. Etage.

Zwei fein meubl. Zimmer sind mit Matratzenb. sof. od. 1. Oct. zu verm. Turnerstr. 8, 2 Et. r.

1 fein meubl. Zimmer mit Schlafstube zu verm. Reudnitz, Rathhausstr. 295 F, 2 Tr.

Ein gut meubl. Zimmer und Cabinet sofort zu vermiethen Pfaffendorfer Straße 4, 4 Tr. links.

Zu vermiethen eine Parterrestube für eine oder zwei Personen Burgstraße 7, Restauration.

Zu vermiethen eine meubl. 2fenstr. Stube vornher. vom 1. Octbr. an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension Brüderstraße 13, 4 Tr. l.

Zu vermiethen pr. 1. Oct. 1 frdl. Zimmer an 1 Herrn Klostergasse Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermiethen ist eine hübsch meubl. Stube f. 1 Herrn. Näh. Körnerstr. 2c, 1 Treppe rechts.

Zu vermiethen eine gut meubl. Stube, sep. mit Schlüssel Elisenstraße Nr. 10, parterre.

Zu vermiethen ist eine Stube an einzelne Leute Burgstraße 12, 4 Tr. Eingang Schulgasse.

Zu vermiethen ist an einen soliden Herrn eine gut meublirte Stube sofort od. pr. 1. Octbr.
Thomaskirchhof 2, im Hof 3. Et.

Eine freundl. Stube sofort an 2 Herren oder anständige Mädchen zu vermiethen Reudnitz, Heinrichsstraße Nr. 35, 3 Treppen.

Eine freundl. meubl. Stube, vorn heraus, ist an 1 anständ. Herrn zu vermiethen Katharinenstr. 19, IV.

Ein freundliches, meublirtes Zimmer ist zum 1. Oct. zu vermiethen Kreuzstraße 6, I. rechts.

Eine fein meubl. Stube, S.- u. Hausschl., sofort zu vermiethen Brüderstraße 9, Gartengeb. III. l.

Eine freundliche unmeublirte **Stube** ist sofort an Herren zu vermiethen Waldstraße Nr. 8b, 4 Treppen rechts im Neubau.

Eine freundl. **Stube** ist sofort an Herren zu vermiethen Waldstraße 3b, 3 Tr. l. im Neubau.

Ein sehr schönes elegantes Zimmer sofort zu vergeben Centralhalle 2. Etage links.

Ein freundl. meublirtes **Zimmer** ist an einen Kaufmann oder Beamten per 1. Octbr. zu vermiethen Turnerstraße Nr. 19, 1. Etage rechts.

Eine freundl., elegant ausmeubl. Wohn- mit Schlafstube ist sofort oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Zu erfragen Kurze Straße Nr. 2, 4. Etage **rechts**.

Weststraße 32, 1 Treppe
sind 1 auch 2 schön meublirte Zimmer zu verm.

Für 2 Herren ist ein fr Zimmer sofort oder 1. Octbr. zu vermiethen Dorotheenstr. 8, II. l.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen Sidonienstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein gr gut möbl. **Zimmer** ist v. 1. Oct. an 1 od. 2 Herren zu verm. Sophienstr. 19b, III. r.

Wohnung

und Arbeit kann ein ordentlicher Knecht erhalten Abfuhr-Institut Oeconomie, Gr Fleischergasse 17.

Eine Schlafstelle mit Saal- u. Hausschlüssel ist sof. zu vermiethen Bayerische Str. 8b, IV.

In einer freundl. Stube ist Schlafstelle offen für einen Herrn Hainstraße 27, 4 Treppen.

Eine helle Kammer ist zum Ersten aufs Vierteljahr zu verm. Sternwstr 23, II. bei Sanden.

Eine freundl. Kammer mit Bett ist sofort zu vermiethen Blücherstraße 29e, 4 Treppen rechts.

Zwei Mädchen in Schlafstelle werden gesucht. Näh. Burgstr. 26 im Hausstand zu erfr.

Offen ist Schlafstelle
Tauchaer Straße Nr. 2, 4 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Nürnberger Straße Nr. 42, Hof 3 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle m. Hausschl. für ol. Herren Poniatowskystr. 6 b. Wwe. Rühland.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Anger Nr. 9 rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herren sofort oder später Böttchergäßchen Nr. 3, beim Hausmann.

Ein junger Mensch wird als Theilnehmer einer freundl. Stube gesucht Sternwartenstr. 26, p. links.

Ein Theilnehmer wird zu einer freundl. meubl. Stube gesucht Königsplatz 18, 4 Tr. vorneraus.

Gesucht ein anst. Herr als Theilnehmer zu einer fr. Stube Moritzstraße 16, 3 Tr. links.

Eine comfortable **Wärmeröhre** wird von einer honetten Gesellschaft, 15 Personen stark, baldigst gesucht. Adressen erbitte unter T. B. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Zwei bis drei junge Kaufleute können an einem **Familien-Mittagstisch** theilnehmen. Adr. Hainstraße 21 erbeten unter V. G.

Alb. Jacob, Tanzl. Heute 8 Uhr Tanzstunde in Eutritzsch, z. Gosenschlößchen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelstr. 9. Morgen **obiges Local.**

Mit Erlaubniß.
Circus L. Wulff.
Heute Sonntag, den 27. September
Vorstellung.
Fahnen-Polonaise,
geritten von 8 Herren und 4 Damen. Vorführung der 4 Trakehner-Hengste von Herrn Ed. Wulff. Alles Uebrige bekannt durch die Anschlagezettel. Cassaeröffnung ½7 Uhr. Anf. ½8 Uhr Abends. Hochachtungsvoll **L. Wulff**, Director.
Morgen Sonntag **2 Vorstellungen.** Die erste um 4 Uhr Nachmittag, die zweite ½8 Uhr Abends.

Das grösste Wunder der Welt.

Die Königin aller bis jetzt gezeigten Riesinnen, **Emilie, die schöne Sächsin**, producirt sich zur Leipziger Michaelismesse auf dem Roßplatze zum ersten Mal, dieselbe ist geboren in Borsdorf bei Leipzig, 19 Jahre alt, 500 Pfund schwer.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
O. Wehner.

Corso-Halle.

17. Magazingasse 17.
Concert u. Vorstellung.
Direction: E. Richter.
Regie: Herr O. Schawinsky.
Auftreten des sämmtlichen neu engagirten Personals.
Zum 9. und 10. Male:
Jesuit, Pater und Balleteuse.
Musikalischer Scherz in 1 Act.
(Seitenstück zum
Jesuiten-Tingel-Tangel),
kommt jeden Abend 2 Mal zur Aufführung:
Weigel. Schawinsky.
9 Uhr und 11 Uhr.
Programme an der Casse gratis.
Anfang ½8 Uhr. Entrée 4 Ngr.
Emil Richter (der Süße).

Limbacher Tunnel.

12. Burgstraße 12.
Täglich **Concert** und **Vorstellung** der Singspielgesellschaft **Krause**, Auftreten der Gesangskomiker Hrn. **Wehrmann** u. **Dietrich**, der Damen Frln. **Emma** und **Agnes**. Zum Vortrag kommen die neuesten Couplets. Anfang ½8 Uhr. Entrée 2½ ㌻.
Dabei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnetes Bayerisch und Lagerbier.
A. Hummel.

Münchner Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21.
Heute Sonnabend **Zither- und Gesangsconcert** auf der Schlagzither, Streichzither u. dem Xylophon von **L. Wast'l** und Frau.

Gambrinus-Halle.

6 Nicolaistraße 6.
Concert u. Vorstellung
der Singspiel-Gesellschaft **Rousseburg.** Auftreten der Gesangs- und Charakterkomiker Hrn. **W. Scholz** und **A. Weise**, der beliebten Altistin Frl. **Rosa Kramer** und der Soubretten Frl. **Emmy** und **Cäcilie.**
U. A. kommt der beliebte **Jesuiten-Tingel-Tangel** zur Aufführung.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Rahniss' Restauration.

Concert u. humor. Gesangs-Vorträge des Schauspielers Herrn Wilhelm Walter **J. Block**, nebst Damen. Auftreten des Negersängers u. Tänzers Mstr. **Stephen Phillips** aus Baltimore.
Anfang ½8 Uhr.
Um 10 Uhr **Jesuiten-Tingel-Tangel.**

Windisch's Restauration.
Grimma'sche Straße 5. Neumarkt 3.
Heute Abend **Concert** von den Tyrolersänger und Zitherspieler **Kilian** nebst Gesellschaft.

Tivoli.

Morgen Sonntag den 28. September
Concert und Tanzmusik.
Anfang ½4 Uhr. Das Musikchor d. M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Bier ff. **F. A. Heyne.**

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. **Ed. Kramer.**

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle von F. Böchner.
Anfang 3 Uhr.
☞ Von 6 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik.

Weinstube mit Restaurant

Emil Kraft,
Hainstrasse No. 23,
gegenüber dem Hotel de Pologne.
Mittagstisch von 12—4 Uhr.
Abends 8 Uhr
musikalische Vorträge der Gesellschaft des Direktor **M. Buchheim** aus Prag.

August Simmer.

Petersstrasse No. 35
Weinstube. Mittagstisch.

Zur Alten Burg.

Pfaffendorfer Straße Nr. 1,
vis à vis dem Alten Theater,
empfiehlt täglich **Mittagstisch à la carte**, sowie zu jeder Tageszeit gewählte Speisekarte.
Bayerisch und Lagerbier ff.
W. Ratzsch.

Goldner Elephant,

Große Fleischergasse Nr. 8b,
empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, Mittagstisch in großer Auswahl. Nürnberger und Lagerbier ausgezeichnet.
F. W. Ihme.

Heute Schlachtfest

empfiehlt
Moritz Uhlig, Elisenstraße 13b.

Heute Schlachtfest.

A. Furkert,
Aeußere Hospitalstraße vis à vis dem neuen Johannastift.

Restauration zum Fürstenthal.

Heute **Schlachtfest**, Mittags und Abends frische Wurst u. Bratwurst mit Sauerkraut, sowie gutes Lager- und Schneeberger Weißbier.
Sonntag früh **Speckkuchen** empfiehlt
Achtungsvoll
Th. Rehm, Albrechtstraße Nr. 34.

Banses Restaurant

empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, morgen **Speckkuchen**, Montag **Kartoffelpuffer.**
Jeden Tag kräftigen Mittagstisch.

Heute Schweinsknochen

empfiehlt **Herm. Winkler,**
Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Vetters' Garten

Petersteinweg 56, in nächster Nähe des Eingangs, empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen mit Klöße.** Morgen **Speckkuchen.**

Reudnitz,
Restauration zur Kronprinzstr. Nr. 1,
empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, Bierliff., dazu ladet ergebenst ein
A. Schödel.

Thomasgäßchen Nr. 10.
Heute **Schweinsknochen mit Klößen.**
B. Ziemert.

1 Reudnitz, Kurze Strasse 1.
von früh 8 Uhr an Wellfleisch.

Alle Biere sind ausgezeichnet und ladet ergebenst ein
NB. Heute Abend Speckkuchen. W. Uhlig.

Heute Schweinsknochen mit Klößen,

Lagerbier von Riebeck & Co. empfiehlt
C. A. Fritzsche, Burgstraße 11.

Zum Deutschen Kaiser

Ecke der Berliner und Blücherstraße 20.
Heute Gänse-, Hasenbraten, Pilze ꝛc.,
feinstes Bayerisch Export- u. Lagerbier, stets gute Speisen ꝛc. **Carl Weinert.**

Schrecters Restauration Poststr. 11.

Heute Abend **Kapaun polnisch** mit Meerkraut, **Hasen- und Gänsebraten**; empfehle ich meinen
Mittagstisch ⅔ Portionen à 7 ㌻.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270. Sonnabend den 27. September. 1873.

Victoria-Theater (Felsenkeller) Plagwitz.

Zum Besten des Herrn Dr. Roderich Benedix
giebt der Plagwitzer Dilettanten-Verein
Sonntag den 28. September eine Theater-Vorstellung.
Alles Nähere die Anschlagezettel.

Billet-Verkauf ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen in Leipzig bei Hrn. Kaufm. H. Müller (Fürstenhaus), Hrn. Kaufm. Schiller (Brühl 50), Lindenau: Hrn. Kaufm. Schrecker, Plagwitz: Hrn. Kaufm. Zeibig, Victor Lindemann, Kleinzschocher: Hrn. Restaurateur Pfützner, Großzschocher: Hrn. Kaufmann Scharf.
Um recht zahlreiche Betheiligung bittet der Vorstand.

Leipzig. Königsplatz.
Vorläufige Anzeige.

Salon Agoston.

Sonntag den 28. September
drei große brillante Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.
Cassenöffnung 3 Uhr. Alles Nähere Zettel und Annoncen.
Achtungsvoll Brettschneider, Geschäftsführer.

Pfaffendorfer Hof.

Das für mich zu meinem Benefiz angekündigte große Kunstfeuerwerk soll (vorausgesetzt bei günstigem Wetter, sonst den nächtfolgenden schönen Tag):

Montag den 29. September ds. Js.,

ein in jeder Beziehung wahrhaft großartiges Feuerwerk, von mir abgebrannt werden, und gebe die Versicherung, ein pyrotechnisches Schauspiel vorzuführen, wie es den geehrten Einwohnern, sowie den zur Zeit hier anwesenden Fremden der Stadt Leipzig würdig sein wird, worin gleichzeitig auch mein Ruhm und Ehre für ferner zu suchen hoffe. — Außer einer Fülle denkbar steigenden Feuerwerkskörper, als alle Sorten Raketen, Tourbillons, Bomben, Römische Lichter, Pont au feu, sowie Bienenschwärmer u. s. w. wird das Feuerwerk aus 24 großen brillanten Decorationen oder Fronten bestehen, die in blendendem Strahlenfeuer und Farbenpracht gegenseitig wetteifern, besonders aber wird sich als **neu** auszeichnen: **Der Carneval von Venedig, die Blätter-Rosen, Gruß an Leipzig**, und zum Schluß: **Der feuerspeiende Vesuv**, das großartigste Schauspiel meines Feuerwerkes, indem 1000 Schwärmer, 500 Leuchtkugeln und eine Girandole von 100 Raketen aus demselben emporsteigen werden. — Noch bemerke ich, daß, was ich hiermit anzeige, auch im strengsten Sinne des Wortes ausführen werde. — Um zahlreichen Besuch bittet
achtungsvoll **Albertine Rennebarth**, Pyrotechnikerin.

Schützenhaus.

Täglich
fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren **Büchner** und **Huber**. Auftreten der englischen Gymnastiker-Familie **Hickin**, der amerikanischen Soubrette und Tänzerin Miss **Fannie Leslie**, des französischen Burlesque-Sängerpaares Mr. u. Mme. **Berleur**, des Balletmeisters Herrn **Zacholli-Legard** mit seinen 5 Koryphäen, den Damen **Grube, Bosch, Becker, Dannleitner** und **Striemer**, der beliebten Leipziger Coupletsänger Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Schreyer**, sowie des 28jährigen Zwergtenors Mr. **Collard** aus London.

Production der Familie Hickin auf der Wundertreppe ½10 Uhr im grossen Saale.

In den Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren **Baum** und **Huber**. **Volle Illumination und Alpenglühen** (bei günstiger Witterung), 10,000 Flammen. **Krystall-Fontaine mit farbigem Lichtreflex.**

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft **im Comptoir parterre.**
Eröffnung **6** Uhr. Anfang in den Gärten **7** Uhr, in den Sälen ½8 Uhr. Ende **11** Uhr.
Eintrittspreis für sämmtliche Räume à Person 10 Ngr.
Näheres die Programme.
C. Hoffmann.

Theater-Restauration

6 Billards. empfiehlt **6 Billards.**
meinem geehrten reisenden Publicum ihren feinen anerkannt guten
von 12—3 Uhr Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Theater-Conditorei
empfiehlt einen reinen und guten
Wiener Kaffee.
Wiener Gebäck.
Im großen Saal wird geraucht.
Aufenthalt höchst angenehm. Achtungsvoll **Ch. V. Petzoldt.**

Eldorado.

Heute Sonnabend den 27. September sowie folgende Tage während der Messe
Auftreten
der Leipziger Quartett- und Coupletsänger Herren **Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gipner** und **Looke.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.
Heute „Jesuit und Balleteuse", großes Liederspiel der Neuzeit.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte täglich Mittag 1 Uhr.
Heute und folgende Tage
Grosses Concert
Table d'hôte täglich Mittag 1 Uhr.
von der aus 70 Mann bestehenden Reichshallen-Capelle aus Berlin unter Leitung des Capellmeister Herrn **Herrmann Fliege.**
Programm an der Casse.
Anfang ½8 Uhr. Entrée **10** Ngr.
Bestellungen auf reservirte Plätze wolle man gefälligst im Laufe der Vormittage beim Portier niederlegen.
Auf den Galerien wird auch Bier verabreicht.

Tunnel.

Heute sowie alle Tage während der Messe
National-Concert
vom **wirklichen Tyroler Sänger-Terzett** des weltbereisten **Veit Rahm** mit **zwei Sängerinnen** im **National-Costüm**, ferner **Auftreten** der **schwedischen Sängerin** Fräulein **Svendson** sowie des **Harmonium-Virtuosen** Herrn **Souvlet.**
Anfang ½8 Uhr. Entrée 3 Ngr.
Bayerisch und Lagerbier ff.

Im großen durch künstlerische Hand ausgestatteten Saal der

Central-Halle

Concert
vom ersten Europäischen Damen-Orchester
unter Direction der Directrice
Frau Josephine Amann-Weinlich aus Wien.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 11½ Uhr. Entrée **20** Ngr.
M. Bernhardt.

Obige Capelle spielte während der Wiener Weltausstellung mit großem Erfolge in den Blumensälen der Gartenbaugesellschaft.

NB. Für sämmtliche Parterre-Localitäten und Restaurants freier Eintritt.
Vielfachen Wünschen des Publicums entsprechend, sind Billets von Mittags 1 Uhr ab an der **Parterre-Casse** zu haben. **Der Obige.**

Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage
Concert von der bekannten Tyrolersängerfamilie Pitzinger
aus dem Pusterthale.
Anfang ½8 Uhr. Entrée 3 Ngr.
wozu ergebenst einladet **Ch. V. Petzoldt.**

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage **Gesangs-** und **Concertvorträge** der Singspielgesellschaft **Max Rostock**, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. **Anfang 7 Uhr.**

Schillerschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag Nachmittag
Militair-Concert
vom Trompetercorps der **blauen Husaren** in **Merseburg** unter Direction des Stabstrompeters Herrn **Schütz.** **C. Müller.**

Pantheon.

Heute Abend Schweinsknochen. **F. Römling.**
Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik.**

Connewitz. **Gasthof zur goldnen Krone.**
Morgen Sonntag den 28. September von 4 Uhr an **Concert** und **Ballmusik** von **C. Hellmann.**
Wozu ergebenst einladet **Hermann Hempel.**

Lindenau. **Gasthof zum deutschen Hause.**
Morgen Sonntag den 28. September von 4 Uhr an **Concert** und **Ballmusik** von **C. Hellmann.**
Wozu ergebenst einladet **Friedrich Krödel.**

Liegnitz. **Hôtel Rautenkranz** Liegnitz.
empfiehlt sich einem reisenden Publicum hierdurch ganz ergebenst. **Gute Küche** und **Weine. Billige Preise.** **Albert Wiedemann.**

Reusch's Weinkeller,

Grimma'sche Straße, Mauricianum,
in unmittelbarer Nähe des neuen Theaters.
heute Abend
erstes Auftreten der berühmten Tyrolersängergesellschaft
J. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Blaues Ross am Königsplatz.
Bayerisch Bier aus der Brauerei des Herrn Hering I. in Culmbach.
Gustav Hilbert.

Stadt London.
Hôtel & Restaurant
Nicolaistraße 9,
empfiehlt sich ergebenst.
A. Neumeyer.

GRAND HÔTEL.
HÔTEL DE FRANCE
36 Leipziger Strasse 36.
BERLIN.
Im Hause befindet sich das Restaurant „METROPOLE".
NEU RESTAURIRT.
LOGIS zu civilen Preisen.
Ohne Verpflichtung table d'hôte zu speisen.

Gasthaus zum grünen Baum,
Roßplatz Nr. 2, vis à vis der Promenade,
ganz neu restaurirt, comfortable Logements, verbunden mit Bayerischer Bierstube, hält seine Localitäten einem geehrten Publicum bestens empfohlen.
F. W. Rabestein, früher Neumarkt 40.

3 Billards. **3 Billards.**
Pantheon
empfiehlt seine neu decorirten und erweiterten Restaurations-Localitäten, durch die Erweiterung völlig rauchfrei, 200 Personen fassend. 3 neu bezogene franz. Billards zur gefälligen Benutzung.
Für gute Speisen und ff. Bayerisch und Lagerbier zu jeder Tageszeit stets Sorge tragend, zeichnet Achtungsvoll **F. Römling.**
NB. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, frischen Gänse- u. Hasenbraten.

5. Grimma'sche Strasse **Restaurant.**
Julius Windisch
3. Neumarkt. **Restaurant.**
Täglich guten kräftigen mit Suppe von 12—3 Uhr.
Mittagstisch
Bayerisch und Lagerbier in vorzüglicher Güte.
à la carte zu jeder Tageszeit. Karpfen, Hecht, Taube, Gänse-, Hasenbraten.

Emil Haertel's Biertunnel,
Hainstraße Nr. 5, Eingang Hausflur,
empfiehlt **Mittagstisch** von ½12 bis ½3 Uhr.
Echt Bayerisch von Ehrig in Erlangen und Lagerbier ff.
NB. Heute Abend Schweinsknochen.

Otto Bierbaum,
Bayerische Bier-Halle,
parterre 29. Petersstrasse 29. 1. Etage.
Echt Culmbacher Exportbier | Echt Kitzinger Exportbier (hell)
Täglich von 12—3 Uhr **Mittagstisch** à la carte zu jeder Tageszeit
20 verschiedene Zeitungen. | Neueste telegraphische Depeschen.

Restaurant u. Frühstücks-Stube
parterre und 1. Etage,
von **C. Traeger. Klostergasse Nr. 11,**
warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl,
Mittagstisch von 12 Uhr an,
Dineß und Soupers in separaten Zimmern.
Freiherrl. von Tucher'sches Bier ff, sowie gut gepflegte Weine.

Restaurant und Café von F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7, empfiehlt seinen kräftigen **Mittagstisch.** Jeden Morgen **frische Bouillon.** Echt Bayerisch und Lagerbier ff.

Heute Schlachtfest empfiehlt Robert Kaiser, Dresdner Str. 42.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Friedr. Landmann,** Ranst. Steinweg 13.

Prager's Bier-Tunnel,
neu decorirt,
Johannisplatz, gegenüber Hôtel „Stadt Dresden".
Täglich guten kräftigen **Mittagstisch,** so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl.
Echt Bayerisches Bier von Ehrig in Erlangen u. ff. Grostitzer Lagerbier empfiehlt **Carl Prager.**

Zum sächsischen Jäger, Kohlenstraße Nr. 9.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Hatzsch.**
Morgen früh Speckkuchen.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, **Vereinsbier** gut. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten
empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen,** Abends von 9 Uhr an **Speckkuchen, Vereinslagerbier und Gose ff.**

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend **Carl Rohde,** Klostergasse Nr. 4.
Bouillon, **Mittagstisch,** Zerbster und Lagerbier ff.

Schweinsknochen mit Klößen
empfiehlt heute Abend **Herm. Müller,** Burgstraße Nr. 8.
Echt Bayerisch aus Zirndorf sehr vorzüglich, sowie **ff. Riebeck'sches Lagerbier,** jederzeit gewählte **Speisekarte. Billard und Kegelbahn.**
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Münchner Bierhalle, Burgstraße 21. Heute Schweinsknochen.

Restauration Querstraße Nr. 20
empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen,** sowie täglich guten und kräftigen **Mittagstisch.** Riebeck'sches Bier ff. **Edmund Fröhlich.**

Sophienbad,
Restaurant u. Café
2. Dorotheenstrasse 2.
Heute
Schweinsknochen
mit Klössen.

Restaurant Schweineberg, Hohe Straße Nr. 7.
Heute Abend **Schweinsknochen,** Bier von Riebeck aufgezeichnet.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet **A. Meisenzahl,** Zeitzer Str. 44.
Nürnberger Bayerisch ff. à Gl. 2½ Ngr, Vereinsbrauerei-Lagerbier ff. 2 Gl. 2½ Ngr.

Restauration von Friedr. Schäfer, Nicolaistraße Nr. 51,
empfiehlt heute **Schweinsknochen mit Klößen.** Bier ff.

Restauration von L. Schilling, Roßstraße Nr. 5,
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, jeden Morgen frische Bouillon, echt Bayerisch Lager-, Lößener Weißbier vorzüglich. Morgen früh Speckkuchen.

Pfaffendorfer Hof.
Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt E. Pinkert.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Gouthner's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.

Barthel's Restauration, 24. Burgstraße 24.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Echt Culmbacher und ff Lagerbier.
Carambolage-Billard.

Schwäbische Leberknödel
empfiehlt heute Abend, sowie gut gewählte Speisekarte **H. Tharandt,** Petersstr. 22.

Saure Rindskaldaunen heute Abend nebst gr. Auswahl anderer Speisen
empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhause.
NB. Mittagstisch gut und kräftig. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Thalia-Restauration.
Heute Abend Erbs-Suppe mit Schweinsohren. — Biere und Gose ff.
G. H. Fischer.

Früh von ½9 Uhr Speckkuchen, Abends **Schweinsknochen** empfiehlt **G. Hoffmann,** Thomaskirchhof 15.

Schweinsknochen mit Klößen
und Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt
F. W. Busch, Kl. Fleischergasse 7.
Bayerisch und Lagerbier ff.

Staudens Ruhe in Reudnitz.
Heute **Schweinsknöchel mit Klößen,** Bier ff. **Auguste** verw. **Bernhardt.**

Speise-Halle Katharinenstraße 20 empfiehlt **Mittag- und Abendtisch.**

Gestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr ist auf dem Wege vom Brühl Nr. 64 bis zur Tuchhalle u. da durch eine schwz. Ledertasche mit
1290 Thalern
verloren oder abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe auf der Polizei gegen eine Belohnung von 200 Thalern gef. abzugeben.

Gute Belohnung
dem ehrlichen Finder, welcher ein **goldenes Armband,** verloren am 22. d. auf dem Wege von der Reformirten Kirche zur Wintergartenstraße Nr. 14 abliefert
Frankfurter Straße 51, 1. Etage.

Verloren wurde am 25. d. M. eine goldene Damenuhr. Gute Belohnung ist dem Finder zugesichert Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage.

Verloren wurde auf dem Wege von der Universitätsstraße, Gewandgäßchen, durch Hohmanns Hof, Petersstraße bis zum Markt ein **Jaquet** von schwarzem Cachemir mit seidenen Fransen besetzt. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Ferdinand Flinsch,** Universitätsstraße.

Abhanden gekommen 14 Fünftel Oesterreichische Loose von 1839:
Serie 466, 594, 552, 738, 844,
Nr. 9314 V, 10065, 11022, 14757 I, 16878 V,
Serie 1170, 2020, 2030, 2069,
Nr. 23390 III, 40399 II, 40585 I, 41374 V,
Serie 2598, 2964, 3430, 4463,
Nr. 51957, 59272 III, 68599 IV, 89241 IV,
Serie: 5987, Nr. 119738 V.
Alle mit deutschem Stempel für Ausland Prämienanleihen, sowie mit einem kleinen blauen Stempelchen J. N. F. versehen. Vor Ankauf wird gewarnt. Ich bitte bei Vorkommen obige Fünftelloose gegen Belohnung an mich zu weisen.
C. Fränkel sen.

Verloren auf der Dresdner Str. ein Portemannaie mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Bel. Dresdner Str. 42, II. links. H. Heinrichs Hent.

Abhanden gekommen ist am Mittwoch Abend ein schwarzseidener Regenschirm, zwölfstäbig.
Gegen Belohnung abzugeben Kleine Fleischergasse Nr. 9 im Colonialwaarengeschäft.

Aus einem Wagen der Reudnitzer Pferdebahn wurde Donnerstag früh 11 Uhr von einem kleinen Mädchen ein gelber Stockschirm, lila gefüttert, irrthümlich mitgenommen. Die Eltern des Kindes werden gebeten, den Schirm abzugeben: Königstraße 3 part. oder Anger 20.

Ein Schlüssel-Etuis mit 2 Schlüsseln ist **verloren** gegangen. Finder wird gebeten, dasselbe **gegen Belohnung** Petersstraße 25 bei **J. Weinich & Co.** abzugeben.

Verloren den 26. d. M. ein Maulkorb mit Zeichen 3240. Gegen Bel. Thalstr. 29 abzugeben.

Verloren 1 Geldtäschchen mit Messingbügel. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbiges gegen 1 ⅋ Belohn. Katharinenstr. 18 bei F. Willm abzugeben.

Der für London bei mir angefertigte Tempel-Vorhang

ist für Alle, die sich dafür interessiren, zur Ansicht in meinem Atelier aufgestellt, und zwar Donnerstag von 2—4 Uhr, Freitag Abend 6—8 Uhr bei Beleuchtung und Sonnabend Vormittag 10—12 Uhr.

Stickerei-Manufactur von J. A. Mietel, Königl. Hoflieferant,
Besitzer sämmtlicher Preismedaillen aller Weltausstellungen,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum II. Etage.

Zur gefälligen Beachtung!

Um ein Vergreifen der Nummern zu vermeiden, erbitten wir uns **Abonnements**-Bestellungen pro Monat September gefälligst rechtzeitig zugehen zu lassen. Wir werden nach wie vor bemüht sein, der **Politik**, dem **Handel** und der **Industrie**, den **Börsenberichten**, den **localen Angelegenheiten**, den **Theatern**, der **Kunst** und **Literatur etc. etc.** stets ein aufmerksames Auge zu widmen, sowie auch im **Vermischten** und **Feuilleton** stets das Neueste zu bieten. Auf die **neuesten Depeschen** der **Politik**, der **auswärtigen Handels-** und **Productenbörsen**, den **Leipziger Courszettel**, die in **Berlin Nachmittags 3 Uhr** festgestellten **Börsencourse, Zwickauer Kohlen-Courszettel**, sowie **commercielle** Angelegenheiten erlauben wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen, da unser Blatt **schon Abends 5 Uhr** für den **nächstfolgenden Tag** erscheint und somit in der Lage ist, **das Neueste** vom Weltheater **schon Abends** zu berichten. Der **Abonnementspreis** beträgt **pro Monat 7½ Gr.**, für Auswärts durch die Post bezogen pro Monat 10 Gr.

Die Expedition
des Leipziger Theater- und Intelligenzblattes,
39. Neumarkt 39.

NB. Mit dem IV. Quartal beginnt eine neue Novelle von dem beliebten Autor **Alfred Steffens.** Inhalt und Form vorzüglich.

Liebesgaben
für die Abgebrannten in Kursdorf i/Thür.
werden gern und dankbar angenommen in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden
in der Turnhalle vom 1. October 1873 bis zum 31. März 1874.

Vereinsübungen.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
Erwachsene: monatl. Beitr. 10 ₰, Abds.	7—9	7—9	....	7—9	7—9	....
Vorturner und 1. Classe	....	....	7—9	....	....	7—9
Jugendclasse: 2mon. Beitr. 10 ₰, Abds.	....	....	7½—9	....	....	7½—9
Kinder: halbjährl. Beitrag 1 ₰, Mädchen } Nachmittags	..	....	4—5	....	....	4—5
Knaben } Nachmittags	..	....	5—6	....	....	5—6
Privatübungen.						
Erwachsene: monatl. Beitrag 20 ₰, Morgens	8—9	....	8—9	....	8—9	....
Mittags	12—1	12—1	....	12—1	12—1	....
Abends	6—7	....	6—7	6—7	....	6—7

Die Beiträge sind **im Voraus** zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf **einen Monat**, für Kinder auf das **volle Halbjahr.**

Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt **nur zu Anfang des Halbjahrs**, späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Mit dem 30. September d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen **gelben** Mitgliedskarten; vom 1. October d. J. an haben nur die neuen **hellgrauen** Karten Gültigkeit.

Diejenigen, welche während der Abend-Vereinsstunden am Geräthturnen sich betheiligen wollen, werden aufgefordert, einer **festen Riege sich anzuschließen** und deshalb mit den Herren Turnlehrern oder Vorturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwa nöthig werdende Abänderungen des Stundenplanes bleiben vorbehalten.

Leipzig, im September 1873. **Der Turnrath.**

Schule für Theorie und Praxis des Kindergartens.

Den Mitgliedern unseres Vereins die Nachricht, daß die Prüfung der Schülerinnen heute Sonnabend den 27. September **Nachmittags 3 Uhr** im Locale der städtischen Höheren Mädchenschule stattfindet.

Die Prüfung der Schülerinnen in den Spiel- und Beschäftigungsmitteln findet **Montag den 29. September von 10 bis 12 Uhr Vormittags statt.**

Der Vorstand des Vereins für Familien und Volkserziehung.

Volkskindergarten, Querstraße 26,
errichtet vom „Verein für Familien und Volkserziehung"
Montag, den 29. September Nachmittags 3 Uhr
Kinderfest im Gartensaale des Hôtel de Prusse.

Die Eltern unserer Zöglinge und Schülerinnen, sowie Freunde und Gönner unserer Bestrebungen sind willkommen. **Der Vorstand.**

Singakademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung.

Zöllner-Bund. Die Mitglieder werden ersucht, auf die im morgenden Tageblatte befindliche Annonce zu achten. **D. V.**

Palme. Morgen Sonntag im Franzius-Theater Gohlis **Theater-Abend mit Ball.**

Allgemeine Tischler-Versammlung!

Sonntag den 28. Sept., Vormittags ½11 Uhr bei **Zeidler**, Windmühlenstraße Nr. 7. **Tagesordnung:** Der Congreß der Holzarbeiter zu Nürnberg und die Wahl eines Delegirten zu demselben. Zahlreiches Erscheinen ist Pflicht.

5 Thaler Belohnung.

Ein starker dunkelbrauner **Jagdhund** ist am 25. d. Abends mit Fangleine am Halsband und dem Steuerzeichen: „Gerichtsamt Wurzen" in **Wurzen entlaufen.** Obige Belohnung erhält Derjenige, welcher den Hund zurückbringt oder bestimmte Nachricht zur Abholung desselben giebt an Förster **Barth** in **Thammenhayn** bei Wurzen.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Pudel mit neusilbernem Halsband, Steuerzeichen und Maulkorb. Gegen Belohn. abzugeben Restauration von Junk, Münzgasse 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Aufforderung.

Alle von mir gekauften Gegenstände, Leihhausscheine 2c. bei denen das Rückkaufsrecht **bis 1. Sept. erloschen**, müssen bis **1. Oct. 1873 eingelöst**, oder **prolongirt** werden, widrigenfalls die Sachen **ohne Ausnahme verkauft werden.**

Vorschussgeschäft von **E. Wellner,** Burgstraße 26.

Nächsten Dienstag kannst Du am bestimmten Orte einen Brief in Empfang nehmen von
Deiner B. o%

Hermann
heute Abend 8 Uhr.

E. S. 100,
Trotz dreimaliger Nachfrage keinen Brief erhalten. Sollten Sie die Chiffern nicht genau beachtet haben!

D. L. Brief abgegangen.

J. Den 28 erwarte ich Dich zur bewußten Zeit b. m. d. R.

Herrn **Fritz Hironimy** in Gohlis gratulirt zum 23. Wiegenfeste eine stille Liebe.

Unserm guten **Goldonkel** und Schwager **Gustav Müller,** genannt **Wachtmeister,** zum heutigen Geburtstage herzlichste Glückwünsche.
Familie B.

!!! Zur gefl. Beachtung !!!
Der **Reitunterricht** in der
Reitbahn,
Windmühlenstrasse No. 10
findet von heute an auch **Abends 7 Uhr** in der Bahn statt.

Sollte ein hiesiger Arzt die schwedische Heilgymnastik in gewissen Fällen an Kranken ausüben, so würde derselbe den Suchenden zu Dank verpflichten, wenn er ihm seine Adresse unter Chiffre A. B. X poste restante Leipzig gefälligst mittheilte?

Wer gravirt Bierseidel im Hause?
Zu melden Zeitzer Str. 44 part.

(Eingesandt.)
F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg **Nr. 4, 1 Treppe,** nahe der Post, verkauft **gute und billige** Uhren aller Art unter jähriger Garantie, sowie eine Auswahl **Gold-** und **Silberwaaren** mit wenig Façon werden hiermit Käufern bestens empfohlen. **Silberne Cylinderuhren** billigst. Auch werden daselbst altes Gold, Silber, Diamanten u. Kunstgegenstände zu hohen Preisen angenommen und gekauft.

Eltern,
welche ihre Kinder mit **Schulranzen** oder Taschen zu versorgen haben, finden beste Gelegenheit zum Kauf bei **C. Heinze,** Lederwaarenfabrikant aus **Dresden,** Stand: Markt, 13. Reihe im Mittelgang, Eckbude.

A. Wo kauft u. fertigt man billig schöne Zöpfe, Chignons, Armbänder, Ketten u. s. w.
B. Markt 16, Café National, 3. Et.

☛ Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfußgäßchen 5, II. bei Köner. **D. R.**

Thüringer Bleich-Seife
à ℔ 5 ₰, bei 5 ℔ 48 ₰, vorzüglich zur Wäsche, kann allen Haushaltungen und den Fabriken zur Wollwäsche bestens empfohlen werden. — Ebenso
Kern-Harz-Seife
à ℔ 3 ₰, gut schäumend und greifend, vorzüglich zu Bunt- und Vorwäschen und als Hand-Seife für Fabrikarbeiter. (Lager hier nur bei **Otto Meissner,** Nicolaistraße 52.)

Die vielbewährte, einzig echte **Schmitt'sche Zimmerboden-Glanz-Pasta** ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquetböden. Ausführung sehr einfach. (Hier à Schachtel 22½ ₰ durch **Otto Meißner,** Nicolaistr. 52, zu beziehen.)

Lange Str. 4. **Diana-Bad,** Lange Str. 4.
Pensionat, Bade- u. Heil-Anstalt.
Der erzeugte **Stoffwechsel des Blutes** durch römisch-irische Bäder ist nachweislich das allersicherste Schutzmittel aller durch schlechtes, stockendes Blut entstehenden unzähligen Krankheiten, wie **Cholera, Typhus, Pocken, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten, Gicht, Podagra, Schlaganfälle** u. s. w.

Bad Mildenstein,
Schletterstraße Nr. 5. Kiefernadel-Dampfbäder für Herren von 8—12 und von 4—8 Uhr, für Damen von 1—4 Uhr.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. **D. V.**

Zwanglose!
Heute Abend 8 Uhr Versammlung **Betters'** Restauration, Petersteinweg 56. **D. V.**

Luscinia.
Heute Abend 8 Uhr bei **Erler,** Eutritzscher Straße Nr. 10.

Hilaritas. **Heute Clubabend** im **Pantheon.** Gäste sind willkommen. **D. V.**

Als Vermählte empfehlen sich allen Freunden und Bekannten
August Mahler
Pauline Mahler verw. **Rosch**
geb. **Grund.**
Dürrenberg, den 23. September 1873.

G. Friedr. Koch
Ottilie Koch geb. **Nierth.**
Gohlis, den 25. September 1873.

Heute Vormittag ½10 Uhr wurde uns ein Sohn geboren. Dtg. **Robert Höpner,**
Clara Höpner.
Leipzig, am 26. September 1873.

Die Geburt eines muntern Mädchen melden
26. September 1873.
Moritz Bauermann und Frau.

Durch die glückliche Geburt eines muntern Jungen wurden hoch erfreut
Leipzig, den 26. September 1873.
Adolf Eisenberg und Frau.

Heute Mittag 1 Uhr ist unser theurer
Dr. Roderich Benedix
nach langen Leiden sanft verschieden.
Leipzig, am 26. September 1873.
Die trauernden Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Anzeige, daß am 24. d. M. unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Caroline Sander geb. **Schrader**
sanft entschlafen ist.
Leipzig und Braunschweig
Gustav Kunze,
Helene Kunze geb. Sander.

Gestern Abend gegen 8 Uhr entriß uns der Tod unsere heißgeliebte **Gertrud** im zarten Alter 3 Tage vor ihrem ersten Lebensjahre. Dies zeigen allen Freunden und Bekannten an
Leipzig, am 26. September 1873.
Wilhelm Theile,
Friederike Theile geb. **Wolf.**

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei der Krankheit sowie bei dem Tode und Begräbniß und den allzureichen Blumenschmuck unserer innigstgeliebten Mutter, der Frau
Amalie Kühne geb. Weber
sagen Allen den herzlichsten Dank
die trauernden Hinterbliebenen.
Schönefeld u. Leipzig, den 25. Septbr. 1873.

Dank.
Für alle Beweise von Theilnahme bei dem Ableben unserer theuren Tante und Groß-Tante, Fräulein **Henriette Leplay,** statten wir, im Sinne der Verewigten, nur hiermit unseren verbindlichsten, herzlichsten Dank ab.
Leipzig, am 26. September 1873.
Die Hinterlassenen.

Allen Denen, die den Sarg unserer lieben guten Mutter so reich mit Blumen schmückten, unseren innigsten Dank.
Die Geschwister **Rudolph.**

Herzlichen Dank für die unerwartete Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Tochter.
August Schwarzburger
und Frau.

Heute Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8 U. T. ▭ **B. z. L.**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 10

Speiseanstalten I u. II. Sonnabend: Milchreis mit Zucker und Zimmet. **J. V. Wappler. Müller.**

Nachtrag.

* **Leipzig**, 26. September. Am heutigen Nachmittag ist unser hochverdienter Mitbürger Dr. Roderich Benedix seinem langen und schmerzvollen Leiden erlegen. Der Verstorbene war 1811 in Leipzig geboren, erhielt seine Bildung auf der Fürstenschule in Grimma, dann auf der Thomasschule zu Leipzig, wandte sich aber 1831 nach Vollendung des Gymnasialcursus der Bühne zu. Er fand zuerst eine Anstellung bei der Bethmann'schen Truppe, war dann seit 1833 als Tenorist an verschiedenen Theatern Westphalens und des Rheinlandes thätig und lernte so alle Leiden und Freuden eines künstlerischen Wanderlebens kennen. Später kam er nach Wesel als Regisseur am dasigen Wintertheater und hier gelang es ihm, sein Lustspiel „Das bemooste Haupt" (1841) auf die Bühne zu bringen, das mit dem entschiedensten Beifall die Runde über alle Theater Deutschlands machte und für Benedix's Leben entscheidend wurde. In Leipzig nahm er seit 1858 seinen definitiven Wohnsitz. Als Lustspieldichter hat Benedix glänzende und dauernde Erfolge geerntet, und die meisten seiner dramatischen Arbeiten sind Lieblingsstücke des deutschen Volkes geworden. Die Kunde von seinem Tode wird daher gewiß auch überall im deutschen Vaterlande schmerzliche Theilnahme erwecken.

* **Leipzig**, 26. September. In den Kreisen der in Sachsen angestellten Reichs-Telegraphen-Beamten herrscht lebhafte Unzufriedenheit darüber, daß sie in Bezug auf die Wohnungsgeldzuschüsse schlechter gestellt worden sind, als die Postbeamten. Man hat die ganze Telegraphie, mit alleiniger Ausnahme der Directoren und Directionsräthe unter die Subalternbeamten classificirt, während die Postdirectoren und Postinspectoren unter Classe III. gehören. Darin liegt insofern ein Mißverhältniß, als vor circa zwei Jahren sämmtliche Postamtsvorsteher (ehemalige Postmeister) zu Directoren ernannt worden sind. Darunter befinden sich die Vorsteher von Postanstalten ganz kleiner Orte mit kaum 1 Beamten und 1—2 Unterbeamten. Die Sache liegt nun so, daß der Postamtsvorsteher eines solchen Ortes einen höheren Wohnungsgeldzuschuß empfängt, als zum Beispiel die das Stations-Vorsteheramt versehenden Telegraphen-Inspectoren in Leipzig und Dresden. Man will gegen diese Unbilligkeit von betheiligter Seite bei dem Reichstag Beschwerde führen.

— Herr Oberregisseur Grans hat bei seinem letzten Gastspiele an dem Lobe-Theater in Breslau von Seiten des Publicums und der Kritik eine gleich günstige Aufnahme gefunden. Die Presse ist einstimmig in der Anerkennung der Leistungen des feingebildeten Künstlers, der trotz der nicht günstigen Jahreszeit stets vor vollen Häusern spielte.

* **Leipzig**, 26. September. (Bezirksgericht.) In der heutigen Schöffengerichtssitzung wurden der Cigarrenmacher Carl Heinrich Friedrich Berdroff aus Großruderstädt und der Schneider Erdmann Reinhardt Wetzel aus Niederböhmersdorf, beide zuletzt in Schönefeld wohnhaft, wegen in Mitthäterschaft verübten einfachen und schweren Diebstahls bez. Hehlerei und zwar Ersterer zu 5 Jahren Zuchthausstrafe, Letzterer dagegen zu 3 Jahren und 2 Wochen Gefängnißstrafe, sowie Ehrverlust auf beziehentlich 5 und 3 Jahren verurtheilt.

* **Leipzig**, 26. September. Um einer möglichen irrthümlichen Auffassung zu begegnen, glauben wir die ausdrückliche Erklärung abgeben zu sollen, daß die in voriger Nummer mitgetheilte Notiz über die gegen einen Briefträger des hiesigen Postamtes eingeleitete Untersuchung nicht von einem Beamten der betreffenden Gerichtsbehörde ausgegangen ist, sondern auf ein in postalischen Kreisen weit verbreitetes Gerücht sich stützt.

) **Leipzig**, 26. September. Beim Schöneefelder Bahnübergange vor dem Tauchaer Thore verunglückte gestern Abend ein Güterbodenarbeiter der Berliner Eisenbahn, Heinrich Hoffmann aus Altsellerhausen, durch eigne Verschuldung. Mit zweien seiner Kameraden wollte er kurz vor dem eben ankommenden Döbelner Personenzuge noch über das Gleis nach der andern Seite der Bahn laufen. Während nun erstere Beide noch rechtzeitig hinüberkamen, strauchelte Hoffmann plötzlich mitten auf dem Fahrgleise und wurde, bevor er sich aufraffen und dem Unglück ausweichen konnte, von der ankommenden Locomotive erfaßt und über das rechte Bein gefahren. Schwer verletzt mußte er mittelst Siechkorbes ins Krankenhaus gebracht werden.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 26. September. Gestern fand, hiesigen Blättern zufolge, auch eine Besprechung von Mitgliedern der Rechten statt, welche sich dahin erklärten, daß, nachdem das rechte Centrum sich einstimmig für die Monarchie ausgesprochen habe, die Rechte sich für verpflichtet halte, die Tricolore als die Fahne Frankreichs anzuerkennen.

Versailles, 25. September. In der heutigen Sitzung der Permanenzcommission gab der Minister des Auswärtigen, Herzog von Broglie, auf eine betreffs der kürzlichen Anwesenheit des Carlistengenerals Saballs in Perpignan an die Regierung gerichtete Anfrage die Erklärung ab, der Regierung sei durch den spanischen Consul von der betreffenden Thatsache nichts gemeldet worden. Das französische Gebiet könne durch keine der verschiedenen Parteien in Spanien für ihre Zwecke benutzt werden. Die französische Regierung habe im Einverständnisse mit den übrigen Mächten die gegenwärtige spanische Regierung ausdrücklich nicht anerkannt und begnüge sich mit der Aufrechterhaltung ungestörter Beziehungen zu derselben. Die Zahl der Departements, in denen noch der Belagerungszustand besteht, wurde vom Minister des Innern, Beulé, auf eine deshalb an ihn gerichtete Frage auf 39 angegeben. Als ein anderer Deputirter bemerkte, daß eine Unterdrückung der republikanischen Presse während der bevorstehenden Ersatzwahlen mit der Wiederherstellung der officiellen Candidaturen gleichbedeutend sein würde, legten der Herzog von Broglie und der Minister des Innern hiegegen lebhaft Verwahrung ein und erklärten, sowohl dem Namen nach wie auch sachlich ständen sie dem Institute der officiellen Candidaturen fern.

Luneville, 25. September. Das Tribunal verhandelte heute die Anklage wegen der bekannten Mißhandlung von Deutschen. Zwei Angeklagte, darunter der Elsässer Schwartz, der thätlichen Beleidigung überführt, erhielten vier, der dritte wegen nachgewiesener Bedrohung, zwei Monate Gefängniß. Das zahlreich versammelte Auditorium zeigte bei der Verkündigung des Urtheils lebhafte Erregung. Es fielen keine Ruhestörungen vor.

Palermo, 26. September. Gestern Abend fanden sympathische Kundgebungen für Oesterreich und Deutschland statt, bei welchem mehrere tausend Personen mit Fackeln, Fahnen und Musik durch die Stadt zogen. Vor den Hotels des österreichischen und deutschen Consuls wurden die bezüglichen Nationalhymnen gespielt

Volkswirthschaftliches.

Vereinsbank Quistorp.

In der Geschäftswelt macht es höchst unangenehmes Aufsehen, daß über die jetzt hervortretenden Mängel und Schäden der Quistorp'schen Bank die gesammte Berliner Presse, die doch über dergleichen Vorkommnisse an andern Plätzen laut genug schreien konnte, bis zum letzten Augenblicke nicht ein Wort der Warnung für ihr Publicum zu finden wußte. Die „Frank. Ztg." bemerkt darüber:

Wer nur einigermaßen die Ziffern einer kaufmännischen Bilanz zu beurtheilen versteht, dem mußte es nach Einsicht des jüngst erschienenen Abschlusses des Quistorp'schen deutschen Centralbauvereins klar sein, daß ein Zusammenbruch dieses Schwindels nicht mehr lange auf sich warten lassen könne. Die großen Berliner Blätter hüllten sich aber in Schweigen. Die Regierung hat vor einigen Monaten den Quistorp'schen Unternehmungen durch Vermittelung der Seehandlung einen Vorschuß von 2,300,000 Thlrn. gewährt und sie hierdurch momentan über Wasser gehalten. Wir haben es damals ausgesprochen, daß das nur ein Tropfen auf einen heißen Stein war. Von welcher Bedeutung eine Stockung der Quistorp'schen Unternehmungen für den Berliner Geldmarkt wäre, erhellt aus nachfolgendem Verzeichnisse der von Quistorp an die Berliner Börse gebrachten Actiengesellschaften:

	Capital:
A.-G. f. Feilenfabrikat. (Schaaf & Co.)	280,000
A.-G. f. Tabaksfabrik. (Praetorius)	450,000
Allg. Häuserb.-A.-G. (Metzing) 1. u. 2. E.	600,000
Baltischer Lloyd (1. Em.)	2,000,000
Bauverein Potsdam (Eckert)	200,000
Centr.-Bazar f. Fuhrwesen (Beskow) 70 %	500,000
Chemische Fabrik (Schering)	500,000
Chemnitzer Baugesellschaft (75 %)	500,000
Continl.-A.-G. f. Wasser- u. Gasanlagen	600,000
Deutscher Central-Bau-Verein	1,200,000
do. 5 % Hyp.-Pfdb. Ser. 1 u. 2. (rückz. mit 110 %)	2,400,000
Deutsche Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft	650,000
Fabrik für Eisenbahn-Mater., Act.-G. (Hagen i. W.)	300,000
Façon-Schmiede- u. Schraubenfabrik, (Actien-Ges.)	250,000
Germania, Eisenbahn-Wagen-Leihanst. (40 %)	1,000,000
Mägdesprung-Neudorf, Eisen u. Silberhütten-Bergbau-Actien-Gesellschaft	700,000
Neufriedrichsthaler Glashütten-Werke	400,000
Potsdam Holzfactorei auf Act. (Sagan)	500,000
Rathenower Optische Industrie-Anstalt	275,000
Saxonia, Werkzeugmaschinen-Fabrik	425,000
Schlesische Actien-Brauerei (Breslau)	480,000
Union, Fabrik chemischer Producten	500,000
Vereinsbank Quistorp & Co.	3,000,000
Verein für Faßfabrikation (Wunderlich)	300,000
Westend-Gesellschaft, H. Quistorp & Co.	2,000,000
do. 6 % Prior.-Oblig (rückz. m. 120 %)	600,000
Westend-Stettin, Bau-Verein auf Actien	250,000
Westphalia, Waggonfabr. a. Act. (Hagen)	700,000
Wolfswinkel, Papierfabrik auf Actien	350,000
Wolgaster Industrie-Gesellschaft (Graf)	250,000

Das Capital dieser Gesellschaften beträgt zusammen 22,160,000 Thlr., hierzu kommt noch die kürzliche Capitalvermehrung des Centralbauvereins, sowie zwei inzwischen erfolgte Emissionen von Certificaten. Insgesammt ist wohl der Geldmarkt bei den Quistorp'schen Unternehmungen mit 25,000,000 Thlr. betheiligt; die Actien sind zum überwiegend größten Theil bei dem Privatpublicum untergebracht, da die eigentlichen Börsenkreise niemals recht an den Köder anbeißen wollten. Desto schmerzlicher sind die Verluste, welche schon heute erlitten werden, obwohl eine förmliche Zahlungseinstellung bis zu diesem Augenblicke nicht gemeldet ist. Wäre das Privatcapital nicht in so hervorragender Weise betheiligt, so könnte man es fast komisch finden, daß ein Berliner Blatt die traurigen Erscheinungen, welche hier wieder zu Tage treten, als eine „Manipulation der Baissecliique" zu charakterisiren sich nicht entblödet. Noch niemals ist mit dem Gelde von Actionairen in einer leichtfertigeren Weise gewirthschaftet worden, als wir dies aus den officiellen Ausweisen des Centralbauvereins nachgewiesen haben.

Verschiedenes.

* **Leipzig**, 26. September. Der Rechenschaftsbericht der Krankencasse „Vertrauen" zu Leipzig auf das Verwaltungsjahr 1872/73 weist eine Mitgliederzahl von 911 Personen auf, 486 männliche und 425 weibliche. Die Gesammtsumme der am Schlusse des Monats Juni 1873 unter den beitragspflichtigen 911 Mitgliedern der Krankencasse aufzubringenden Monatssteuer beziffert sich auf 238 Thlr. Die Zahl der Erkrankungen betrug 729, und zwar bei 401 männlichen und 328 weiblichen Mitgliedern. Der Cassenbericht schließt ab mit 4820 Thlr. Einnahme, einschließlich 1650 Thlr. Vermögensvortrags; die Ausgabe bezifferte sich auf 2016 Thlr., darunter 1382 Thlr. gezahlte Kranken-Unterstützungen, so daß also der Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahres 1872/73 auf 2803 Thlr. sich beläuft. Die Generalversammlung erhob gegen den vorgelegten Bericht keinerlei Einwand und wählte die statutarisch ausscheidenden Ausschußmitglieder, die Herren Schumann, Burkhardt, Strathmann und Pötzsch, auch aufs neue Jahr.

— Seitens der Magdeburg-Leipziger Bahn wird bei der preußischen Staatsregierung ein Antrag auf Gewährung einer Zinsengarantie für die Capitalbeschaffung zu dem Bau eines zweiten Gleises für die Strecke Halle-Cassel beantragt werden.

— Die in Dresden erscheinende „Glashütte", allgemeines Organ für die Glasindustrie, bezeichnet die nun abschließende Saison als für das Glasgeschäft sehr günstig. Nicht nur seien Fabrikation und Umsatz in den Zeitartikeln ganz bedeutend gewesen, sondern auch in Beleuchtungsartikeln habe sich ein immerhin leidliches Geschäft gebildet, und da ein reges und gesundes Leben nicht plötzlich wie vom Schlage getroffen aufhöre, so werden auf dem Glasmarkte Saisonartikel noch immer begehrt. Nur in Tafelglas zeigt sich eine anhaltende Flaue, die ihren Grund in der Ueberproduction Belgiens hat. Dennoch ist die Ausfuhr in Tafelglas im ersten Semester des laufenden Jahres über 1 Mill. Ko. stärker gewesen als im gleichen Zeitraume des Vorjahres. Amerika allerdings hat im ersten Halbjahr 1873 bedeutend weniger bezogen als früher. Der Ausfall der amerikanischen Aufträge hat die belgischen Glasproducenten veranlaßt, ihre Massen auf den deutschen Markt zu bringen, so daß die Glasfabriken am Rhein und an der Saar trotz ihrer ausgezeichneten Leistungen über Mangel an Absatz klagen. Zu einer Reduction der Preise können sie sich wegen der hohen Productionskosten nicht entschließen, weil weitere Preisherabsetzungen verlustbringend sein müßten. Märkisches und schlesisches Tafelglas erfreut sich guter Nachfrage und hält sich deshalb fest im Preis. Auch Grünglas bleibt stark begehrt; desgleichen Hohlglas. Beleuchtungsartikel sind stark gesucht. — Wir fügen dem hinzu, daß die im Königreiche Sachsen früher arg vernachlässigte Glasfabrikation jetzt und schon seit einigen Jahren im lebhaftesten Aufschwunge sich befindet. Die Siemens'schen Glasfabriken in Dresden und im Plauen'schen Grunde vergrößern sich von Monat zu Monat, und im benachbarten Radeberg entstehen, angelockt durch den guten Gewinn der alten dortigen Glashütten, fortwährend neue. Während früher Sachsen seinen Glasbedarf vorzugsweise aus Böhmen deckte, ist seit ein paar Jahren die Ausfuhr dorthin weit bedeutender als die Einfuhr von dort. Böhmen excellirt nur noch in Luxusglas.

Berlin, 25. Septbr. An der heutigen Börse war das Gerücht verbreitet, daß der Cassirer der Centralbank für Industrie und Handel sich bedeutende Defraudationen habe zu Schulden kommen lassen. Die Höhe der defraudirten Summe wurde zwischen 50- und 70,000 Thlr. angegeben. Es liegt diesem Gerücht etwas Wahres zu Grunde, doch beschränkt sich die der Centralbank entwendete Summe nur auf 7000 Dollars, welche ein bei der Effecten-Verwaltung der gedachten Bank angestellter Beamter zur Deckung eines bei seinen Privatspeculationen erlittenen Verlustes der ihm anvertraute Effecten in amerikanischen Bonds entnommen hat. Es ist, wie der „Sp. Ztg." mitgetheilt wird, gegründete Aussicht zur Deckung der unterschlagenen Summe durch die Familie des Beamten vorhanden.

— Der Aufsichtsrath und die persönlich haftenden Gesellschafter der Westend-Gesellschaft H. Quistorp & Co. machen im Hinblick auf den (wie die „B. B.-Z." meint) allerdings ganz ungerechtfertigt niedrigen Coursstand der Westend-Actien (dieselben waren gestern den Coursen der schlechtesten und schwindelhaftesten Berliner Bau-Gesellschaften ziemlich nahe gerückt) darauf aufmerksam, daß die Gesellschaft statutengemäß befugt ist, bei Verkäufen von Terrains einen Theil des Kaufpreises in vollgezahlten Westend-Actien zum Nominalcours anzunehmen. Diese Actien sollen fünf Jahre lang von der Gesellschaft aufbewahrt werden und bleibt innerhalb dieser Zeit den Zahlern die Berechtigung, gegen Baarerlegung des Nominalbetrages die Actien wieder zurückzunehmen. Von dieser Bestimmung kann nach der Bekanntmachung nicht blos in Bezug auf die Terrains der Westend-Gesellschaft selbst Gebrauch gemacht werden, sondern auch bei Käufen von bebauten und unbebauten Terrains in der Hardenberg-Straße hierselbst, in der Lette-Colonie (bei Reinickendorf), in Marienhöhe (Tempelhof an der Berlin-Dresdener Bahn), in Adlershof, am Wannsee bei Potsdam, in Westend-Stettin, Sudenburg-Magdeburg, Thale a. Harz, Westend Frankfurt a. M. ꝛc. ꝛc.

— Der Aufsichtsrath der Deutschen Credit-Anstalt in Berlin beruft die Actionaire zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf den 10. October, in der über den von uns schon mitgetheilten Antrag auf Liquidation der Gesellschaft Beschluß gefaßt werden soll.

— Die Commandit-Gesellschaft Joh. Hoff & Co. hat sich constituirt und zwar mit einem Capital von 800,000 Thlr. in Prioritäts-Stamm-Actien und 400,000 Thlr. in Stamm-Actien. Den Aufsichtsrath bilden die Herren Siemens, Director der Deutschen Bank; Heimsöth, Director der Westphälischen Bank; G. Oder, Bein, von der Firma Bein & Co. in Berlin; M. Heymann, J. Valentin in Rostock, Baumeister Plater, Bankier Kann in Potsdam und H. Itzinger in Berlin; die Leitung führt Herr Joh. Hoff in Gemeinschaft mit zwei Directions-Mitgliedern, die noch zu wählen sind. Von dem Reingewinn der Gesellschaft werden 74 Proc. dazu benutzt, die Stamm-Prioritäten, welche die Creditoren der Masse repräsentiren, zu amortisiren; die Verzinsung des Capitals erfolgt in der Weise, daß zunächst die Stamm-Prioritäten 6 Proc., demnächst die Stamm-Actien 2½ Proc. Zinsen erhalten.

— Zu denjenigen Papieren, welche während der Krisis ganz auffällige Rückgänge erfahren haben, zählt die in Berlin bestehende Centralbank für Bauten. Die Actien sind von ihrer stolzen Höhe von über 400 und resp. 250 jüh auf 104 für die voll eingezahlten alten, an der diesjährigen Dividende Theil nehmenden, und auf 90 für die 40procentigen jungen, nur eine Verzinsung genießenden Actien gestürzt. Bei den alten Actien ist also das Agio um eine 300 Proc gefallen, und bei den neuen Actien hat sich sogar das Agio von 150 Thlr. pro Stück oder bei 40 Thlr. Einzahlung von 375 Procent in ein Disagio von 10 Thlr. pro Stück oder 25 Proc. verwandelt. Die Verwaltung veröffentlicht zwar jetzt eine auf Beruhigung der Actionaire berechnete Notiz, in welcher eine in jeder Beziehung gesicherte und befriedigende Dividende verheißen und eine auch für die Zukunft ergiebige Thätigkeit der Bank behauptet wird; die Presse lehnt indeß eine Verantwortlichkeit für diese Darstellung ab, weil der früher getriebene Cours eben ein schwindelhafter gewesen sei.

— Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft. Das Bilanz-, Gewinn- und Verlust-Conto befindet sich unter den heutigen Inseraten.

Aus Thüringen wird der „M. Z." geschrieben: Nachdem das Bahnproject Fulda-Meiningen wieder mehr Aussicht auf Realisirung gewonnen, ist auch sofort wieder das concurrende Project Salzungen-Bacha-Hersfeld neu aufgetaucht. So wünschenswerth die Realisirung desselben auch sein mag, so glauben wir für jetzt doch noch nicht ein Stadium erreicht, in dem eine begründete Aussicht gegeben ist. Wenn auch der Hersfelder Handels- und Gewerbeverein sich dafür ausgesprochen, so liegt darin doch noch keine Gewähr dafür, daß die preußische Regierung derselben Meinung ist; daß aber die Werrabahn selbst diese Abzweigung adoptire, daran ist für jetzt nicht zu denken.

— Thüringischer Eisenbahnbedarf Actien-Gesellschaft. Ueber die in Concurs gerathene „Actiengesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnmaterial" hier und in Gotha wird der „Weimar. Ztg." aus Gotha berichtet, daß der angestrebte Accord lediglich am Widerspruch eines Eisenacher Holzlieferanten gescheitert sei, der allein auf voller Zahlung seines Guthabens bestanden hätte, während die übrigen Gläubiger mit einem gewissen Procentsatz zur Abfindung zufrieden gewesen wären. Das beste Geschäft beim fraglichen Unternehmen hätten übrigens die Gründer, die Herren Unger, Moos und Consorten zu Erfurt gemacht, die das ganze Werk nebst den zu dessen Erweiterung erforderlichen Ländereien für ca. 20,000 Thlr. gekauft und der jetzigen Actiengesellschaft für 250,000 Thlr. aufgehängt hatten. Wie liederlich es in der ganzen Geschäftsführung zugegangen sei, zeigte sich u. A. auch schon in der Behandlung des Materials. Dasselbe sei so wenig geschont worden, daß z. B. einmal 125 Bremsen zu Eisenbahnwagen, von denen das Stück der Fabrik selbst auf etwa 100 Thlr. zu stehen kam, sowie ca. 16,000 eiserne Keile zu dergleichen Wagen, von denen das Stück der Fabrik ca. 6 Gr. kostet, durch Schuld des betreffenden Technikers hätten unter das alte Eisen geworfen werden müssen.

— Hessische Tuchfabrik. Mühlhausen i. Th., 23. September. Der hiesige Borschuß-Verein hat plötzlich ein Deficit von ca. 14,000 Thlr. Eine Folge des Bankerotts von A. R. Blachstein und von der „Hessischen Tuchfabrik" zu Wanfried, wirkt dieser neue Schlag nicht minder bestürzend auf den hiesigen Platz als jene Katastrophen. Das Unglück des Borschußvereins ist nicht durch schlechte Verwaltung desselben, sondern lediglich durch das namentlich dem Hause A. R. Blachstein geschenkte Vertrauen herbeigeführt. Der von der Firma A. R. Blachstein zu Mühlhausen erhaltene Credit beträgt 24,000 Thlr., welcher Betrag überwiegend gedeckt erschien durch deponirte Actien der „Hessischen Tuchfabrik" und andere Werthpapiere

Fortsetzung in der Sechsten Beilage.

Sechste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 270. Sonnabend den 27. September. 1873.

— Thüringische Eisenbahngesellschaft. Zum Rheinisch-Mitteldeutschen Verbandsgütertarife vom 1 August v. J. tritt am 1. November l. J. ein Nachtrag VIII. in Kraft, welcher Classificationsänderungen enthält für leere Fässer, Bottiche u. dergl. leere Kisten, leere Glasballons und Kannen in Körben. — Ferner tritt gleichzeitig zu dem Hannover-Thüringischen Verbandsgütertarife via Nordhausen resp. via Leineselde (vom 15. August 1871) ein Nachtrag XII. in Kraft, ebenfalls veränderte Classification resp. Tarifirung obengenannter Gegenstände enthaltend. — Im Fahrplan der Thüringischen Bahn gehen mit dem 1. October folgende Modificationen vor sich. Die für die Dauer der Sommersaison auf der Strecke Weimar-Eisenach und Dietendorf-Arnstadt eingelegten Sonntags-Personenzüge 19a und 20a resp. 45 und 46, desgleichen die auf der Strecke Erfurt-Eisenach cursirenden Personenzüge 13 und 14 werden am 1. October eingestellt. Die Nachtschnellzüge 1 und 2 halten für dies Jahr zum letzten male in der Nacht vom 30. September zum 1. October an Station Kösen an. Dahingegen soll der Versuch gemacht werden, die bisher nur während der Sommersaison cursirenden Züge 43 und 44 auf der Dietendorf-Arnstädter, so wie die gleichfalls bisher nur für die Sommersaison eingerichteten Züge 15 und 16 auf der Eisenach-Gerstunger Strecke auch nach dem 30. Sptbr. bis auf Weiteres noch cursiren zu lassen.

Bremen, 26. September. Die hiesige Bank hat den Wechseldiscont auf $4\frac{1}{2}$ Proc. und den Lombardzinsfuß auf 5 Proc. erhöht.

— Aus Bremen wird geschrieben: Bei dem gegenwärtig so gespannten Interesse für den Umfang der vaterländischen Auswanderung wird man sich freuen zu hören, daß hier eine beträchtliche Abnahme gegen das Vorjahr constatirt wird. Im Jahre 1872 waren bis Ende August bereits 58,506 Europamüde in 160 Schiffen nach Amerika hinübergegangen; diesmal sind es in den ersten zwei Dritteln des Jahres nur 46,949 in 123 Schiffen. Von dieser Summe haben sich 35,961 nach New-York begeben, 9927 nach Baltimore, 738 nach New-Orleans, 121 nach Galveston und 202 nach Westindien. Der Antheil der Segelschifffahrt an der Auswandererbeförderung nimmt immer mehr ab. Im Monat August gingen nur 4 Schiffe mit 400 Passagieren unter Segel von der Weser aus.

Dortmund, 25. September. Der Reingewinn der Dortmunder Union beträgt für die abgelaufene Geschäftsperiode ca. 3,300,000 Thlr., woraus bei Abschreibung von 800,000 Thlrn. und Absetzung an den Reservefonds für den anderthalbjährigen Coupon 18 Proc. und für den einjährigen Coupon 12 Proc. Dividende zur Vertheilung kommen. Der Beschluß über die ursprünglich vorgesehene Prioritätsanleihe bleibt der ordentlichen Generalversammlung vorbehalten.

— Zur Lage. Die „N. F. P." unterm 24. Septbr.: Der österreichische Geldmarkt zeigte heute, soweit sich seine Physiognomie in den Coursen der Local-Speculations-Papiere widerspiegelt, ein sehr trübes Aussehen. Einem großen Drängen der Ausgebote stand eine deprimirte Stimmung und eine äußerst geringe Kauflust entgegen. Die Beängstigung, daß die Berliner Börse die bevorstehende Ultimo-Abwicklung nicht so günstig überstehen werde, als bisher, theilte sich mit dem Eindruck der Publication der Allgemeinen Oesterreichischen Baugesellschaft in die Ursachen der Mißstimmung. So sehr man die Berechtigung, wenn auch nicht die Wahrscheinlichkeit des ersteren Motives der Baisse zugab, so war die Börse über die tiefgreifende Wirkung des zweiten Motives, der Publication der Baubank, erstaunt. Man hatte erwartet, daß die Einzahlungs-Ausschreibung bereits escomptirt sei, und setzte nicht voraus, daß die Börse an den als eine Art Status publicirten Commentar dieser Auszahlung eine so scharfe kritische Sonde anlegen werde. Und im Grunde unterschiebt man auch der Börse einen Gedanken, der sie nicht leitete, wenn man den heutigen Coursrückgang mehr auf den Inhalt des Communiqué als auf die geforderte Einzahlung zurückbezieht. Kritisirt wurden die dort angegebenen Daten nicht allzusehr, und die heutigen Verkäufe sind vielleicht größtentheils mehr von der Furcht vor einer ungünstigen Kritik, wie der zu leistenden Einzahlung, als vor einer ungünstigen Kritik selbst dictirt. Letzterer könnte übrigens der Verwaltungsrath der Baubank leicht die Spitze abbrechen, wenn er die von uns pointirten Unklarheiten und die im Communiqué unbeantwortet gebliebenen Fragen freiwillig und offen aufklären würde. Diese Situation sollte von den anderen Baubanken, ja von allen Instituten nicht unberücksichtigt gelassen werden. Die Allgemeine österreichische Baugesellschaft war von der Börse jahrelang favorisirt. Wenn nun trotz dieser Vorliebe für die Leitung des Institutes die geforderte Einzahlung und die ihr beigegebene Rechtfertigung einen solchen Eindruck hervorzubringen vermochten, so liegt darin nur eine neue Bekräftigung unserer oft ausgesprochenen Ansicht, daß nur volle Klarstellung der Lage der Gesellschaften die Börse und die Actionaire zu beruhigen vermöge.

Pest, 24. September. Die General-Versammlung der Actionaire der Ungarischen Dampfschifffahrt-Gesellschaft verlief sehr stürmisch. Nach vierstündiger Debatte acceptirte die General-Versammlung den Antrag des Verwaltungsrathes auf Reduction des Actien-Capitals um die Hälfte, ferner auf Convertirung in 25,000 Prioritäts-Actien zu 100 Gulden, dann den Antrag des Actions-Comités auf Einsetzung einer Fünfzehner-Commission behufs Einleitung einer Subscription, auf Untersuchung über die Lage des Unternehmens und Vorlegung von Vorschlägen wegen Reorganisation der Gesellschaft. Endlich wurden die Statutenänderungen vorgenommen, welche die nächste General-Versammlung in den Stand setzen soll, eventuell die Auflösung der Gesellschaft zu beschließen.

— Aufhebung des Getreidezolles. Der „Pester Lloyd" enthält ein Wiener Telegramm, wonach der österreichische Ministerrath den Vorschlag des ungarischen Ministeriums wegen Aufhebung des Getreidezolles angenommen hat. Wir hoffen, bemerkt die Wiener „N. F. Pr." dazu, daß diese Meldung sich rasch bestätigen werde; wir geben aber unserem Handelsminister zu bedenken, daß die Aufhebung des Getreidezolles für uns doch nur eine halbe Maßregel bleibt, wenn er nicht gleichzeitig die nöthigen Schritte thut, um namentlich auf unseren galizischen Eisenbahnen die Ermäßigung der Fruchttarife für Getreide zu erwirken. Wer dem Ersteren zustimmt, der muß auch das Zweite wollen und danach handeln.

New-York, 25. Septbr. Der für heute angekündigte Verkauf von Gold seitens der Regierung hat nicht stattgefunden. Die täglichen Auctionen von Eisenbahnwerthpapieren erzielen ungefähr die bei Börsenschluß coursirenden Preise. Die erste Nationalbank in Memphis stellte ihre Zahlungen ein. Die Regierung zeigt an, sie beabsichtige nicht, ihr Marine-Conto dem Hause Cook & MacCuloch in London zu entziehen. — Richardson erforderte von dem Generaladvocaten ein Gutachten über die Berechtigung der Regierung weitere Geldmittel des Schatzes zu Bondskankäufen zu verwenden. Der Generaladvocat entschied, die Regierung sei nicht berechtigt, auch die Schatzreserven zu Ankäufen von Bonds heranzuziehn; er glaube, daß sie die Banken hinreichend unterstützt habe und die Bondsankäufe einstellen solle. Infolge dessen lehnte Richardson bereits mehrere betreffende Offerten ab. Allgemeine Stimmung gedrückt.

New-York, 25. September. Grant erklärte seine Zustimmung zur Haltung Richardson's. Mehrere Banken im Süden und Westen stellten ihre Baarzahlungen ein und zahlen in Courshabenden Werthen aus. Das Ausfuhrgeschäft stockt, in Getreide und Baumwolle kein Geschäft. Es heißt, daß eine außerordentliche Zusammenberufung des Congresses beabsichtigt werde.

— Suez-Canal. Während der ersten acht Monate (Januar bis 1. Sept.) 1871, 1872 u. 1873 passirten d. Canal

	Schiffe	zu Tonnen	und die Einnahmen der Gesellschaft betrugen Frs.:
1871	482	467,835	5,489,000
1872	757	889,130	10,372,383
1873	813	1,377,873	15,094,260

Wie man hieraus ersieht, ist die Zunahme der Einnahmen eine constante und wenn dieser Fortschritt ein anhaltender ist, so haben die Actionaire sichere Hoffnung, für die gebrachten Opfer reichlich entschädigt zu werden.

Ueberseeische Postverbindungen.

Abgang von Bremen:

Sonntag, 28. September, Abds., nach New-York via Köln-Ostende-Southampton (Norddeutscher Lloyd). — Abds., nach Brasilien, Montevideo und Chili via Liverpool (legt nur bei Rio Janeiro an).

Montag, 29. September. Vorm., nach Boston via Köln-Ostende-Queenstown (Cunard-L.). — Abds., nach Rio Janeiro, Buenos Ayres (Brasilien, Argentinische Republik 2c.) via Antwerpen (legt nur bei Rio Janeiro an). — Abds., nach Baltimore direct per Lloyd-D. „Berlin".

Dienstag, 30. September, Vorm., nach New-York via Hamburg. — Abds., nach Canada via Köln-Ostende-Liverpool (Canadian Mail). — Abds., nach St. Thomas, Westindien, Westküste von Amerika, Mexiko via Southampton. — Abds., nach New-York direct per Lloyd-D. „Hermann".

Mittwoch, 1. October, Vorm., nach New-York via Köln-Ostende-Queenstown (Inman-L.). — Vorm., via Triest nach Alexandrien, Bombay, Pointe de Galle, Singapore, Hongkong, Shanghae, Yokohama, Melbourne, Sydney (Egypten, Ostindien, China, Japan, Australien) mit englischen Schiffen.

Meßbericht.

I.

—g. **Leipzig**, 26. September. Wenn schon in der vorigen Woche schwerbeladene Wagen mit den verschiedensten Meßwaaren, vor den Meßlagerräumen sich ihrer Last entledigten, auch jeder hier ankommende Eisenbahnzug der verschiedenen hier einmündenden Eisenbahnen, zumal in den letzten Tagen eine bedeutende Anzahl Meßbesucher nach hier brachte, so war es auch der vorige Sonntag, der nach Beendigung des Frühgottesdienstes ein so reges Leben in den Straßen entfaltete, als sei die Messe schon im vollsten Gange. Ueberall sah man hochaufgethürmte Wagen mit Meßgütern die Straßen durchziehen und zu Wagen und zu Fuß eilten die angekommenen Fremden ihren Quartieren entgegen. Der Umstand, daß Leipzig sich des günstigsten Gesundheitszustandes erfreut, und die Sanitätsbehörde in dankenswerther Anerkennung auch dafür Sorge trägt, einer möglichst hereinbrechenden epidemischen Krankheit entgegenzutreten, mag es wohl auch sein, daß sich viele Meßbesucher ohne Furcht der hiesigen Stadt gemähert haben. Da nun schon am Sonntag die meisten Läger garer Leder gefüllt waren, und der Bedarf an guter schwerer Waare selten zur Genüge gedeckt werden kann, so beeilten sich auch die Käufer, am gedachten Tage schon ihre Käufe abzuschließen und bei ununterbrochener Kauflust räumten sich bis Dienstag Nachmittag meist alle Läger. Die Zufuhren in garen Ledern waren wie schon seit einigen Messen und keineswegs überführt. Schwere gutgestellte starke Waare war mehr denn je gesucht, während mittelstarke und leichte, namentlich Eschweger in Folge der großen Hemlock-Zufuhren, zum Theil etwas weniger begehrt waren. Trockene Waare zeigte sich größtentheils mangelhaft.

Führen wir nun die Preise der verschiedenen garen Ledersorten an, so möge man immer ins Auge fassen, daß wir nur von großen Partien sprechen und die Schuhmacher-Kundschaft, welche kleinere Posten entnahm, natürlich auch höhere Preise anlegen mußte.

Luxemburger und St. Vither holte 64—66 Thlr.; Malmedyer 62—64 Thlr.; Siegener 62—64 Thlr. in Partien, in einzelnen Bürden 65—66 Thlr., auch noch höher; Eschweger je nach Qualität und Gewicht 54—62 Thlr.; Bacheleder je nach Qualität, Stärke und Sortiment 50—60 Thlr.; Brandsohlleder etwas weniger begehrt, holte 50—56, auch 57 Thlr. per Centner. Fahlleder, leichte und mittelschwere gesucht, 20—24 Sgr., gute schwere Waare 19—21, auch 22 Sgr.; Kips-Fahlleder je nach Trocknung und Sortiment, leichte feine Waare bis 24 Sgr.; Mittelwaare je nach Qualität und Sortiment; schwarze Kipse waren in feiner Waare sehr gesucht; braune Kalbfelle ziemlich animirt, feine Geraer Waare bis $1\frac{3}{4}$ Thlr., mittlere 38—43 Sgr.; schwarze Kalbfelle verhältnißmäßig; schwarzes Schuhleder, glatt und generbt, je nach Qualität und Sorten 23—26 Sgr., feinste Waare bis 28 Sgr. per Pfund. Roßleder-Ausschnitt sehr gesucht. — Braune Schaffelle (lohgare) sehr begehrt, holten vormeßliche Preise; Weißleder, ebenfalls sehr gesucht, brachte bei schnellem Umsatz 3—4 Thlr. pr. 100 Stück mehr als vorige Messe. Schürzen je nach Schwere bis 11 Thlr. pr. Decher.

Leipziger Börse am 26. September.

Wenn wir gestern der Hoffnung Raum gaben, daß heute die Börse wieder zur Besinnung kommen möge, so hat der heutige Verkehr dieselben vollständig realisirt. Wie mit einem Schlage hatte sich das trübe Bild, das die gestrige Börse in den schwärzesten Farben erscheinen ließ, verwandelt, das Börsenfirmament, das gestern noch einzustürzen drohte, bot einen etwas freundlicheren Anblick und freundliche Lichtblicke hatten wieder Eingang gefunden. Die Börse war heute fest, fest in der vollen Bedeutung des Wortes; das drängende Angebot, das gestern in schwankenerregende Weise dominirt, hatte nachgelassen und die längst vermißte Kauflust erhob endlich wieder ihr Haupt, dem Geschäft eine belebtere Färbung verleihend. Fragen wir nach den Gründen, welche diesen Umschwung hervorgerufen, so haben wir vor Allem zu constatiren, daß der befürchtete Krach in Berlin, der gestern in Aller Köpfe spukte, nicht nur nicht zum Ausbruch gekommen ist, sondern die Lage des dortigen Platzes dadurch, daß die Vereinsbank Quistorp durch die Hülfe der Preuß. Hauptbank aller Verlegenheiten enthoben sein durfte, wieder einen vertrauenerweckenderen Aufschwung Platz gemacht hat. Unsere Börse legte heute den Beweis ab, daß sie sich selbst wieder gefunden, die Erkenntniß, daß die Bäume der Baisse nicht in den Himmel wachsen und daß doch endlich eine Besserung wieder zum Vorschein kommen werde, die gerade jetzt in den überaus geworfenen Coursen ihren Ausgangspunct finden dürfte, hatten sich aller Gemüther bemächtigt und eine längst nicht mehr gefühlte behagliche Temperatur ließ heute den Aufenthalt an der Börse viel angenehmer erscheinen, als während der letzten Tage. Die Börse war fröhlich, die Gesichtszüge der Anwesenden ließen darüber keinen Zweifel aufkommen — sie gab ihrer guten Laune, die ihr nach den langen schweren Tagen von Herzen zu gönnen ist, freien Spielraum und legte durch sich mehr und mehr steigernder Kauflust den Beweis ab, daß sie wieder von besseren Tagen zu glauben beginnt. — Von Berlin meldete der Telegraph ziemlich unveränderte Course mit der Bezeichnung: „ziemlich fest", Wien signalisirte „animirt" und bessere Notirungen. Die Nachrichten aus New-York, welche eher die dortigen Verhältnisse in einem etwas trüberen Lichte erscheinen ließen, vermochten auf die gute Haltung nicht den mindesten Einfluß auszuüben — man ging eben über dieselben einfach zur Tagesordnung über — ob mit Recht oder Unrecht wagen wir nicht zu behaupten.

Zu den Einzelheiten des heutigen Verkehrs übergehend, so haben wir vorauszuschicken, daß auf dem Bankactienmarkte heute reges Leben herrschte und bei steigenden Coursen sich lebhafte Kauflust entwickelte. Es schien, als ob man das hier begangene Unrecht wieder gut machen wollte. — Wir haben heute auf diesem Verkehrsgebiete von einer umfangreichern Reprise zu berichten und registriren, daß Leipziger Credit $1\frac{3}{4}$, Chemnitzer Bankverein 3, Coburger 2, Geraer Credit $4\frac{3}{4}$, junge Leipziger Bank $\frac{3}{4}$, Disconto 3, Vereinsbank $\frac{7}{8}$, Wechslerbank 1, Meininger $1\frac{3}{4}$, Sächs. Credit und Schönheimer 1 Proc. gewonnen und sehr gefragt und auch theilweise belebt waren; Dresdner Bank und Depositen behaupteten sich recht gut.

Bahnen blieben im Großen und Ganzen dem lebhafteren Treiben fern; Leipzig-Dresdner blieben angeblich zu letzter Notiz gefragt, ebenso Magdeburg-Leipziger, Galizier wurden in größeren Beträgen zum gestrigen Briefcours genommen; auch für Thüringer und Buschtiehrader Lit. A. war letzter Cours zu machen, dagegen waren alte Aussig-Teplitzer nur 1 Proc. niedriger zu placiren.

Auf dem Industrie-Actienmarkte fing es auch wieder an, sich etwas zu regen, insbesondere machte sich für Zimmermann, Gohlser, Kammgarn und Leipziger Baubank, letztere beiden höher, mehrfache Frage bemerklich.

Die gestrige Stille in den Kohlenactien übertrug sich auch auf den heutigen Tag; Lebenszeichen gaben auf diesem Gebiete überhaupt nur Brückenberg Bezugsscheine von sich, für welche aber trotz eines Mehrgebotes von $1\frac{1}{2}$ Thlr. Abgeber nicht existirten.

Prioritäten waren bei vielfachen Schwankungen etwas belebter, insbesondere Magdeburg-Leipziger I. und II., Leipzig-Dresdner von 1866, sowie Thüringer IV. u. V.

Wechsel ruhig; langes London blieb zu ermäßigter Notiz gefragt, dagegen war kurzes trotz herabgesetztem Cours schließlich noch zu lassen; kurzes und langes Wiener unverändert bei sehr beschränktem Umsätzen, blieben aber steif Geld; auf beides Pariser stellte sich zum herabgesetzten Course noch Bedarf heraus. Noten $\frac{1}{4}$ höher, ziemlich belebt und schließlich noch gefragt, $\frac{1}{2}$ Gulden höher und scharf Geld bleibend, $\frac{1}{4}$ Gulden unverändert und ohne belangreiche Umsätze. Ducaten wurden höher genommen.

Allgemeine commerzielle Notizen.

D. **Frankfurt a. M.**, 25. September. Die Börse eröffnete heute unter dem Einflusse matterer auswärtiger Notirungen. Auch sonstige Nachrichten, welche von außen eintrafen, klangen nicht besonders erfreulich. In New-York forderte die Eisenbahnkrisis neue Opfer und in Berlin und Wien, wo sich namentlich Baubankenwerthe unverkäuflich zeigen, befürchtet man eine Baubankenkrisis. Die Unbegebbarkeit jener Papiere dürfte die Veranlassung sein, daß diese Institute schwerlich ihren Verbindlichkeiten nachkommen können. Als im Laufe des Geschäftes festere Course von Berlin kamen, gestaltete sich die Tendenz besser und schloß die Börse mit relativer Festigkeit. Creditactien, welche gestern Abend mit $227\frac{3}{8}$ schlossen, bewegten sich zwischen $226\frac{3}{8}$—5—$7\frac{1}{8}$—$6\frac{3}{8}$—$5\frac{1}{8}$—7, und waren die Umsätze darin sehr lebhaft. Auch Staatsbahnactien waren ziemlich animirt; sie gingen von $349\frac{3}{8}$—$350\frac{3}{8}$. Lombarden blieben $175\frac{3}{4}$. Auf den übrigen Verkehrsgebieten war das Geschäft äußerst still. Oesterr. Bahnen zeigten sich offerirt. Banken erlitten durchgehends Courseinbußen. Oesterr. Nationalbank wichen 19 fl. — Silber- und Papierrente matter. Amerikaner fest. Russische Pfandbriefe besser. Die neuen Gotthardtsbahn-Prioritäten, welche heute von dem Bankhause Rothschild dahier an den Markt gebracht wurden, fanden bei dem Privatpublicum eine günstige Aufnahme. Fremde Wechsel durchgehends matter, besonders Wien.

Wien, 25. September. Wochenausweis der gesammten lombardischen Eisenbahn vom 10. bis zum 16. September 1,482,329 fl., gegen 1,407,274 fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochen-Mehreinnahme 75,054 fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Januar 1873 ab 4,819,560 fl.

London, 25. September. In die Bank flossen heute 72,000 Pfd. Sterl. Die Erhöhung des Discounts bei der Bank von England ist hauptsächlich durch starke Verschiffungen von Gold nach Amerika herbeigeführt worden.

Verloosungen. Zweite Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866 (10-Lire-Loose). Verloosung vom 16. September 1873. Auszahlung vom 15. December 1873 ab. Gezogene fünf Serien: 161, 3080, 393, 6443 und 6449. Gewinne: Serie 6443 Nr. 23 30,000 Lire, Serie 6443 Nr. 62 1000 Lire, Serie 161 Nr. 22 500 Lire, Serie 161 Nr. 8, Serie 161 Nr. 73, Serie 6443 Nr. 37, Serie 6443 Nr. 51, Serie 6449 Nr. 60 à 100 Lire 2c.

Bankausweise. Paris, 25. September.

Baarvorrath	713	Mill.	Zun.	2 Mill.
Portefeuille (excl. Schatzbonds)	2377	„	Zun.	23 „
Vorschüsse auf Metallbarr.	8	„	unver.	
Notenumlauf	2887	„	Abn.	1 „
Guthaben d. Staatsschatz.	172	„	Zun.	29 „
Laufende Rechn. d. Privat.	151	„	Abn.	5 „

General-Versammlungen. Victoria-Hütte. Ordentliche Generalversammlung am 29. September in Berlin. — Zittauer Maschinenfabrik und Eisengießerei (früher Albert Kießler & Co.) Ordentliche General-Versammlung am 22. October in Zittau.

Seidencondition. Crefeld, 24. Septbr. Eingeliefert am 23. Sept.: 17 Nrs. 676 Kil. Vom 1. bis 23. Septbr.: 496 Nrs. 25,541 Kil. Total 513 Nrs. 26,217 Kil.

Zürich, 23. September. Seide. Eingeliefert für Zürich: Organsinen 5 Nrs. 669 eidgen. Pfd.; Tramen 9 Nrs. 1214 eidgen. Pfd.; Greges — Nrs. — eidgen. Pfd. Total 14 Nrs. 1883 eidgen. Pfd.

Basel, 24. Septbr. Seide. Eingeliefert für Basel vom 18. bis 24. September; Organsine 38 Nrs. 2519 Kil.; Trame 27 Nrs. 1929 Kil.; Greges 2 Nrs. 102 Kil.; Pese 20 Nrs. 1108 Kil. Total 87 Nrs. 5658 Kil. — Total des Monats: 236 Nrs. 13,327 Kil.

Wollberichte. Wien, 22. September. Die Lage des Geschäftes hat sich in der abgelaufenen Woche nach keiner Richtung geändert. Was den Verkehr des hiesigen Platzes anbelangt, so erreichte derselbe in den sogenannten Mauthwollen einen außergewöhnlich großen Umsatz; es wurden nahe an 5000 Ctr. diverse Wollen vom Lager genommen und sind die hiefür bewilligten Preise um 3—4 fl. höher als noch im Vormonate. Von ungarischen Wollen sind im Ganzen 800—900 Ctr. zum Verkauf gekommen, darunter 300 Ctr. Tuchwollen für Rechnung inländischer Fabriken bei 130—132 fl., weitere 300 Ctr. Tuchwollen für rheinländische Rechnung zu den Preisen von 108—140 fl. und ca. 300 Ctr. Kammwollen zu den Preisen von 104, 105 und 106 fl.

Hamburg, 25. September. (Wochenbericht.) Baumwolle. Die Amerik. Geld-Krisis wirkt auch hier auf den Geschäftsgang nachtheilig ein, und wenn sich auch Preise unverändert fest erhielten, so operiren doch Käufer nur mit großer Vorsicht. Begeben wurden diese Woche: ca. 800 Packen Nordamerik. à $72\frac{3}{8}$—$81\frac{3}{8}$ Pf., ca. 1300 Pck. Barcelona à 78 Pf., ca. 31 Pck. Domingo à 72 Pf., ca. 500 Pck. Bengal à 38 Pf., ca. 98 Pck. beschädigte Santos pr. Auction à $72\frac{3}{8}$—75 Pf. Cacao in guter Frage zu fest behaupteten Preisen. Kaffee. Wenngleich die Geld-Krisis, welche in den Vereinigten Staaten ausgebrochen ist, unsern Platz direct wenig berührt, so war doch der Kaffee-Markt in Folge dieser Nachrichten ruhiger und wir haben keine weitere Preiserhöhung zu melden. Es ist wenig angeboten und für Bedarf werden die letzt notirten Preise willig angelegt. Verkauft vom 19.—25. September: 10,000 Sack Rio und Santos 76—98 Pf., 1200 Sack Laguayra 97—102 Pf., 1400 Sack Guatemala 92—103 Pf. Früchte. Corinthen ruhig, 200 Faß neuer Ernte sind soeben eingetroffen. Smyrna- und Elemi-Rosinen behaupten einen festen Markt. Farbeholz-Extracte zu erhöhten Preisen in guter Frage. Farbe-Hölzer. Eingetroffene 1200/m Pfd. Laguna Camp. Blauholz, 200/m Pfd. Domingo Blau-, 130/m Pfd. Gelbholz und 140/m Pfd. Bimas Rothholz gingen sämmtlich in zweite Hand über und zeigt sich namentlich für Blauhölzer vermehrte Nachfrage, sodaß für Domingo und Jamaica höhere Preise bewilligt werden mußten. Bimas Rothholz in schöner Waare gesucht, wovon wenig hier und wofür Inhaber ihre Forderungen höher gestellt. Terra Japonica in fester Haltung. Catechu kleines Bedarfs-

geschäft. **Gewürze.** Cassia lignea anhaltend gefragt, Flores stille, -Bera matt, Cardamom fester, Ingber gefragt und höher, Macis und Macis-Nüsse stille, Nelken ruhiger, Pfeffer, schwarzer unverändert, weißer niedriger, Piment fest. **Häute.** Trocken gesalzene Häute fest, trockene ruhig, gesalzene matter. Umsätze sind nicht zu berichten. **Heringe.** Sowohl für schottische als auch für norweg. Heringe herrschte in dieser Woche rege Kauflust und sind Preise wesentlich höher zu notiren. **Honig** bleibt anhaltend begehrt. Für **Wachs** ist etwas mehr Frage. Weißer **Kleesaamen** war im Laufe der Woche sehr ruhig, und wurden keine besonderen Umsätze bekannt; was wohl seinen Grund mit darin hat, daß keine feinere Qualitäten herauskamen. **Rother** ist fest; doch verhindern die erhöhten Forderungen der Eigner weitere Umsätze. Verkauft sind ca. 200 Ctr. von 44½ bis 47 Mk. Alsike keine besondere Umsätze zu notiren. Timotheesaat fehlt noch immer. **Cocosöl** und **Palmöl** unverändert. **Petroleum.** In Folge besserer Amerkanischer Berichte und höherer Notirungen der Nachbarplätze zeigte sich für Loco-Waare und nahe Lieferungen rege Kauflust und schließt der Markt heute für sämmtliche Devisen in steigender Tendenz. Wir notiren: loco Reichsmk. 15 Brief und Geld, mit 20 Proc. Reichsmk. 15.50, Septbr./Octbr. Reichsmk. 15 Brief, Reichsmk. 14.90 Geld, Novbr./Decbr. Reichsmk. 15.60 bezahlt, Brief und Geld. **Reis.** Der Markt ist unverändert fest und Loco-Waare bei schwachen Vorräthen neuerdings etwas höher zu notiren, das Hauptgeschäft besteht in Lieferungskäufen, die selbst bis Ende November ihre Ausdehnung finden. In Rohwaare kamen auch in dieser Woche keine Abschlüsse vor. **Salpeter,** Chili in loco ruhig, aber fest. **Thee** behauptet, aus erster Hand wurden 270/8 Kisten Suchong, 45/4 Kist. Pecco, 500/16 Kist. Gunpowder verkauft. **Thran** unverändert **Talg** flau. **Wallfischbarden** ohne Geschäft. Für **Roh-Zucker** blieb die Frage schwach und wurden zu unveränderten Preisen nur ca. 1450 Matten Zanzibar begeben. **Raff. Zucker** wenig Geschäft, Preise fest. **Syrup** sehr gefragt und theilweise pr. Oktbr./Novbr.-Lieferung 50 Pf höher bezahlt.

Antwerpen, 25. September. Umsatz von Wolle 330 Ballen La Plata. **Kaffee** sehr fest. Alloster Hopfen auf Lieferung per Oct.-Nov. mit Fr. 93—94 bezahlt.

Bradford, 25. September. **Wolle und Wollwaaren.** Wolle ruhiger aber fest. Garne ziemlich träge, Stoffe lebhaft, Manchester matt und unthätig.

Havre, 24. September. **Baumwolle** fest. Umsatz 700 Ballen sehr ord. Louisiana disp. zu 116,50, per Sept. zu 114, Oct. zu 111.50. **Kaffee** fest und steigend. Umsatz 700 Ballen Gonaives zu 116, Rio ungewaschen zu 108, Santos ungewaschen zu 109, Ceylon-Pflanzung zu 123—124.

London, 25. September. **Wolle.** Zu der am 2. October beginnenden **Woll-Auction** sind bis heute eingetroffen: 22,126 Ballen Sydney, 10,484 B. Port Phillip, 1019 B. Tasmania, 1438 B. Adelaide, 212 B. Van Diemens Land, 21,076 B. Neu-Seeland, 38,351 B. Cap, zusammen 94,706 Ballen, wovon etwa 7000 B. Cap abgehen, die gleich nach Ankunft wieder verschifft wurden. Im Ganzen wird die Auction ungefähr 100,000 Ballen umfassen. Das Geschäft in England und Schottland war in den letzten Wochen befriedigend, und ist man daher auch trotz der mittelmäßigen Berichte vom Continent im Allgemeinen der Ansicht, daß Preise für alle Gattungen sich auf dem Niveau der Schlußpreise der August-Auction halten werden.

Liverpool, 26. Septbr. **Baumwolle** (Wochenbericht). Wochenumsatz 72,000 Bll., desgl. von Amerikanischer 30000 Bll., desgl. für Speculation 4000 Bll., desgl. für Export 8000 Ball., desgl. für wirkl. Consum 60,000 Bll., wirklicher Export 10,000 Bll., Import der Woche 27,000 Bll., Vorrath 663,000 Ballen, desgl. von Amerikanischer 212,000 Ballen. Schwimmend nach Großbritannien —, desgl. von amerkanischer — Ballen.

Leeds, 20. Septbr. **Wolle und Wollwaaren.** Unser Markt war heute etwas besser besucht, doch übt die Flauigkeit, welche seit einiger Zeit geherrscht hat, noch immer ihren Einfluß auf das Geschäft und war der gemachte Umsatz nur ein geringfügiger. Schwarze Unions waren nicht sehr begehrt und richtete sich die wenige vorhandene Frage auf Beavers, Pilots und Tweeds. Auf den Lägern waren schlichte Stoffe von superfeiner Qualität einigermaßen gesucht und wurden Fancy-Meltons ebenfalls gelegentlich gefragt.

Bordeaux, 20. September. **Wein.** In Folge einiger Umsätze in den letzten Tagen scheint es, daß uns endlich die Ruhe, welche seit mehreren Monaten an unserm Markte geherrscht hat, verlassen will. Da einige Käufer den von ihnen erwarteten Rückgang nicht eintreten sahen, scheinen sie sich dafür zu entscheiden, ihre Gebote zu erhöhen und viele Verkäufer gelangen zu der Einsicht, daß die Hausse die jetzigen schon sehr hohen Preise nicht übersteigen wird und es daher vortheilhafter ist, zu realisiren. Unter den Umsätzen werden berichtet: 60 T. Margaux kourgeois 1874 zu 1100 Fr.; Ernte Asmus (Saint Estèphe) 1871 zu 1000 Fr.; Rickebour, Listrac 1868 zu 1100 Fr.; Redon, Listrac 1871 zu 900 Fr.; mehre gute Médocs 1872 zu 550 a 660 Fr.; die 1873er Ernte der Insel Nord im März 1874 zu liefern, bezahlt mit 750 Fr.; weiße Weine Entre-deux-Mers zu 220 Fr. und Cubzacais zu 200 Fr. im Januar zu liefern. Bis letzten Donnerstag hatten wir fortwährend Regen, welcher der 1873er Ernte großen Schaden zuzufügen drohte, seitdem war das Wetter schön.

Hamburg, 26. September. Nach Berichten, welche der hiesigen „Börsenhalle" aus Rio de Janeiro vom 3. September per Dampfer „Erymouthe" zugegangen sind, betrugen seit dem 22. August die Abladungen von Kaffee nach dem Canal und Elbe 9000, nach Havre, engl. Häfen, Belgien, Holland, Bremen 3600, nach der Ostsee, Schweden, Norwegen, Kopenhagen 6100, nach Gibraltar und dem Mittelmeer 8100, nach Nordamerika 69,700 Sack. Vorrath an Kaffee in Rio 90,000, tägliche Durchschnittszufuhr 5600 Sack. Preis für good first 10,500 a 10,800 Reis. Cours auf London 25⅞ a 26⅛ d. Fracht nach dem Canal 40 sh. Abladungen von Santos nach Nordeuropa 11,000 Sack. Preis für gute Qualität in Santos 9800 Reis. Vorrath in Santos 4000 Sack.

New-York, 25. September. Kaffe. Notirung für good fair Rio 21⅜ c. Vorrath von Rio in sämmtlichen Häfen der Union 30,000 Sack. Vorrath von Santos 4000 Sack.

Prag, 23. September. Der Verein Ostböhmischer Zuckerindustriellen hielt vorgestern hier eine Versammlung, in welcher die kritische Lage der Zuckerindustrie und die Mittel zur Abhülfe besprochen wurden. Allgemein wurde die Nothwendigkeit der Gründung sogenannter Interventionsvereine in Wien, Prag und Brünn zur Vermittelung eines geregelten Geschäftsganges anerkannt. Das Baarvermögen des Vereins beträgt 2375 fl. 44 k., die Zahl der Zuckerfabriken, die dem Vereine beitraten, beträgt 65.

London, 23. Septbr. Für westindischen Zucker zeigte sich heute mehr Animo zum Kaufen, aber die Umsätze scheiterten an der festen Haltung der Eigner; der Markt schließt fest und die Preise erzielten in einigen Fällen eine Erhöhung von 6 d gegen vorigen Freitag. Vorrath in London, Liverpool, Clyde und Bristol 218,549 gegen 187,900 Tons zur Zeit 1872. Der **Kaffeemarkt** eröffnete matter. **Reis** ruhig, disp. nur 400 Tons Necrancia zu 8. 0½ d ex Quai gemacht. **Schellack** etwas theurer. **Jute** in lebhaftem Geschäft. **Leinsaat** ruhig, 350 Tons Mirzapore mit 63 s 7½ d bis 63 3 bezahlt. **Kupfer** ruhig, gut ord. Chili Pfd. Sterl. 86. **Zinn** preishaltend. **Quecksilber** Pfd. Sterl. 15.10. **Rüböl** stiller, disp. 34.6, per Oct.-Dec. 35 s, Jan.-April 35.9. **Cocosöl** behauptet, 33—33.3 und 38.6. **Palmöl,** Lagos 37.6. **Olivenöl** fest, Candia Pfd. Sterl. 43. **Cottonöl** ruhig. **Terpentinöl** flau, 32 s. **Talg** stetig.

London, 24. September. **Zucker** Notirung für Havana Nr. 12 26½ s. **Zink** 27 Pfd. Strl. **Kupfer,** Chili- 84 a 87 Pfd. Strl., Wallaroo- 93 Pfd. Strl. **Getreide,** schwimmend, ruhig. — **Getreidemarkt.** Schluß. Der Markt schloß für Mehl und Weizen schleppend, Frühjahrsgetreide fest. Weißer englischer Weizen 64 — 70 s, rother 63 a 66 s. Hiesiges Mehl 49 a 57 s. Wetter: Schön.

London, 25. September. **Zucker** fest. Notirung für Havana Nr. 12, schwimmend nach Großbritannien, 26½ d. **Kaffee** fest, Notirung für Rio good channel first 86 a 87 s. **Reis** ruhig. — **Islington-Viehmarkt.** An den Markt gebracht waren 1400 Stück Hornvieh, 9000 Schafe, 600 Kälber, 200 Schweine.

Bremen, 25. September. **Tabak.** Umsatz von Nordamerikanischem Fässertabak: 102 Faß Kentucky, 70 Faß Ohio. Umsatz von Cigarrentabak: 61 Kisten Seedleaf, 384 Seronen Carmen. — **Petroleum,** raff. Standard white ruhig. Loco 16 Mk. 10 Pf. bezahlt. Termine 16 Mark bezahlt. — **Baumwolle.** Umsatz 87 Ballen südamerikanische. Ruhig. — **Wolle** ohne Umsatz. — **Reis.** Umsatz 2000 Ballen. Tendenz und Preise steigend. — **Getreide** ruhig aber fest. Roggen Umsatz 350 Tons.

Rotterdam, 25. September. Bei der von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen **Zinn-Auction** waren 30,055 Blöcke Banca zu 74½ à 76 fl. am Platze und wurde Alles zu durchschnittlich 75 fl. 5 c. verkauft.

Sheffield, 19. September. **Messerwaaren.** Die Klagen über vermehrte Flauheit werden immer allgemeiner und ist es vielen Leuten unmöglich, Beschäftigung zu finden. Die kleineren Fabrikanten leiden empfindlich durch das Ausbleiben von Aufträgen und beginnen einige von ihren zu schließen. Die meiste Frage nach Messerwaaren kommt jetzt von einheimischen Märkten. Der Begehr für Amerika hat nicht zugenommen und mit anderen fremden Märkten ist das Geschäft ruhig. Der Druck im Rasirmesser- und Scherengeschäft hält an und selbst die besten Häuser können ihre Leute nicht in voller Beschäftigung erhalten. In der Feilenbranche nimmt das Geschäft entschieden ab und in den meisten Etablissements sind die Leute noch für alte Contracte thätig. Die Fabrikanten landwirthschaftlicher Geräthe und von Gegenständen für den häuslichen Gebrauch sind nicht so sehr mit Arbeit überhäuft, wie sie es bisher waren; die Saison war eine ungewöhnlich günstige und wurde das Geschäft an den meisten Plätzen nur durch die Productionsfähigkeit beschränkt. Die bedeutenden Eisen- und Stahlwerke sind zum großen Theil in voller Thätigkeit; die Fabriken sind regelmäßig beschäftigt, da die Frage nach Bessemer Schienen außerordentlich gut ist. Mit anderen Eisenbahn-Artikeln steht es weniger günstig und können einige Häuser ihre Leute nicht voll beschäftigen.

Bremen, 25. Septbr. **Petroleum** fest, Standard white loco 16 Mk. bez.

Marktberichte. **Stettin,** 25. September. **Getreidemarkt.** **Weizen** pr. September-October, pr. October-Novbr. und pr. Frühjahr 82½. — **Roggen** pr. September-October und pr. October-November 56½, pr. Frühjahr 58½. — **Rüböl** 100 Kilogramm pr. September-October 19½, pr. April-Mai 20½. — **Spiritus** loco 24, pr. Septbr. 24¼, pr. Septbr.-October 21¾, pr. Frühjahr 19⅝ bez.

Leipzig, 26. Septbr. **Spiritus** loco 25 Thlr. 15 Ngr. G.

Magdeburg, 25. September. **Kartoffelspiritus.** Locowaare behauptet. Termine weichend. Loco ohne Faß und September 25⅚—26 Thlr, pr. October 23 Thlr., pr. November 21⅓ Thlr., pr. November-December 21⅙ Thlr., pr. [illegible] pCt mit Uebernahme der Gebinde à 1⅓ Thlr. pr. 100 Liter. — **Kartoffelspiritus** still. Kurze Lieferung 23⅓ Thlr. bezahlt.

Breslau, 25. September. **Getreidemarkt.** **Spiritus** pr. 100 Liter 100 % pr. September 24½, pr. September-October 22¾, pr. April-Mai 20¼. — **Weizen** pr. September-October 85. — **Roggen** pr. September-October 60½, October-Novbr. 61½, pr. April-Mai 60¾. — **Rüböl** pr. September-October 19⅝, pr. October-November 19 12/12, pr. April-Mai 21. — **Zink** umsatzlos.

Köln, 25 Sept. **Getreidemarkt.** **Weizen** matter, hiesiger loco 10, fremder loco 9.15, pr. November 9.6½, pr. März und pr. Mai 9.1. — **Roggen** fester, loco 7.15, pr. November 6.10½, pr. März und pr. Mai 6.15. — **Rüböl** matt, loco 11⅜, pr. October 11⅜, pr. Mai 11 11/20. — **Leinöl** loco 12½. — **Wetter:** Schön.

Hamburg, 25. Septbr. **Getreidemarkt.** **Weizen** und **Roggen** loco flau, auf Termine ruhig. — **Weizen** pr. 126 pfd. pr. September pr. 1000 Kilo Netto 235 Br., 234 Gd., pr. September-October pr. 1000 Kilo Netto 235 Br., 234 Gd., pr. Oct.-Nov. pr. 1000 Kilo Netto 235 Br., 234 Gd., pr. Nov.-Dec. pr. 1000 Kilo Netto 240 Br., 239 Gd. — **Roggen** pr. Sept. 1000 Kilo Netto 182 Br., 180 Gd., pr. Sept.-Oct. 1000 Kilo Netto 182 Br., 180 Gd., pr. Octob.-Nov. 1000 Kilo Netto 182 Br., 180 Gd., pr. November-December 1000 Kilo Netto 183 Br., 182 Gd. — **Hafer** fest. — **Gerste** still. — **Rüböl** matt, loco 63, pr. October pr. 200 Pfd. 63½, pr. Mai 67. — **Spiritus** matt, pr. September pr. 100 Liter 100 % —, pr. September-October 60, pr. Nov.-Dec. 56, pr. April-Mai 53. — **Kaffee** ruhig; Umsatz 2000 Sack. — **Petroleum** still, Standard white loco 14.80 Br., 14.70 Gd., pr. September 14.70 Gd, pr. October-December 15.20 Gd. Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. September. **Getreidemarkt.** (Schlußbericht.) **Weizen** pr. October 388. — **Roggen** pr. October 224, pr. März 234½.

Antwerpen, 25. September. **Getreidemarkt.** (Schlußbericht.) **Weizen** matt, dänischer 39. — **Roggen** fest, amerikanischer 26½. — **Hafer** weichend, Petersburg 21½. — **Petroleum-Markt** (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco, pr. September und pr. October 41 bez., 41½ Br., pr. December 41½ Br., pr. October-December 41 bez., 41½ Br. Steigend.

Paris, 25. Sept. **Productenmarkt.** **Weizen** ruhig, pr. September-December 38.50, pr. 4. November 38.50. — **Mehl** ruhig, pr. September 86.50, pr. November-Februar 85.50, pr. Januar-April 85.00. — **Rüböl** ruhig, pr. September 88.50, pr. November-December 90.00, pr. Januar-April 91.00. — **Spiritus** fest, pr. September 70.00. — **Wetter:** Schön.

London, 25. Septbr. Zum Verkauf wurden heute 5 Ladungen Weizen angeboten. Wetter: Prachtvoll.

Glasgow, 25. September. **Roheisen.** Mixed Numbers warrants 110 sh.

Dresdner Börse, 25. September

Sächsischbdr.-Act.	220 B.	Niederl. Champ.-A.	130 B.
Felsenkeller do.	290 B.	Thode'sche P.-A.	195 B.
Feldschlößchen do.	230 B	Dresdner P.-A.	140 G.
Medinger	70 B.	Felsenkeller-Prior. 5%	100¼ G
S. Dampfsch.	160 bz.	Feldschlößchen do. 5%	100 G
Elb-Dampfschifff.	110 G.	Thode'sche P. do. 5%	100 G
Kettenschleppschifff.	97 bz.	Dresdn. P.-Pr. 5%	100 G

Telegraphischer Coursbericht.

Berliner Producten-Börse, 26. Septbr. Weizen pr Herbst 87¼ G., per Oct.-Nov. 85¾ G., pr. Frühj. 84 G. Roggen loco 60 G., per Herbst 59¾ G., per Oct.-Nov 59¾, per Novbr.-Decbr. 61 G., per Frühjahr 61¼ Kündig.: 19. Tendenz: Fester. — Spiritus loco 22 Thlr. — Sgr., per d. M. 26 Thlr. 15 Sgr., per Herbst 22 Thlr. 25 Sgr., per Octbr.-Novbr. 20 Thlr. 26 Sgr., per Frühjahr 20 Thlr. 20 Sgr. Kündigung: — Tend.: Besser. — **Rüböl** loco 20 Thlr., per Herbst 19 7/24 Thlr., per Oct.-Nov. 19 7/24 Thlr., per Nov.-Dec. 20 Thlr., per Frühjahr 21⅜ Thlr. Kündigung: — Tendenz: Fester — Hafer per Herbst 54½ G., per Frühjahr 51½ G.

Dresden, den 25. September.

Credit	129½.	Dresdner Bank	87.
Lombarden	160¾.	do. Wechslerbank	70.
Silberrente	63⅝.	do. Handelsb.	54.
Sächsische Creditbank	71	Sächs. Bankverein	95.
Sächsische Bank (alte)	134.	Oesterreichische Noten	88½
do. (junge)	130.	Lawchhammer	59.
Leipziger Credit	150.	Tendenz: —.	

Berlin, 26. September. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien	132¾.	Oesterr. 1860er Loose	89½
Oestr.-Frz.-Staatsb.	251½	Cöln-Mindener Loose	—
Lombarden	160½.	Sächs. Creditbank	—
Amerikaner v. 1882	97½.	Berliner Wechslerbank	—
Italiener 5% Anl.	—.	„ Bankverein	—
Rum. 7½% Anl.	35.	Dortmunder Union	111.
Türken	—.	Silberrente	64½
Leipzig. Disc.-Gesellsch.	—.	Papierrente	60⅞
Galiz. Carl-Ludwigsb.	95¼	Königs- u. Laurahütte	107.

Tendenz: Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 26. September (Schlußcourse).

Preuß. Cassenanw.	105.	Deutsche Bereinsb.	105½
Berliner Wechsel	105.	Ital.-Deutsche Bank	—
Hamburger „	105.	Meininger Credit	117.
Londoner „	11 7/8	Elisabeth-Westbahn	221.
Pariser „	92⅞	Bayer. Militair-Anl.	—.
Wiener „	103.	Hessische Ludwigsbahn	—
Amerikaner	96⅜.	Franz. Rente volle	—.
Oesterr. Cred.	231½.	„ „ leere	—.
„ 66er Loose	90½.	Deutsch-Oest. Bank	98
„ Silberrente	64⅛	Leipziger Bereinsbank	79
Staatsbahn	352½.	Provinzial-Discont	129
do. neue	—.	Frankfurt. Wechslerb.	79
Galizier	221½.	Deutsche Effectenb.	119½
Darmst. Bank	394	Dresdner Bank	—
Lombarden	176½.	Brüsseler Bank	—.
Nordwestbahn	207½.	Schiff'sche Bank	—.
Cöln-Mindner Loose	95½.	Buschtiehrader Lit. B.	200

Tendenz: —.

Hamburg, 26. September. (Schlußcourse.)

Oest. Credit-Act.	199 à 194.	Preuß. Cassenanw.	—
Staatsbahn	752½.	London k. S.	20.28.
Lombarden	377.	do. 3 M.	20.01
Amerkanische 6% Anleihe pro 1882	92	Intern. Bank	95⅝.
		Junge	95⅝.
Disconto	4⅝.		

Tendenz: Flau. Valuten: Matt.

Hamburg, 25. September. **Abendbörse.** Silberrente 64⅛, Creditactien 198½, à 200¾, à 200, Franzosen 755, Lombarden 378½, Laurahütte 189, Dortmunder Union 110⅞, Anglo-deutsche 75½. Fest.

London, 26. September. (Eröffnungscourse.)

Consols	92½.	5% Türken	50⅝
Italiener	61½.	Amerikaner	99⅝
Lombarden	15⅝.		

Liverpool, 26. September. (**Baumwollenmarkt.**) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Matt. — Preise: Weichend. — Heutiger Import: 2000 Ballen, hiervon 1000 Ballen Amerikanische. Vorrath 663 000 Ballen.

New-York, 25. Septbr. (Schluß-Course.) Stetig. Notirung des Goldagios —, niedrigste —, Wechsel auf London in Gold 105⅝, Goldagio 11⅜, 6% Bonds von 1885 114, do. neue 107⅝, Bonds von 1867 114. Erie-Bahn 50⅞. Illinois 100½. Central Pacific —. Baumw 17⅞. Mehl 6 D. 85 C. R. Fair Weizen — D — C. Raff. Petroleum in New-York 17⅜, do. in Philadelphia pr. Gallon von 6⅝ Pfd 16⅜. — Havanna-Zucker Nr. 12 8⅝.

Schifffahrts-Berichte. Stettin, 25. Septbr. Der Dampfer des baltischen Lloyd „Ernst Moritz Arndt" ist heute Morgen 9 Uhr glücklich in Swinemünde angekommen. An Bord ist Alles wohl.

Liverpool, 25. September. Mit den heute aus Nordamerika und Canada abgegangenen Dampfern ist für 285,000 Pfd. Sterl. Gold exportirt worden.

New-York, 25. September. Der Guion-Dampfer „California", sowie der Anchor-Dampfer „Tuscania" sind eingetroffen. Der Dampfer „Medway" ist verunglückt.

Queenstown, 24. September. Der Nationaldampfer „Italy" traf ein.

St. Nazaire, 25. September. Das Packetboot „Guadeloupe", von Colon kommend, traf heute Morgen mit 2,600,000 Francs ein.

Southampton, 24. September. Der Norddeutsche Lloyddampfer „Mosel" ist mit 13,000 Doll. an Contanten eingetroffen.

Angemeldete Fremde.

Aoellis, Kfm. a. Forste, H. de Baviere.
Anderson, Kfm. a. Glasgow, H. de Russie.
Arnoldi, Kfm. a. Gotha, H. St. Dresden.
Brunner, Landw. a. Rieckentorstel, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Bischheimer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Bähr a. Bodenberg,
Bergmann a. Guben und
Bär, G. u. E. a. Plauen, Kflte., w. Schwan.
Branne, Kfm. a. Magdeburg, und
Bauer n. Frau, Kürschner a. Aschersleben, Brüsseler Hof.
Behrens, Gebr., Kflte. aus Berlin, Knabe's Hotel.
Baumann und
Birnbaum a. Berlin, Kflte., H. St. Lardor.
Bois, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
Boden a. Braunschweig und
Bernhard n. Frau aus Dortmund, Kflte., Hotel zum Palmbaum.
Beier, Kfm. a. Mülsen, braunes Roß.
Baumberg a. Hamburg,
Busch a. Eisleben und
Blumberg a. Görlitz, Kflte., Lebe's Hotel.
Breuer, Rent. a. Hannover, St. Nürnberg.
Behrend, Kfm. a. Königsberg, H. de Pologne.
Becker, Schneidermstr. a. Weida, und
Burckhardt, Schneidemühlenbes. aus Gera, Würzburger Hof.
Bramer, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.
v. Bode-Schwirg n. Fam., Landr. a. Hamm, Hotel St. Dresden.
Erbsel a. Greiz,
Bantz a. Annaberg und
Bahly a. Breslau, Kflte., St. Hamburg.
Braun a. Magdeburg und
Briegen a. Münsterberg, Kflte., Hotel zum Norddeutschen Hof.
Anschel, Kfm. a. Hamm, H. de Pologne.
Brodemitzer, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnb.
Beda n. Sohn, Kfm. a. Erfurt, gr. Baum.
Blankenstein, Kfm. a. Aachen,
Bredfort, Rent. a. London, und
v. Bassewitz, Graf n. Fam., Diener und Jungfer aus Schloß, Hotel de Prusse.
Blank a. Neubrandenburg,
Boschwitz a. Frankfurt a. O.,
Bohne a. Magdeburg und
Brinkmann a. Berlin, Kflte., H. St. Dresden.
Böhler, R. u. W., Kflte. a. Zwickau, und
Bauer, Zinngießermstr. a. Johann-Georgenstadt, goldner Arm.
Blumenberg aus Berlin und
Bauermann a. Essen, Kflte., H. de Russie.
Blumenthal, Kfm. a. New-York, kl. Fleischergasse 33/21.
Börgensen a. Kopenhagen,
Buchholz a. Solingen,
Behlmann a. Berlin, Kflte., und
Böhr, Commerzienrath a. Sondershausen, Hotel de Bavière.
Burckhardt, Kfm. a. Boston, und
v. Bramicke, Graf n. Diener a. Paris, St. Nürnberg.
Barmeister, Hausbes. aus Frankfurt a. O., blaues Roß.
Castellaine, Rent. a. London, H. z. Palmb.
Chaste n. Frau, Hotelbes. a. Zerbst, Hotel de Pologne.
Tzetzewo, Graf n. Fam. u. Dienerschaft a. Bad Liebenstein, Hotel Russie.
Cleye n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, braunes Roß.
Cohnstädt, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
Cahn, Kfm. a. Cöln, H. St. Dresden.
Caro, Kfm. a. Breslau, H. z. Nordd. Hof.
Dreßler, Kfm. aus Osnabrück, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Dröger, Kfm. a. Hohenstein, w. Schwan.
Tümberg, Scheerenmeister aus Linger, Brüsseler Hof.
Dietrich n. Sohn, Kfm. a. Meerane, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Dautenhahn, Kfm. a. Schreiberg, g. Hahn.
Dreyfuß, Kfm. a. New-York, kl. Fleischergasse 2/4.
Dältgen, Kfm. a. Wald, Hotel de Baviere.
Duval n. Fam., Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.
Dennhardt, Fink. a. Osterfeld, Würzb. Hof.
Eisfeld, Kfm. a. Kemberg, und
Ernst, Uhrm. a. Chemnitz, weißer Schwan.
Eichler aus Plauen und
Erdmann a. Gladbach, Kflte. Brüsseler Hof.
Eppler, Kfm. a. Dassel, Knabe's Hotel.
Ehrlich, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Ebert, Kfm. a. Lichtenstein, St. Nürnberg.
Engelhardt, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
Emmerich, Drechslermstr. a. Mutzehe, St. Halle.
Fries, Kürschner a. Cöln,
Frank und
Friedrich a. Magdeburg, Kflte., Hotel St. London.
Frisch, Kfm. a. Zwickau, H. z. Palmbaum.
Frecht a. Kitern,
Frankenstein a. Allenstein und
Frankenstein a. Bischofsberg, Kflte., Lebe's H.
Freund, Fabr. a. Cottbus, blaues Roß.
Fehr, Kfm. a. Wiesbaden, Hotel de Russie.
Fuhlrodt, Kfm. a. Leimfelde, g. Sonne.
Feitge, Kfm. a. Egeln, St. Oranienbaum.
Frankenbach, Kfm. a. Eisleben, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Freistadt a. Straßburg,
Fuß a. Liegnitz und
Franke a. Northausen, Kflte., w. Schwan.
Fürst, Kfm. a. Saalfeld, H. z. Nordd. Hof.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Früh, Kfm. a. Wien, Hotel z. Palmbaum.
Frank, Kfm. a. Berlin, Knabe's Hotel.
Geisen, Kfm. a. Kemberg, weißer Schwan.
Geisting, Kfm. a. Osnabrück, Knabe's Hotel.
Goldlack, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
Gabner a. Hohenstein und
Grenzel a. Buchholz, Kflte., St. Nürnberg.
Gottheil a. Berlin und
Goldfuß a. Warschau, Kflte., St. Hamburg.
Göcker, Kfm. a. Bennhausen, Würzb. Hof.
Goblin, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Grün, Kfm. aus Berlin, Hotel zum Norddeutschen Hof.
Goldschmidt, Kfm. a. Barmen, Hotel St. London.
Golden, Kfm. a. Berlin, H. St. Dresden.
Günther, Pharmaceut a. Breslau, und
Grünwald, Kfm. a. Cöslin, Knabe's Hotel.
Goldschmidt, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H.
Günicher, Kfm. a. Hohenmölsen, golden. Sieb.
Gundelfingen, Kfm. a. London, St. Hamburg
Göbling n. Sohn, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 28.
Gartner, Edelstr. a. Ehrenfriedersdorf, Windmühlenstraße 48.
Gerhardt, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 13.
Greil, Kfm. a. Hamburg, Markt 5.
Görk, Lederhdlr. a. Eschwege, Ritterstr. 17.
Gebhardt, Kfm. a. Berlin, Berliner Str. 20.
Günther, Fabr., a. Seifhennersdorf, Hall. Gäßchen 14.
Günther, Fabr. a. Zeulenroda, Reichsstr. 1.
Güntzelburger, Geschäftsführer aus Jena, Brühl 57.
Guitz, Kfm. a. Waltershausen, Goethestr. 1.
Gagel aus Lickte und
Gunther a. Wallendorf, Fabr., Klosterg. 14.
Göbel n. Sohn, Fabr. a. Neustadt a. O.
Gützler, Kfm. a. Meistersdorf, Poststr. 13.
Gräff, Kfm. a. Darmstadt, Lebe's Hotel.
Gerlach, Kfm., und
Goldammer n. Frau, Zimmermeister aus Geringswalde, und
Göbel, Webermstr. a. Soest, St. Oranienb.
Gläser, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
Greßmann, Kfm. a. Chemnitz, H. de Russie.
Goldmann, Kfm. a. Lübeck, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Gläser, Handelsmann a. Lauter,
Grimus a. Neustadt und
Gebhardt a. Döbeln, Kflte., goldne Sonne.
Gottschalk, Kfm. a. Bernburg, Berl. Bahnh.
Henschel n. Frau a. Görlitz und
Hufschmidt a. Aachen, Brüsseler Hof.
Hartmann, Schneidermstr. a. Berlin, und
Höffling, Färbereibes. aus Jessen, St. Braunschweig.
Herzberg, Kfm. a. Halberstadt, St. Oranienb.
Holger, Kfm. a. Löbau, goldne Sonne.
Haasen, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
Hauke, Rent. a. Cöln, blaues Roß.

Heitz, Ock. a. Walschleben, und
Hänschel, Uhrm. a. Barmen, w. Schwan.
Hage, Frau Privat. a. Berlin, Hotel zum Nordeutschen Hof.
Hinder, Kfm. a. Sophingen, Brüsseler Hof.
Hirt, Dr. med. a. Constantinopel, und
Hochmecke, Pastor a. Freckenrieder, Stadt Nürnberg.
Herzberger a. Forste und
Hirschfeld a. Berlin, Kfte., H. de Pologne.
Hinderfinn a. Prag.
Hirschbach a. Großglogau und
Huck a. Innsbruck, Kfte., Knabe's Hotel.
Hermann, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Nordeutschen Hof.
Holander a. Cöln,
Herschmann a. Fürth und
Heß a. Halberstadt, Kfte., H. St. London.
Hank, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom.
Hecht, Kfm. a. Meuselw'tz, H. St. Dresden.
Hoffmann, Kfm. a. Cottbus, Knabe's Hotel.
Hauser, Kfm. a. Teplitz.
Heymann n. Frau, Roßhdlr. a. Magdeburg, und
Höler, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Heidel, Kfm. a. Hohenstein, goldnes Sieb.
Heint, Ock. a. Plauen, blaues Roß.
Hindle, Buchhdlr a. Hamburg, München. H.
Heimann, Kfm. aus Cassel of Good, St. Hamburg.
v. Höhsler, Frau Baronin n. Tochter aus Kiel, und
v. Höhsler, Baron, Schiffsoffizier aus Kiel, Hotel de Prusse.
Hath, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 38.
Haberland, R. u. J., und
Hennig a. Finsterwalde, Fabr., kl. Fleischerg. 12.
Heß, Kfm. a. Pforzheim, Reichsstr. 55.
Hepke, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
Hennig, C. u. F., Berk. a. Katzhütte, Burgstraße 8.
Heinold, Cartonnagenfabrikbs. a. Marienberg i. S., Grimm. Str. 38.
Hebenus, Kfm. a. Schleusingen, Theaterg. 4.
Hartel, Steinhdlr. a. Böhm. Richa, Reichsstraße 21.
Hem, Gerber a. Berlin, goldner Arm.
Hackert und
Hegel v. Gehren, Kfte., Petersstr. 14.
Hinkeldey, Goldkettenfabr. a. Erlangen, Nicolaistraße 26.
Hermann, Hdlsfr. a. Chemnitz, gr. Linde.
Heinß, Tuchfabr. a. Bischofswerda, Neumarkt 20.
Heint, Kfm. a. Nürnberg, Neumarkt 1.
Herbeth, Kfm. a. Lüdenscheid, Petersstr. 40.
Heinze, Kfm. a. Saalfeld, Theaterg. 4.
Helpupel, Lohgerber a. Eschwege, Lange Str. 35.
Heerland, Tuchfabr. aus Finsterwalde, Augustusplatz 5.
Höfer, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 6/7.
Hörner, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Gerberstraße 15.
Heyde, Holzspielwfabr. aus Hermsdorf, Hainstraße 36.
Hammer, Zwirnfabr. a. Topitz, Goethestr. 6.
Heimann, Schuhstoffabr. a. Zoch, Theaterpl. 1.
Hepl, Kfm. a. Berlin, Berliner Str. 20.
Hahn, Berk. a. Idar, Neumarkt 7.
Hoffer, Kfm. a. Morchenstern, Poststraße 13.
Hirsch, Kfm. a. Witten, braunes Roß.
Hanke, Gutsbes. a. Weißenfels, und
Hamburger, Fabr. a. Guben, blaues Roß.
Heintz a. Petersburg und
Heller a. Göttingen, Kfte., H. de Prusse.
Hesselmann, Kfm. a. Bremen, H. de Russie.
Hinrichsen a. Bratfood,
Hennig a. Nonneburg,
Hammack n. Frau a. Nordhausen und
Hellmers a. Bremen, Kfte., Hotel Hauffe.
Halfinger, Kfm. a. Zwickau, goldner Arm.
Heinau, Kfm. a. Berlin, H. St. Dresden.
Hirsch, Kfm. a. Aschersleben, Berliner Hof.
Häfner, Kfm. a. Crimmitschau, kl. Fleischergasse 23/24.
Hamburger, Kfm. a. Breslau, grüner Baum.
Hofmann, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg
Hirschmann a. Dresden, Lebe's Hotel.
Hermerzer, Kfm. a. Chemnitz, und
Harte n. Fam., Rent. a. Utrecht, St. Hamb.
Holdheim a. Berlin,
Hesang a. Erfurt und
Hirsch a. Massoné, Kfte., H. St. London.
Hegnen, Beamter a. Kopenhagen, Hotel St. Dresden.
Hoffmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Halle.
Hildebrandt a. Peine und
Heinemann a. Schweinfurt, Kfte., St. Hamb.
Jensen, Kfm. a. Flensburg, H. St. Dresden.
Jahn a. Neudamm und
Jacob a. Cöslin, Kfte., H. z. Palmbaum.
Ilse, Kfm. a. Plauen, und
Jacobi, Kfm. a. Berbach, St. Nürnberg.
Jaffé, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
Jeden, Kfm. a. Stettin, weißer Schwan.
Jacobsohn, Kfm. a. Aschersleben, Brüsseler H.
Jungmann, Kammfabr. aus Altenburg, Sporengäßchen 4.
Jacoby, Fabrikbes. a. Jauer, Windmstr. 15.
John, Tuchfabr. a. Crossen, Ranst. Stnwg. 29.
Junker, Posamentenfabr. a. Annaberg, Neumarkt 42.
Jsaak, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 17/18.
Jordan, Berk. a. Hohenberg, Neumarkt 7.
Israel, Kfm. aus Stralsund, Ritterstr. 14.
Jagel, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 1.
John, Kammfabr. a. Altenburg, Windmg. 11.
Jacobi, Kfm. a. Marienberg, Nordstraße 2.
Jahn, Frau, Schmuckfederfabr. a. Dresden, Schulgasse 11.
Kronfeld, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Klinge, Fabr. a. Halberstadt, goldne Sonne.
Kippner, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
Klünn, Kfm. a. Lößnitz, weißer Schwan
Kretzschmann, Kfm. a. Greiz, Brüsseler Hof.
Kemper, Kfm. a. Breslau, H. z. Nordd. H.
Kunzle, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Thomaskirchhof 9.
Kimpel, Hutfabr. a. Coldiz, Lützowstr. 10.
Kühl, Tuchfabr. a. Spremberg, Petersstr. 42.
Koch, Berk. a. Altona, Windmstr. 46.
Krummwinde, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstr. 23.
Köbel, Kfm. a. Meerane, Böttcherg. 4.
Kerner, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 15.
Kamberskiy, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchh. 28.
Knoch, Lederfabr. a. Görlitz, Ritterstr. 5.
Klein, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 12.
Keil, Kfm. a. Mühlhausen, gr. Fleischerg. 18.
Kleinch, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 21.
Krüner, Schnittwhdlr. a. Schnitz, Hainstr. 2.
Kastner, Landschaftsmaler aus Finsterwalde, Thomaskirchhof 9.
Katz, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. Hof.
Kretzschmar, Dir. a. Großenhain,
Kupfer n. Fam. a. Nürnberg und
Kirschke a. Dresden, Kfte., Lebe's Hotel.
Klaumann n. Sohn, Rent. aus Bergen, Hotel Hauffe.
Knoll, Kfm. a. Reichenbach, br. Roß.
Kuker, Kfm. a. Oldenburg, bl. Roß.
Kirchner, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
v. Knoblauch, Gutsbes. a. Bochum, Knabe's Hotel.
Krüger, Kfm. a. Grüneberg, St. Hamburg.
Kionka, Kfm. a. Dresden, H. St. Dresden.
Kirschens, Kfm. a. Crefeld, Stadt Rom.
König, Kfm. a. Buenos-Ayres, H. de Prusse.
Köppe a. Spandau und
Köbding a. Treptow, Kfte., H. St. London.
Kurze aus Mühlhausen und
Krause, O. und E., aus Görlitz, Fabr., Theaterplatz 1.
Knoch, Tuchfabr. a. Neustadt a. O., kleine Fleischergasse 9.
Knöchel, Glasraffineur aus Kamnitz, Johannisgasse 22.
Klopfer, Fabr. a. Werdau, Nordstraße 2.
Knorll, Strumpfwaarenfabr. a. Clausnitz, Nicolaistraße 34.
Kipper,
Knispel und
Klaembt a. Schwiebus, Tuchfabr., Lortzingstraße 5.
Kochheim a. Stettin und
Kaiser a. Mainz, Kfte., H. St. London.
Kantelhardt, Kürschnermstr. aus Hettstädt, Stadt Halle.
Kronheimer n. Sohn, Kfm. a. München, Münchner Hof.
Kieser a. Frankfurt a. M. und
Keller a. Braunschweig, Kfte., H. St. Dresden.
Keller, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Lesch n. Frau, Archidiakonus aus Frankenberg, Roßstraße 9.
Löbenthal, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
Lauerhardt, Kfm. a. Meerane, Lortzingstr. 14.
Lichtenberger, Lwdfabr. a. Großhartmannsdorf, Petersstr. 9.
Ludwig n. Frau, Fabr. a. Limbach, Reichsstraße 21.
Liebes, Eink. a. Hamburg, Ritterstr. 12.
Lodholz, Bijouteriewfabr. aus Pforzheim, Reichsstraße 18.
Linde, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 11.
Löffler, Fabr. a. Obercunnersdorf, Neukirchhof 4.
Lange, Uhrm. a. Crossen, Ranst. Stnwg. 29.
Leon, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. Hof.
Löwengard a. Aachen,
Levy a. Hamburg und
Löwenstein a. Berlin, Kfte., H. St. London.
Leoni, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.
Lommitz a. Berlin und
Lange a. Warschau, Kfte., H. St. Dresden.
Lindner, Kfm. a. Lommatzsch, g. Sieb.
Löffler, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Lingenbrück, Kfm. a. Viersen, St. Hamburg.
Lippelt, Fabr. a. Meerane, und
Langenheim, Reg.-Geometer a. Berlin, Hotel St. London
Leiminger a. Augsburg,
Löwenthal a. Berlin und
Lomnitz a. Breslau, Kfte., H. St. Dresden.
Luttenberg, Kfm. a. Hettstädt Münchner H.
Lippold, Tuchfabr. a. Werdau, Würzb. Hof.
Loiser, Kfm. a. Berlin, Dorotheenstraße 8.
Langner, Fußdeckenfabr. a. Wurzen, An der Bürgerschule 1.
Lehmann, K. und J., und
Liederwald, Tr., M. und K., aus Finsterwalde, Tuchfabr., Augustusplatz 5.
Lehmann, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 35.
Leuthoff, Fabr. a. Apolda, Reichsstr. 6/7.
Lange, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Gerberstr. 15.
Lehmann, Kfm. a. Tiecenhausen, Nordstr. 2.
Laßmann, Fabr. a. Landau, Brühl 75.
Leupold't, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
Löser, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 14.
Lieske, Tuchfabr. a. Guben, kl. Fleischerg. 13.
Lieblich, Pfeifenfabr. a. Rumburg, Neumk. 42.
Meißner, Frau, Hdlin. aus Magdeburg, Grimm. Str. 51.
Mason, Kfm. a. Berlin, Kath.-Str. 18.
Müller, Kfm. a. Oberfurth, goldne Laute.
Müller, C. u. W., Gerbermstr. a. Kranichfeld, Thomaskirchhof 8.
Mayer, Eink. a. Witzenhausen, Kath.-Str. 14.
Menzel, Tr. und F., Tuchfabr. aus Forst, Neukirchhof 15.
Möller, Holzwhdlr. a. Hettenhausen, Sternwartenstr. 45.
Meißner, M. u. L., Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirchhof 8.
Markwald, Fabr. a. Luckenwalde, An der Pleiße 3a.
Minkwitz, Kfm. a. Kamenz, Hainstr. 5.
Müller, Berk. a. Neuhaus, Markt 10.
Mai, Glaswarenhändler, a. Parchen, Johannisgasse 6.
Müller, Fabr. a. Pforzheim, Reichsstr. 40.
Mende, Tuchfabr. aus Finsterwalde, große Fleischergasse 14.
Martin, A., O. und P., aus Soran, und
Müller a. Breslau, Kfte., Brühl 3/4.
Meter, Tuchfabr. aus Finsterwalde, Ranst. Steinweg 63.
Metzig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
Meyer, Kfm. a. Suhl, Hainstraße 8.
Moses a. Berlin,
Moses a. Stargardt und
Morsloch a. Solingen, Kfte., H. St. Dresden.
Meiermann a. Lima und
Maemler a. Essen, Kfte., H. de Prusse.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
Meyersohn, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. H.
Metzer, Kfm. a. Harburg, gr. Fleischerg. 18.
Müller, Privatm. a. Zeitz, Rosenkranz.
Michael n. Frau, Handelsleute aus Ehrenfriedersdorf, Windmühlenstraße 48.
Müller, Knopffabr. aus Oberwiesenthal, Schloßgasse 1.
Mende, Fabr. aus Schmiedeberg i. Schl., Hotel de Pologne.
Mackensen, Kfm. a. Osterode, Hainstr. 23.
Münchow, Kfm. a. Cottbus, Hainstr. 5.
Max, Eink. a. Böhm.-Richa, Reichsstr. 21.
Maaßdorf, Tuchfabr. aus Grüneberg, Neukirchhof 7.
Morgenstern, Tuchfabr. a. Züllichau, Hainstraße 22.
Marx, Kfm. a. Mainz, und
Menzel, Kfm. a. Forst, gr. Fleischerg. 7.
Marcule a. Colberg,
Mäckel a. Ibbenbüren,
Muskat a. Schmiegel, Hotel St. London.
Müller a. London, Kfte., H. St. Dresden.
Mannheimer, Kfm. a. Hamburg, Brüss. Hof.
Meyer, Kfm. a. Gotha, H. z. Nordd. Hof.
Ramstau, K. u. J., a. Berlin und
Noulrez a. Göppingen, Markt 3.
Nolske, Tuchfabr. a. Cimenz, gr. Fleischerg. 3.
Nitzschke, Tuchfabr. aus Spremberg, große Fleischergasse 14.
Neumann, Kfm. a. Danzig, H. z. Nordd. H.
Neubert, Kfm. a. Limbach, Reichsstr. 21.
Nathusius, Eink. a. Hamburg, Ritterstr. 12.
Nitsche, Leinwandfabr. aus Großröhrsdorf, Lortzingstraße 5.
Neubert, Kfm. a. Blankenburg, Hotel zum Nordd. Hof.
Neukranz n. Frau, Kfm. a. Wittstock, St. Hamburg.
v. Nuroth, Privatm. a. Riga, Hotel St. Dresden.
Nitzsche, Tuchfabr. aus Werdau, Würzburger Hof.
Ochs, Kfm. a. Gotha, weißer Schwan.
Odelberg n. Frau, Beamter a. Stockholm, Knabe's Hotel.
Owsjankoff n. Frau, Prof. a. Petersburg, Hotel St. Dresden.
Oehringer nebst Sohn, Fabr. aus Mehlis, Markt 17.
Offendorff, Leinwandfabr. aus Cöln, Hainstraße 17.
Oberrich, Webermeister a. Apolda, Gerberstraße 8.
Ottenbog, Kfm. aus Wernigerode, Gerberstraße 40.
Otto, Kfm. a. Berlin, Klostergasse 11.
Oberländer, Kfm. a. Greiz, H. St. London.
Oswald, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.
Osterroth a. Roubaix und
Opf a. Hannover, Kfte., Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Olschowsky, Kfm. a. Crefeld, St. Hamburg.
Oesterreich, Kfm. aus Dresden, Grimm. Straße 12.
Pelz, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 31.
Poser, Benteltuchfabr. a. Münchenbernsdorf, Brühl 71.
Poppe, Portefeuillenfabr. a. Berlin, Roschm. 2.
Pöpke, Kürschnermstr. a. Gefle, goldn. Sieb.
Paulig, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchh. 15.
Polisch, Hdlsfrau a. Eybau, Brühl 3/4.
Pollack n. Frau, Kfm. a. Berlin, Nicolaikirchhof 1.
Poppitz, Strumpfwfabr. a. Clausnitz, Gerberstraße 35.
Polenz, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
Plaul, Tuchfabr. a. Wittstock, Neukirchh. 20.
Padberg, Kfm. a. Berlin, Kath.-Str. 18.
Patzelt, K. u. E., Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischergasse 14.
Pohl a. Berlin und
Pappe a. Liegnitz, Kfte., H. z. Nordd. Hof.
Probst, Kfm. a. Schöningen, Grimm. Str. 30.
Papst, C. und W., Tuchfabr. aus Finsterwalde, Ranst. Steinweg 63.
Pieper, Kfm. a. Benigerloh, goldne Laute.
Popper, Kfm. a. Teplitz, und
Plant, Bang. a. Eschwege, Ritterstraße 44.
Putkammer, Kfm. a. Danzig, Hainstr. 5
Pohl, Bijouteriefabr. a. Prag, Reichsstr. 21.
Prinz, Kfm. a. Dresden, Reichsstr. 36.
Peitzel, Kfm. aus Mühlhausen, Grimm. Straße 12.
Püschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstraße 3.
v. Plessen, Corallenhdlr. aus Hamburg, Reichsstraße 21.
Pelz, Fabr. a. Frankenberg, Kath.-Str. 5.
Pitt, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 7.
Pilau, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaikirchh. 1.
Prehlmann n. Frau, Kfm. a. Breslau, Universitätsstraße 21.
Prosch, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Pirtus, Kfm. aus Havelsberg, Hotel zum Nordd. Hof.
Pfister, Kfm. a. Saaz, Hotel St. London.
Paul n. Frau, Landw. a. Stuttgart, und
Porpath, Kfm. a. London, H. St. Dresden.
Pesner, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. Hof.
Prömmer, Kfm. a. Aachen, H. de Pologne.
Pungs, Kfm. a. Grevenbroich, H. de Russie.
Potzig, Dr. phil. a. Dresden,
Paulert a. Worms und
Popp a. Wunsiedel, H. St. Dresden.
Pollack, J. u. G., Kfte. aus Rochlitz, grüner Baum.
Penzel, Kfm. a. Culmbach, Münchner Hof.
Paul, Kfm. a. Geisungen, blaues Roß.
Mathe, Kfm. a. Hamburg, H. z. Palmbaum.
Queck, Kfm. a. Aachen, H. de Bavière.
Querner, Tuchfabr. a. Neudamm, Gerberstr. 17.
Reinicke n. Frau, Kfm. a. Berlin, St. Halle.
Richter, Kfm. a. Colentze, H. z. Palmbaum.
Richter, G. und
Richter, K. u. Sohn a. Wehrsdorf, Leinwandfabr., Brühl 8.
Reindolp, Kfm. a. Chemnitz, Packhofgasse 6.
Rosenberg, Kfm. a. Bukarest, Hall. Str. 8.
Reichhelm, Schirmfabr. a. Berlin, Neukirchhof 6
Reinhardt, Flanellfabr. a. Hainichen, Kath.-Straße 14.
Rosenglenter n. Frau, Galanteriewhdlr. a. Berlin, Thomaskirchh. 8.
Reichardt, Kfm. a. Schönau, Nicolaikirchh. 1.
Rennenberger, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirchh. 8.
Reger, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 36.
Rau, Berk. a. Lausigk, Poststr. 17.
Redrich, Kfm. a. Berlin, Kath.-Str. 5.
Roth aus Reiß und
Ruhm a. Tiergenhof, Kfte., H. z. Nordd. H.
Roscher n. Sohn, Fabr. aus Crimmitschau, Lortzingstraße 18.
Richter, Eink. a. Neukirch, Gerberstraße 7.
Reinisch n. Sohn, Kfm. a. Georgenthal, Thomasgäßchen 7.
Rupp, Kfm. a. Lausche, Neumarkt 42.
Rothe, Kfm. a. Jauer, goldner Elephant.
Röder, Kfm. a. Ansbach, gr. Fleischerg. 7.
Riedel, Händler a. Altdandrß, Gerberstr. 50.
Rudensohn, Uhrenhdlr. a. Cassel, Hainstr. 17.
Rönnecke, Kfm. a. Zeitz, Grimm. Str. 38.
Reißmann, Kfm. a. Greiz, Böttcherg. 4.
Reuter, Berk. a. Lengenfeld, Löhr's Platz 1.
v. Rasch, Berk. aus Ulrichsthal, Grimm. Straße 21.
Rumpler a. Braunschweig und
Rathgeber a. Mühlhausen, Kfte., Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Rodrich a. Waldheim und
Reinhard a. Straßburg, Kfte., w. Schwan.
Roth Kim. a. Breslau, H. z. Nordd. Hof.
Richter, Kfm. a. Berlin, und
Rechenberg, Forstdir. a. Wien, Brüss. Hof.
Ritter, Kfm. a. New-York, und
Röderstein, Fabr. a. Barmen, Knabe's H.
Reitz, Kfm. a. Greiz, St. Hamburg.
Riedel, Fabr. a. Meerane, H. St. London
Riedel, Drechslermstr. a. Raschau, Würzburger Hof.
Raudnitz, Kfm. a. Prag, H. St. Dresden.
Schaumlöffel, Kfm. a. Cassel, Grimm. Str. 3.
Schwede, Kfm. a. Berlin, Klostergasse 11.
Seimart, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstraße 3.
Steudel, Fabr. a. Greiz, Tauchaerstr. 16.
Schede, Eink. a. Düsseldorf, gr. Blumenberg.
Schmuster, Tuchmachermstr. aus Cottbus, Neukirchhof 31.
Schieß, Kurzwaarenhdlr. a. Frankfurt a. M., Grimm. Str. 5.
Schemmel, Tuchfabr. aus Kirchheim, Hainstraße 22.
Steinbrecht, Kfm. aus Hamburg, Nicolaikirchhof 1
Schäfer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
Schulze, Fabr. a. Bautzen, Nicolaistr. 41.
Sander, Kfm. a. Nordhausen, gold. Elephant.
Schmied, Posamentenfabr. aus Buchholz, Kupfergäßchen 5.
Schütze, G. u. A., Kfte. a. Brandenburg, Neukirchhof 7.
Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 7.
Schweigmann, W. u. C., Kfte. a. Schönberg (Mecklenburg), Grimm. Str. 31.
Schlessel a. Ohrdruff und
Semmer a. Bonn, Kfte., Grimm. Str. 1.
Schulze, Tuchfabr. a. Neudamm, Katharinstr. 28
Schlötter, Täschnermstr. a. Dresden, Gustav-Adolphstr. 31.
Seemann, Kfm. a. Berlin, Nordstr. 30.
Schultze aus Schwerin und
Suhr a. Ebstorf, Tuchhdlr., Universitätsstr. 21.
Süßengut, Berk. a. Lucka, Ritterstr. 21.
Schulz, Kfm. a. Schwerin, Burgstr. 28.
Spitzner, Kfm. a. Lucka, und
Schulze, Schneidermstr. a. Spremberg, Markt 2.
Schwemmer a. Neuruppin und
Schneider a. Bugge, Kfte., Hotel z. Palmbaum.
Schmidt, Kfm. a. Straßburg, w. Schwan.
Schädlich a. Plauen.
Schneider a. Leobschütz, Fabr., Rosenkranz.
Schwarzenberg, Kfm. aus Limbach, Reichsstraße 21.
Stiesel, Fabr. aus Waltershausen, Petersstraße 42.
Schöne n. Fam., Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Carlstraße 9.
Schütz, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 40.
Schmidt, Pfeifenfabr. aus Waltershausen, Centralstraße 14.
Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleischerplatz 1 b.
Storz n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, Roßstraße 9.
Schubert, Tuchfabr. a. Cottbus, Berliner Hof.
Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustusplatz 5.
Siermann, Kfm. a. Boitzenburg, Thomaskirchhof 7.
Schander, Tuchfabr. a. Sagan, kl. Flschrg. 9.
Sieger, Kfm. a. Cöln, Markt 13.
Steiner, Kfm. a. Königsberg, und
Schuster, C. und G., Leinwdfabr. a. Curewalde, Hall. Gäßchen 14.
Sauer, Fabr. a. Görlitz, Theaterplatz 1.
Schopper, Fabr. a. Zeulenroda, Reichsstr. 3.
Schmidt, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
Schultz, Kfm. a. Platte, Grimm. Stnwg. 49.
Schulz, Tuchfabr. a. Guben, kl. Flschrg. 13.
Schobs, Berk. a. Berlin, Neumarkt 7.
Schruge, Kfm. a. Bremen, Ritterstr. 14.
Sonntag, Kfm. a. Wien, Markt 5.
Sommer, Kfm. a. Großbreitenbach, Neum. 42.
Steinhardt, Kfm. a. Neustlinzen, Reichsstr. 6/7.
Schellack, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 22.
Stein, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstraße 3
Sachs, Kfm. a. Paris, Markt 16.
Sparmann, Eink. a. Schwiebus, Lortzingstr. 5.
Stock n. Frau, Kfm. a. Zwenkau, Neumarkt 6.
Seifert, H. und A., Bürstenfabr. a. Rothenkirchen, Ulrichsgasse 74.
Siewert, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchh. 8.
Seckeles, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Stange, Kfm. a. Weißenfels, w. Schwan.
Standt, Kfm. a. Berlin, Knabe's Hotel.
Schwering, G. u. C., a. Ibbenbüren,
Sobersti a. Gera und
Stoßti a. Berlin, Kfte., H. St. London.
Schnicke n. Frau, Fabr. a. Chemnitz, und
Schwartz, Kfm. a. Wien, H. St. Dresden.
Stein n. Frau a. Witten und
Schmidt n. Frau a. Bautzen, Kfte., br. Roß.
Seligmann, Kfm. a. New-York, St. Nürnb.
Starz a. Aachen,
Stavenhagen a. Hamburg,
Stolpner a. Chemnitz,
Samson a. Cottbus,
Schlegel a. Bautzen, Kfte., und
Schönewald a. Berlin, Hotel de Pologne.
Strauß, Kfm. a. Bamberg, H. z. Palmb.
Seif, Kfm. a. Bukarest, St. Halle.
Steinhardt, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
Schüler a. Alt-Mohrungen und
Schüler a. Dodendorf, Kfte., Brüsseler Hof.
Samson a. Wolfenbüttel,
Stremler a. Havelberg und
Struck a. Berlin, Kfte., H. z. Nordd. Hof.
Teuchmann, Kfm. a. Elbing, Gerberstr. 44.
Tannenberg, Kfm. a. Straßburg, w. Schwan.
Teuscher, Fabr. a. Frankenberg, Ritterstr. 5.
Tugemann, Sattlermstr. a. Baruth, Brühl 32.
Trunk, Kfm. a. Magdeburg, Brüss. Hof.
Tobias, Kfm. a. Cottbus, Hainstraße 5.
Teller, Tuchfabr. a. Cottbus, Berliner Hof.
Teckert, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustusplatz 5.
Timm, Kfm. a. Rostock, Burgstraße 13.
Tasche, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 6/7.
Thorwardt, Kfm. a. Schmalkalden, kleine Fleischerg. 13.
Thiele, Wettenstoffabr. a. Hohenstein, Universitätsstraße 1.
Triebes, Kfm. a. Löbau, gr. Fleischerg. 4.
Teubner, R. u. E., Eink. a. Roda, Alexanderstraße 14.
Thies, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. z. Palmbaum.
Teubel, Fabr. a. Siegmar, Nicolaistr. 41.
Titzmann, Glaswfabr. a. Igelshieb, Poststr. 15.
v. Theuen, Kfm. a. Köln, Petersstr. 40.
Thomas, Kfm. a. Berlin, Katharinstr. 28.
Thieme n. Frau, Zeugschmdmstr. a. Eisenberg, Windmühlengasse 15.
Tamm, Tuchfabr. a. Wittenberg, Sidoniestr. 25.
Thormann, Kfm. a. Neustadt a. d. O., H. St. London
Tischmeyer, Kürschnermstr. aus Hettstädt, St. Halle.
Träger, Beutlermstr. a. Hartha, Roßstr. 9.
Unger, Fräulein, Modistin aus Buchholz, Johannisgasse 19.
Unger, Schuhmchrmstr. a. Papa (Ungarn), Schloßgasse 5.
Unger, Fräul., Eink. a. Buchholz, Johannisgasse 19.
Unruh, Fräul., Eink. a. Finsterwalde, Gerberstraße 65/66.
Ulrich, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Salzg. 6.
Ullrich, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Nordeutschen Hof.
Unger n. Frau, Inw. a. Berlin, Brühl 62.
Volgert, Pfarrer a. Balve, Knabe's Hotel.
Vidal, Kfm. a. Heide, Stadt Rom.
Vaugoir, Kfm. a. Wien, Reichsstraße 24.
Vogelgesang, Kfm. a. Frankenberg, Schuhmachergäßchen 10.
Volke, Fabr. a. Hirschfelde, Brühl 67.
Vogel, Fabr. a. Chemnitz, Pfaffend. Str. 25.
Völcker, Kfm. a. Barth, Burgstr. 28.
Völcker n. Sohn, Lederhdlr. a. Eisenberg, Neumarkt 47.
Voigt, Eink. a. Bahn, Hall. Gäßchen 9.
Voigt, Fabr. a. Apolda, Roßplatz 11.
Vüsinger, H., F., Ch., K. u. E., Gerber a. Eisenach, Ritterstraße 10.
Volck, Schmuckfederfabr. a. Berlin, Bahnhofstraße 6.
Wegener, Fabr. aus Wittstock,
Wolfram aus Stettin,
Werner aus Berlin und
Witte a. Magdeburg, Kfte., H. de Pologne.
Walther, Kfm. aus Pößneck, und
Wolf n. Sohn, Viehhdlr. aus Colditz, St. Oranienbaum.
Wassermann, Kfm. aus Ulm, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Wagenknecht, Kfm. aus Berlin, br. Roß.
Weller aus Crefeld,
Wilhelm aus Glauchau und
Wolff aus Hamburg, Kfte., H. de Russie.
Wilisch, Kfm. a. Schneeberg, braunes Roß.
Wolf, Tuchfabr. a. Cottbus, Neukirchhof 7.
Weinberg, Kfm. a. Lauban, Brühl 23.
Wilrsel, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Flschrg. 26.
Wernicke n. Sohn, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchhof 37.
Weimar, Tuchfabr. a. Jena, gr. Fleischerg. 6.
Wick, Kfm. a. Berlin, Auerbach's Hof.
Wolfheim, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 37.
Weiß, Glaswhdlr. a. Arnsdorf, Grimm. Str. 31.
Wetterhahn, Kfm. a. Frankfurt a. M., Grimm. Straße 15.
Windisch, Th. u. E., Tuchfabr. a. Kirchheim, Hainstraße 22.
Wirz, Stahl- u. Eisenwaarenfabr. a. Kleinschmalkalden, Neumarkt 1.
Wilke, Kfm. a. Mühlhausen, gr. Fleischerg. 18.
Weber, Kfm. a. Zschopau, Reichsstraße 36.
Wolf, A. u. H., und
Weißmann a. Hirschberg, Berk., Neumarkt 35.
Wolf, Tuchfabr. a. Guben, Hainstraße 23.
Wagenführ, Fabr. a. Finsterwalde, Gewandgäßchen 4.
Weiße, Tuchfabr. a. Grünberg, Neukirchh. 7.
Weinstein aus Mummen und
Wassermann a. Nürnberg, Kfte., Knabe's H.
Wiener, Kfm. a. Sagan, und
Wunder, Fabr. a. Solingen, Lebe's Hotel.
Weiß, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
Wunderlich und
Werner a. Zschopau, Fabr., Nicolaistr. 11.
Weymann, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 86.
Wiedner, Frl., Eink. a. Breslau, kl. Fleischerg. 9.
Wiedemann, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 14.
Wetzel, Frau, Fabr. a. Hainichen, Kupferg. 5.
Weber, Kfm. a. Zittau, gr. Fleischerg. 7.
Wolff, Eink. a. Dresden, und
Wolff, Kfm. a. Freiberg, kl. Fleischerg. 6.
Weißflog, Kfm. a. Schneeberg, Salzg. 6.
Wolf, Kfm. a. Cottbus, Neumarkt 42.
Wolff, W. u. E., a. Laubegast und
Winter a. Chemnitz, Fabr., Goethestr. 3.
Wild, Berk. aus Idar, Neumarkt 6.
Wehr, Peitschenfabr. a. Berlin, Erdmannsstr. 6.
Weimer, Kfm. a. Jena, Brühl 81.
Wagner, Kfm. a. Artern, Gerberstraße 4.
Weidmüller, Webermstr. a. Tremen, Universitätsstraße 1.
Wagner, Kfm. a. Greiz, Hall. Gäßchen 14.
Weniger, Berk. a. Berlin, Neumarkt 7.
Wöller, Kfm. a. Löbau, gr. Fleischerg. 4.
Weickert, Fabr. a. Reichenau, Brühl 67.
Zwick, Tr. u. R., Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustusplatz 5.
Zöllner, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstraße 3.
Zacharias, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 17/18.
Zetsche, Kfm. a. Ilmenau, Markt 13.
Zumach, Tuchfabr. a. Neudamm, Katharinstr. 28.
Zimmermann, Kfm. a. Brandenburg, Neukirchhof 7.
Zeidler, Kfm. a. Hannover, Lebe's Hotel.
Ziffer, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Zahn, Kfm. a. Hamburg, H. z. Palmbaum.
Zopre, Kfm. a. Nordheim, grüner Baum.
Ziegler, Tuchfabr. aus Spremberg, Petersstraße 42.
Zerlacher, Handschuhfabr. a. Stendal, weißer Schwan.
Zwiener, Steinhdlr. a. Böhm.-Richa, Reichsstraße 21.

Leipziger Börsen-Course am 26. September 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Gl. 2.	k. S. p. 8 T.	140 G.
	l. S. p. 2 M.	139 G
Augsburg 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. p. 8 T.	57 1/16 G.
	l. S. p. 2 M.	56⅝ G.
Belgische Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. p. 8 T.	79½ G.
	l. S. p. 3 M.	78⅝ P
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. p. Va.	—
	l. S. p. 2 M.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. p. 8 T.	57 1/16 G.
	l. S. p. 2 M.	56¾ G
London pr. 1 l. Sterl.	k. S. p. 7 T.	6. 22½ G.
	l. S. p. 3 M.	6. 20⅜ G.
Paris pr. 300 Francs	k. S. p. 8 T.	79⅝ G.
	l. S. p. 3 M.	78¾ G.
Petersburg pr. 100 S.-R.	k. S. p. 21 T.	90 G.
	l. S. p. 3 M.	—
Warschau pr. 90 S.-R.	k. S. p. 8 T	—
Wien pr. 150 fl. in Oesterr. Währg.	k. S. p. 8 T.	88½ G.
	l. S. p. 3 M.	87 G.

%	Zins-T.	Deutsche Fonds.	pr. St. Thlr.	
3	Apr. Oct.	K. S. St.-Anl. v. 1830	1000 u. 500	88½ bz
3	do.	do. do. - -	200—25	88½ bz
3	do.	do. do. - 1855	100	79⅛ G.
4	do.	do. do. - 1847	500	96⅝ P.
4	Jan. Juli	do. do. v. 1852—68	500	95¾ bz
4	do.	do. do. v. 1869	500	—
4	do.	do. do. v. 1852—68	100	95¾ bz
4	do.	do. do. v. 1869	100	—
4	do.	do. do. - -	50 u. 25	—
4	do.	do. do. - 1870	100 u. 50	—
5	do.	do. do. - -	500	104¾ G
5	do.	do. do. - -	100	104¾ G.
3½	do.	do. Löb.-Zitt. Ls. A.	100	84½ P.
4	do.	do. do. - B.	25	95½ G.
4	do.	do. Act. d. s. S. Schl. R.	100	99¾ P.
4½	do. 1/4 1/10	do. Albb.-Pr. I. u. II. R.	100	99¾ P.
4½	Jan. Juli	do. do. III. -	100	99¾ P
3½	Apr. Oct.	do. do. IV. -	100	99¾ P
3½	do.	do. Landrentenbriefe	1000 u. 500	84 bz u. P.
		do. do.	100—12½	84 bz
4	Jan. Juli	do. L.-Cult.-Rentenscheine S. I.	500	93 P.
4	do.	do. do. S. II.	100	93 P.
3½	do.	Ritter. Erbl. Cr.-V. Pfdbr.	500	77½ G.
3½	do.	do. do.	100—25	77½ G.
3½	do.	do. do.	500	82 G.
3½	do.	do. do.	100—25	82 G.
4	do.	do. do.	500	92 bz
4	do.	do. do.	100—25	92 G.
4	do.	Pfdbr. d. S. Ldw. Cred.-V. verlb. v. 1866	500 u. 100	90½ G.
4	do.	do. do. neue Jahrg.	500—25	90½ G.
4	Apr. Oct.	do. do. kündbare	do.	98 G.
4	Jan. Juli	Vrl. Credbr. d. B. d. l. Cr. Ver. in S.	do.	90 G.
3	do.	Lausitzer Pfandbriefe	100—10	75 G.
3½	do.	do.	1000 50	84 G.
3½	do.	do. kündb. 6 Monat	do.	99 G.
4	do.	do.	1000—100	93 G.
4	do.	do. kündb. 12 Monat	do.	98¾ P.
4½	do.	do. rückzahlb. 1877	500 u. 100	100¼ G
4½	do.	do. do. 1880	do.	100½ G.
5	do.	do. do. 1876	500	102½ G.
4	do.	Schuldv. d. A. D. Cr.-Anst.	100	94¾ G.
4½	do.	Pfandbriefe do.	do.	99 bz
5	do.	do. do.	do.	100¾ P.
4½	do.	Anl. d. Comm.-Bk. d. K. S.	do.	101 G.
5	do.	do. do.	do.	104 G.
5	Mai Nov.	Pfandbr. d. Südd. Bod.-Cr.-Bk. i. Münch. III. S.	1000—100 fl.	101 G.
4½	Fbr. Aug.	do. do. IV. -	do.	97 G.
4½	Jan. Juli	Schulds. d. Mansf. Gwerk.	200 Rthl	93 G
5	Juni Dec.	do. do.	1000—200	100 G.
4	Apr. Oct.	Leips. Hyp.-Bk.-Scheine	500—50	78½ G.
4½	do.	do. do.	do.	85 G
3	Jan. Juli	do. Stadt-Obligat.	100—50	77½ P.
4	do.	do. do.	500—50	93½ bz
4½	do.	do. do.	500—100	100½ bz
5	do.	Dresdner do.	500—50	103½ P.
5	do.	Chemnitzer do.	1000—50	103 G. kl. 103¾ P.
3½	do.	K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000—55	—
4½	1/1 1/7 1/4 1/10	do. do. Anl.	do.	100 G.
4½	do.	do. do. consol.	10000—50	104½ G.
3	do.	do. Steuer-Cr.-C.-Sch.	1000—100	98½ G.
4	Fbr. Aug.	Gr.-Hz. Bad. Prām.-Anl.	100	—
4	1. Juni	K. Bayrische do.	do.	—
5	Jan. Juli	Prām.-Pfdbr. d. D. Gr.-Credit-Bank I. S.	do.	—
5	do.	do. do. II. S.	do.	103 G.
5	do.	do. do. III. S.	1000—100	98¾ P.
4	1. Febr.	do. d. D. Hyp.-Bk. Mein.	100	90 G.
—	—	Braunschw. 20-Rthl. Loose	20	22¾ bz

		Ausl. Fonds.		
4½	Fbr. Aug. Mai Nov.	K. k. Oesterr. Papierrente	10000—1000	—
4½	Jan. Juli Apr. Oct.	do. Silberrente	100—50 fl.	64¾ G.
5 pr.	Mai Nov. Stück	do. Loose v. 1860	500 fl. P.	89¼ G.
		do. do. v. 1864	100 u. 50 fl. P.	—
9	Mai Nov.	Amer. 82er Bonds S. II.	1000 Doll. 500 u. 100	97½ G.
6	do.	do. S. III.	50 u. 25	97½ G.
6	do.	do. S. IV.	do.	—

Bank-Disconto.

Amsterdam	5%	Leipzig	5½% (Lombard 6½)
Augsburg	4½	London	4
Berlin	4½	Paris	5
Brüssel	4	Petersburg	7
Frankfurt a. M.	4	Wien	5
Hamburg	4½		

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldmünze à 1/30 Zollpfd. Brutto u. 1/30 Zollpfd. fein) pr. Stück	—
Augustd'or à 5 Rthl Agio pr. Crt.	—
Andere ausländische Ledrs. do. do.	—
K. Russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 10⅝ P.
do. do. pr. 500 Gramm.	—
Holl. Duc. 143¼ St. — 1 Zpfd. à 3 Rthl Agio pr. Crt.	—
Kaiserliche Duc. do. do. do.	7¾ G.
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducaten pr. Zollpfund brutto	—
Silber pr. Zollpfund fein	—
Oesterreichische Silbergulden pr. 150 fl. Ö. W.	95⅞ G.
do. ⅓ do. do. do.	98 G.
do. Bank- und Staatsnoten do.	88½ G
Russische do. do. pr. 90 Rc.	—
Diverse ausländ. Gasen-Anweis. à 1 u. 5 Rthl	99⅝ G.
do. do. do. à 10 Rthl	99⅝ G.
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Anew.-Casse	99⅝ G.

Divid. pr. 1871	1872	%	Zins.-T.	Eisenb.-Stamm-Act.	per Stück Thlr.	
12	12	5	1. Jan.	Aussig-Teplitz	200 fl. P.	136½ bz
—	—	5	1. Juli	do. K. v. 1872. 130 fl. E.	210	117 P
18½	17	4	1. Jan.	Berlin-Anhalt	200	—
—	—	5	Apr. Oct.	Berlin-Dresden	100	71 P.
11 1/2	12¾	4	Jan. Juli	Berlin-Stettin	200 100	—
4	3	5	1. Jan.	Böhmische Nordbahn	150 fl. S.	69 P.
18 1/2	10	5	do.	Busch. Lit. A. S. I—V.	525 fl. P.	110 bz u. G.
—	—	5	do.	do. - VI.	do.	107 P.
—	—	5	do.	do. Lit. B. S. I. u. II.	200 fl. P.	85 P. II. 85 P.
—	—	5	—	do. - III.	do.	—
8½	7½	4	Jan. Juli	Chemnitz-Würschnitz	100	136½ G.
1	6	4	1. Jan.	Cottbus-Grossenhain	do.	114 P.
8½	7	5	Jan. Juli	Galiz. Carl-Ludwig	200 fl. P.	97 bz
12	—	5	1. Jan.	Graz-Köflach. Em. I.	200	120 P.
—	—	5	do.	do. - II.	200	108 P.
4	4½	4	do.	Gösnitz-Gera	100	82½ G.
11½	9 7/20	4	do.	Köln-Minden	200	—
5	5	5	do.	do. La. B.	do.	—
19	16½	4	Apr. Oct.	Leipzig-Dresden	100	231 G.
5	—	5	Jan. Juli	Mährisch-Schlesische	200 fl. S.	—
16	14	4	1. Jan.	Magdeburg-Leipzig	100	261 bz u. G.
4	4	4	do.	do. La. B.	do.	96 P
11	11 1/2	4	Jan. Juli	Mainz-Ludwigshafen	250 fl. 200 T.	—
—	—	4	do.	do. junge	do.	—
13⅝	13⅝	3½	do.	Oberschl. La. A. u. C.	100	—
13⅝	13⅝	3½	do.	do. La. B. 3½% gar.	do.	—
12	10	5	do.	Oestr.-Franz. Staatsbahn	500 fr.	— ult.
9	7	5	1. Jan.	Prag-Turnau	200 fl. P.	89½ P.
—	3⅝	5	do.	Rumänische	100	37 P.
4	4	5	Mai Nov.	Süd-Oesterr. (Lomb.)	500 fr.	— ult.
10½	9	4	1. Jan.	Thüringische	100 Rthl	130½ bz u. P.
4	4	4	do.	do. E.B. (Gth.-Luf.) 4 gr.	do.	86 G.
4½	4½	4½	do.	do. L. C. (Gera-Eich.) 4½	do.	98 bz
—	—	4½	Jan. Juli	Weim.-Gera (4½% gar.	do.	79½ P.
				Eisenb.-Stm.-Pr.-Act.		
5	—	5	1. Juli 72	Altenburg-Zeitz	100	91 P
5	5½	5	1. Jan.	Cottbus-Grossenhain	200	103¾ P
—	—	5	Jan. Juli	Gera-Plauen	do.	57½ P.
—	—	5	do.	Kohlfurt-Falkenberg	do.	82 P.
—	5	5	Apr. Oct.	Lpzg.-Geschw.-Meuselw.	do.	73¾ P.
3½	—	3½	1. Jan.	Magdeburg-Halberstadt	100	81 P.
—	—	8	do.	Rumänische	150	—
—	—	5	Jan. Juli	Weimar-Gera	100	68 G.
—	—	5	do.	Zwick.-Lngnf.-Falkenst.	do.	63 P.
				Bank- u. Cred.-Act.		
11	15	4	1. Jan.	Allg. D. Cr.-A. s. Leipzig	100	153 bz u. G.
12¾	14	4	do.	Anhalt-Dessauer Bank	do.	—
15	14	4	do.	Berliner Bank	do.	—
—	—	4	do.	do. junge (40% E.)	do.	—
24	27	4	do.	Berlin. Disc.-Ges. Anth.	200	—
8½	8½	4	do.	Braunschweiger Bank	100	—
7	6½	4	do.	Bremer Bank	250 Gold	—
—	9½	5	do.	Chemnitzer Bank-Verein	100	74 G.
10½	7½	4	do.	Coburg. Cred.-Gesellsch.	do.	75 G.
15	15	4	Jan. Juli	Darmstädter Bank	250 fl.	156 G.
8	8	4	1. Jan.	Deutsche Bank	200	88½ P.
—	—	5	1. Juli	do. Eff.- u. Wechselb. (v. L. A. Hahn) 40% E.	100	119 P. incl. D.
—	12	5	1. Jan.	D. Vereinsb. 80% Einz.	200	—
—	—	5	1. Dec.	Dresdn. Bank 40 -	do.	88 G.
—	13½	5	1. Jan.	do. Handels-B. 70 -	100	—
12	13	4	Jan. Juli	Gerner Bank	200	128 P
—	10	4	80⅝ 1/2 20⅝ 1/8	do. Hdls.-Cred.-Bk.	100	80 bz u. G.
8¾	8¾	4	1. Jan.	Gothaer Privat-Bank	200	114 P.
5⅝	6 8/10	4	Jan. Juli	Hannoverische Bank	250	—
8 7/20	10⅝	3	Mrs. Spt.	Leipziger Bank	do.	133 bz u. G.
—	—	4	1. Jan.	do. junge 50% Ex.	do.	122½ bz u. G.
7½	7 9/10	4	do.	do. Cassenverein	500	121 P.
—	9	5	do.	do. Disc.-Ges. 40% Ex.	100	84 G.
—	6	5	do.	do. Vereins-Bk. do.	200	80¾ bz u. G
—	10	5	do.	do. Wechs.-Dep.-B. do.	100	79 G.
—	8	4	1. März	do. Wechsler-Bk. 70⅝-	200	71 bz u. G.
—	10	4	1. Jan.	Mgdb. Wchsl.-Disc. B. 40⅝	100	—
12	12	4	Jan. Juli	Meininger Cred.-Anstalt	do.	114¼ bz u. P.
10¾	8 9/10	4	1. Jan.	Oberlausitzer Bank	200	75 G.
—	—	5	12. März	Oesterr. Bankges. s. Wien	200 fl.	—
17½	18¾	5	1. Jan.	Oestr. Cred.-Bk. pr. Stück	160 fl. P.	—
17½	—	5	do.	do. pr. ult. do.	do.	— ult.
5	16	5	do.	Prov.-Disc.-Ges.-Anth. 60% E.	200	—
10	12	4	do.	Sächsische Bank	do.	135 P
—	—	4	do.	do. junge 50% E.	do.	—
11	13	4	do.	do. Credit-Bank	100	77 bz
—	17½	4	do.	Schlesische Bank-Verein	200	81 bz u. G.
9	14	4	Jan. Juli	Thüringische Bank	do.	110 G.
7	8	4	do.	Weimarische Bank	100	102 bz u. P.
—	0	5	1. Jan.	Zwick. Bank 40% Ex.	do.	79¼ G.
				Industr.-Act. u. Prior.		
—	—	4	1. Jan.	Chemn. Actienspinnerei	33⅓	36 P.
14	—	5	1. Juli	Chemn. Wrkz.-Masch.-F. Zimmermann	100	108¼ G.
7	—	5	do.	Crölliw. Papierf. s. Halle	200	82 P.
—	—	5	do.	Dtsche. Wrkz.-Masch.-F. (Sondermann u. Stier)	100	80 P.
—	—	5	1. Oct.	Gohliser Actien-Bierbr.	do.	100 G.
2	5½		incl. Zins	Kettenschleppe. d. O.-E.	do.	100 P.
—	12½	5	40⅝ v. 1/1 10-21/6	Leips. Baubank 40% Ex.	do.	73 bz
90½	90½	4	17. Aug.	do. Feuer-Vers.-Actien	1000	1700 G.
—	8 22/75	5	7. März	do. Immobil.-Gesells.	100	91 bz
10	—		incl. Zins	do. Kamm.-Sp.-Act.	do.	86 G.
—	—	5	10. Juli	do. Malzf. Schkeuditz	do.	105 G.
—	—	5	do.	do. Reudn. M.-F., Klag. v. Goetz., Bergm. u. Co.	do.	96¼ G.
—	—		incl. Zins	do. Ver.-Bierbr.-Act.	do.	280 G.
—	—	5	Apr. Oct.	do. do. Prior.	do.	100 P
8	—	5	1. Jan.	Leipzig. Mühl.-Act.-Ges.	do.	94¼ P.
—	—	5	1. Juli	Masch.-Bauanst. Gelsern vrm. Gottschald u. Nöthli	do.	94 P.
—	—		do.	Masch.-B.-V. s. Chemnitz (vrm. G. F. Schellenberg)	do.	—
—	12	5	1. Jan.	Sächs. Lederindust.-Ges. (vrm. D. Beck i. Döbeln)	do.	80 P.
5⅝	6½	5	do.	Thür. Gasges. in Leipzig	do.	91 G.

%	Zins-T.	Inländ. Eisenb.-Prior.-Obl.	pr. St. Thlr.	
5	Jan. Juli	Altona-Kiel	500—100	101 G.
5	do.	Annaberg-Weipert	do.	78½ G.
4	do.	Berlin-Anhalt	500—100	92½ G.
4½	do.	do. Lit. A.	do.	99⅝ G
4½	do.	do. - B.	do.	99⅝ G.
5	do.	Berlin-Hamburg	1000—100	103¾ P
4½	do.	Berlin-Potsdam-Magdeburg	do.	99½ G.
4½	do.	Breslau-Schweidnitz-Freiburg	500—100	99½ G.
5	do.	Chemnitz-Komotau	200	90¾ P.
4	do.	Chemnitz-Würschnitz	100	87 G.
5	do.	Cottbus-Grossenhain	do.	103 P.
3½	Jun. Dec.	Leips.-Dresdn. Partial-Obligat.	100—50	102¾ P.
4	do.	do. Anleihe von 1854	100	93½ P.
4	do.	do. - - 1860	do.	92 P.
4	Jan. Juli	do. - - 1866	500—100	90⅝ bz u. G
5	do.	do. - - 1866	do.	103¾ G.
4	do.	Magd.-Leips. Pr.-Anl. v. 1840/42	100	91 G.
4	do.	do. I. Em.	do.	90¼ G.
4	do.	do. II. Em.	do.	88½ bz u. G
4½	Apr. Oct.	do.	do.	99½ bz u. G
4½	do.	Magdeburg-Halberstadt	do.	99½ bz u. G
4½	Jan. Juli	do. II. Em.	1000	99⅞ bz u. G
4½	do.	do. do.	500—100	99⅞ bz u. G
5	do.	do.	1000—100	100⅝ G.
5	do.	Mainz-Ludwigshafen	200	102¼ G.
4½	do.	Oberschlesische Lit. G.	1000—100	100 G.
4½	do.	do. - H.	do.	100 G.
5	do.	do.	do.	101¾ G.
4½	do.	Schleswig, abgel. v. Alt.-Kiel	1000	97 P.
4½	do.	do. do.	500—100	97 P.
4	do.	Thüringische I. Em.	1000	90½ G.
4	do.	do. do.	500—100	90½ G. kl. 89¾ G
4½	do.	do. II. Em.	do.	100 G.
4	do.	do. III. -	do.	89¾ G.
4½	do.	do. IV. -	do.	99⅝ G.
4½	do.	do. V. -	do.	99⅝ G.
5	do.	Werrabahn	do.	100½ G.
		Ausländ. Eisenb.-Prior.-Obl.		
5	do.	Aussig-Teplitz I. Em.	100	100½ G.
5	do.	do. II. Em.	do.	100 bz u. G
5	do.	do. Em. von 1868	do.	96 P.
5	do.	do. Em. - 1871	do.	95 P.
5	do.	do. Em. - 1872	do.	93½ bz u. G
5	Apr. Oct.	Böhmische Nordbahn	200	88½ P
5	do.	do. Em. 1871	do.	86 P.
5	Jan. Juli	Brünn-Rossitz	100	91½ G.
5	do.	do. Em. 1872	do.	91¼ P.
5	Apr. Oct.	Buschtiehrader (Böhm. Nordwb.)	do.	94⅞ bz u. G
5	do.	do. Em. von 1871	do.	94¼ P.
5	do.	do. Em. - 1872	do.	91⅞ G
5	do.	Donau-Drau Partial-Obligat.	200 fl.	67¼ bz u. G
5	Jan. Juli	Dux-Bodenbach	500—100 Rthl	87 G.
5	Apr. Oct.	do. Em. 1871	100	80 G
5	Mai Nov.	Erzherzog Albrechtsbahn	300 fl.	72½ bz
5	Jan. Juli	Galiz. Carl-Ludwigsbahn I. Em.	200 Rthl	91½ P.
5	do.	do. II. -	do.	87¼ G.
5	do.	do. III. -	do.	86 P
5	Fbr. Aug.	Gömörer Staats-Eisenbahn	100	83⅝ bz u. G
4½	Jan. Juli	Graz-Köflach	do.	83 P
5	do.	do.	do.	89 G
5	do.	do. Em. 1872	do.	86 G.
5	Mai Nov.	Kaiser Ferdinand-Nordbahn	do.	95½ G.
5	Apr. Oct.	Kaiser Franz Joseph	200 fl.	91½ G.
5	Jan. Juli	Kaschau-Oderberg	do.	76 P
5	Apr. Oct.	Kronprinz Rudolfsbahn I. Em.	200 Rthl	83¾ P
5	do.	do. Em. v. 1869	do.	83¼ P
5	do.	do. III. Em.	do.	81¾ P.
5	Mai Nov.	Lemberg-Czernowitz I. Em.	do.	66¾ bz
5	do.	do. do. II. Em.	do.	76¾ bz u. G
5	do.	do. do. Jassy	do.	65¾ P.
5	do.	do. do. Em. 1872	do.	61½ G.
5	Mrz. Spt.	Lundenburg-Grussbach I. Em.	do.	—
5	do.	do. do. Em. 1872	do.	54 P.
5	do.	Mährische Grenzbahn	200 fl.	78 P.
5	Jan. Juli	Mährisch-Schlesische	200 Rthl	66½ G.
5	do.	do. do. II. Em.	do.	—
5	Mrz. Spt.	Oesterr. Nordwestbahn	200 fl.	90 P
5	Mai Nov.	do. do. Lit. B	do.	77¾ P.
5	Jan. Juli	do. Südbahn	do.	84 P.
5	Apr. Oct.	Ostrau-Friedland	200 Rthl	86⅞ P
5	Jan. Juli	Pilsen-Priesen	100	86 bz
5	do.	Prag-Dux	do.	84½ à ⅝ bz
5	do.	do. II. Em.	do	—
5	do.	Prag-Turnau	do.	94¾ G.
5	do.	do. Em. 1870	do.	83½ bz u. G
5	do.	do. Em. 1872	do.	—
5	Apr. Oct.	Süd-Nordd. Verbindungs-Bahn (Reichenberg-Pardubitz)	200	84½ P.

Kohlen-Actien und Prioritäten.

Dividende 1871.	1872.	%	a. Braunkohlen-Actien.	Zins-T.	pr. Stück Thlr.	
—	—	—	Altnb. Zuckerf. Kohlenb. u. landw. Industrieges.			—
—	8	—	Friedensgrube Meuselw.		100	106 P.
—	—	5	Grube Agnes, Meuselwitz	1. Oct.	60	40 G.
—	—	—	do. Ernst, do.		100	100 P.
—	—	5	do. Glückauf, do.	1. Sept.	100	92 G.
—	—	—	Louisengrube b. do.			—
—	—	—	Mariengrube b. do.		70	58 G.
—	—	—	Prehlitzer Braunkohlen-Actien-Gesellschaft		100	88 P.
9	10	4	S.-Thür. A.-G. f. Braunk.-Verwerthung in Halle	1. Jan.	200	96 P
—	—	—	S.-Thür. A.-G. f. Braunk.-Verwerth. Pr.-St.-A.		200	110 P.
—	—	6	S.-Thür. A.-G. f. Braunk.-Verwerthung Prior.	Jan. Jul.	200	101½ P.
12	17	—	Vereinsglück, Meuselw.			150 P.
21	—	—	Zum Fortschritt, do.		100	134 P. abgest.
			b. Steinkohlen-Actien.			
120	148	—	Brugsch. Steink.-Actienv.		100	1825 P.
70	55	—	Fortuna Hinterneudörfel		100	140 P.
43	28	—	Gottes Segen Lugau St.-A.		100	380 P.
48	33	—	do. do. do. Pr.-A.		100	430 P.
35	30	—	Lugau-Niederwürschn.		100	407 P.
52	49	—	Oberhohndorf-Forst		70	456 P.
26	26	—	Oberhohndorf-Schacht		90	310 P.
—	—	—	Oelsnitzer Bergbau-Ges.		100	85 P.
—	—	—	do. do. Pr.-St.-A.		50	49 P.
—	—	—	do. do. do. v. 1871		80	95½ P.
140	175	—	Zwick. Bürgergewerksch.		21½	2510 G.
—	—	—	do. Brückenberg S. I.		60	72 G.
—	—	—	do. do. S. II.		30	36½ P.
—	—	5	do. do. S. III.	15. Juni	30	37½ G.
—	—	—	do. S. IV. Bez.-Sch.			138½ G.
23	20	—	Zwickau-Brückenberg Zehntsch. à 150 □ R.			660 G.
60	66	—	Zwickau-Oberhohndorf		110	1150 G.
96	90	—	Zwick. Steinkohlenbauv. Vereinsglück		46	1270 P.

Druck und Verlag von G. Polzin Leipzig